

**MEMORIAL**  
Journal Officiel  
du Grand-Duché de  
Luxembourg



**MEMORIAL**  
Amtsblatt  
des Großherzogtums  
Luxemburg

**RECUEIL DES SOCIÉTÉS ET ASSOCIATIONS**

Le présent recueil contient les publications prévues par la loi modifiée du 10 août 1915 concernant les sociétés commerciales et par loi modifiée du 21 avril 1928 sur les associations et les fondations sans but lucratif.

C — N° 298

28 avril 1999

**SOMMAIRE**

CB-Portfolio, Fonds Commun de Placement .....	page	14258
Electro Ferreira, S.à r.l., Luxembourg .....		14301
Euroturk Business Consulting & Commercial Services S.A., Luxembourg .....	14302,	14303
GIF Sicav II, Luxembourg .....		14266
IDR Holding S.A., Luxembourg .....		14294
I.F. Invest, Initiative & Finance Invest S.A., Luxembourg .....		14287
Immotrop S.A., Luxembourg .....		14288
Imprimerie J. M. Watgen, S.à r.l., Luxembourg .....		14288
(L')Industrie S.A., Luxembourg .....		14288
Institut Européen Automotive S.A., Luxembourg .....		14288
Jabora Investments S.A., Luxembourg .....		14289
Lanimullion S.A., Luxembourg .....		14289
Lemcon Company S.A., Luxembourg .....		14287
Lester S.A., Luxembourg .....		14290
Little Computer S.A., Luxembourg .....		14290
Loguin S.A., Luxembourg .....		14290
Lotri International S.A., Luxembourg .....		14289
Lux-Hungaro Group, S.à r.l., Luxembourg .....		14291
Marroni Finances S.A., Luxembourg .....		14292
Mat Finance S.A., Luxembourg .....		14292
MDJ S.A., Luxembourg .....		14291
Mercurey Finance S.A., Luxembourg .....		14294
Mibi, S.à r.l., Tuntange .....	14290,	14291
Miron Holding S.A., Luxembourg .....		14293
Mithris S.A., Luxembourg .....		14292
Modulex S.A., Luxembourg .....		14294
Montra International Holding S.A., Luxembourg .....		14292
Morgan Stanley Asset Management S.A., Senningerberg .....		14293
Nervis S.A., Luxembourg .....		14296
Nessim S.A., Luxembourg .....		14301
Orior Finance S.A., Luxembourg .....	14294,	14295
Partners Invest Group A.G., Luxembourg .....	14295,	14296
Philmer S.A., Luxembourg .....		14303
P.L.E. S.A., Munsbach .....		14296
Pogola S.A., Luxembourg .....		14304
Pre-Print 90, S.à r.l., Luxembourg .....		14300
Princess Holding S.A., Esch-sur-Alzette .....		14304
Sab, G.m.b.H. & Co, Kommanditgesellschaft, Wecker .....	14299,	14300
Sab, G.m.b.H., Wecker .....	14297,	14298
Schorndorf Investments Holding S.A., Luxembourg .....	14298,	14299
Skepsy S.A., Luxembourg .....		14304

**CB-PORTFOLIO, Fonds Commun de Placement,  
(vormals CB-LUX-PORTFOLIO).**

Durch Beschluß der Verwaltungsgesellschaft und der Depotbank vom 24.2.1999 wurde der Name des Fonds CB-PORTFOLIO geändert. Der Name der Unterfonds Euro-Media-Rent wurde gleichsam auf Euro-Bonds und der Name der Unterfonds Euro-Renten auf Euro-Bonds long term geändert. Der abgeänderte Text des Verwaltungsreglement lautet wie folgt:

**VERWALTUNGSREGLEMENT****Art. 1. Der Fonds**

Der CB-PORTFOLIO (im folgenden «Fonds» genannt) wurde nach dem Recht des Großherzogtums Luxemburg als Investmentfonds (fonds commun de placement) errichtet. Es handelt sich um ein Sondervermögen (im folgenden «Fondsvermögen» genannt) aller Anteilhaber, welches im Namen der Verwaltungsgesellschaft für gemeinschaftliche Rechnung der Anteilhaber (im folgenden «Anteilhaber» genannt) durch die ADIG-INVESTMENT LUXEMBURG S.A., eine Aktiengesellschaft nach dem Recht des Großherzogtums Luxemburg, mit Sitz in Luxemburg-Stadt (im folgenden «Verwaltungsgesellschaft» genannt) unter Beachtung des Grundsatzes der Risikostreuung verwaltet wird.

Der Fonds offeriert dem Anleger unter ein und demselben Anlagefonds einen oder mehrere Unterfonds (Umbrella-Construction).

Für jeden Unterfonds können verschiedene Anteilklassen vorgesehen werden. Die Anteilklassen können sich insbesondere beim Ausgabeaufschlag und der Verwaltungsvergütung oder bei der Art der Ertragsverwendung unterscheiden. Alle Anteile eines Unterfonds sind vom Tage ihrer Ausgabe an in gleicher Weise an Erträgen, Kursgewinnen und am Liquidationserlös ihrer jeweiligen Anteilklasse berechtigt.

Die Gesamtheit der Unterfonds ergibt den Fonds. Jeder Anleger ist am Fonds durch Beteiligung an einem Unterfonds beteiligt. Die Verwaltungsgesellschaft kann jederzeit einen oder mehrere neue Unterfonds auflegen, zwei oder mehrere Unterfonds zusammenlegen und einen oder mehrere bestehende Unterfonds auflösen.

Die Zusammenlegung von zwei oder mehreren Unterfonds erfolgt aufgrund des Netto-Fondsvermögens eines jeden von der Zusammenlegung betroffenen Unterfonds. Die Zusammenlegung von zwei oder mehreren Unterfonds oder die Auflösung eines oder mehrerer Unterfonds wird jeweils einen Monat vor dem Datum der Zusammenlegung oder Auflösung in mindestens einer luxemburgischen Tageszeitung sowie in mindestens je einer Tageszeitung in solchen Ländern, in denen Anteile zum öffentlichen Vertrieb zugelassen sind, veröffentlicht. Während dieser Monatsfrist kann jeder Anteilhaber die Rücknahme seiner Anteile an dem oder den in Frage kommenden Unterfonds oder den Umtausch in einen oder mehrere andere Unterfonds verlangen.

Die Verwaltungsgesellschaft kann bestimmen, daß bei Zusammenlegung von zwei oder mehreren Unterfonds, die Anteile der Anteilhaber, die die Rücknahme ihrer Anteile während der oben genannten Frist nicht verlangt haben, automatisch nach Ablauf dieser Frist in Anteile des aufnehmenden Unterfonds getauscht werden.

Beträge, die nicht von Anteilhabern eingezogen wurden, werden, so wie in Artikel 16 vorgesehen, hinterlegt.

Jeder Unterfonds stellt ein Sondervermögen dar, das unter den Anteilhabern des Unterfonds zu gleichen Rechten und im Verhältnis der Zahl der jeweils gehaltenen Anteile des Unterfonds aufgeteilt ist.

Der Fonds haftet Dritten gegenüber insgesamt für die Verbindlichkeiten jedes Unterfonds mit der Maßgabe, daß die Verbindlichkeiten jedes Unterfonds demselben in der Berechnung des Inventarwertes zugewiesen werden.

Die Fondsanteile werden in Globalurkunden verbrieft. Ein Anspruch auf Auslieferung effektiver Stücke besteht nicht.

Das Vermögen des Fonds, das von einer Depotbank (im folgenden «Depotbank» genannt) verwahrt wird, ist von dem Vermögen der Verwaltungsgesellschaft getrennt zu halten. Zur Depotbank ist die COMMERZBANK INTERNATIONAL S.A., Luxemburg, bestellt.

Die vertraglichen Rechte und Pflichten der Anteilhaber, der Verwaltungsgesellschaft und der Depotbank sind in diesem Verwaltungsreglement geregelt, dessen jeweils gültige Fassung im «Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations», dem Amtsblatt des Großherzogtums Luxemburg (im folgenden «Mémorial» genannt) veröffentlicht ist. Durch den Kauf eines Anteils erkennt der Anteilhaber das Verwaltungsreglement sowie alle ordnungsgemäß genehmigten und veröffentlichten Änderungen desselben an.

**Art. 2. Die Verwaltungsgesellschaft**

Der Fonds wird durch die Verwaltungsgesellschaft im eigenen Namen, aber ausschließlich im Interesse und für gemeinschaftliche Rechnung der Anteilhaber, verwaltet. Diese Verwaltungsbefugnis erstreckt sich namentlich, jedoch nicht ausschließlich, auf den Kauf, den Verkauf, die Zeichnung, den Umtausch und die Annahme von Wertpapieren und sonstigen gesetzlich zulässigen Vermögenswerten sowie auf die Ausübung aller Rechte, welche unmittelbar oder mittelbar mit den Vermögenswerten des Fonds zusammenhängen. Die Verwaltungsgesellschaft legt die Anlagepolitik des Fonds unter Berücksichtigung der Anlagebeschränkungen in Artikel 4 des Verwaltungsreglements fest.

Der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft kann eines oder mehrere seiner Mitglieder und/oder Angestellten mit der täglichen Geschäftsführung betrauen. Für den Fonds wird ein beratender Anlageausschuß gebildet. Darüber hinaus kann die Verwaltungsgesellschaft unter eigener Verantwortung und auf eigene Kosten einen oder mehrere Anlageberater hinzuziehen.

Die Verwaltungsgesellschaft ist berechtigt, vom Fonds eine Vergütung von bis zu 1,0% p.a. zu erhalten, die auf der Basis des durchschnittlichen täglichen Nettovermögenswertes des Fonds während des entsprechenden Monats zu berechnen und am Ende eines jeden Monats zahlbar ist (s. Artikel 11).

### **Art. 3. Die Depotbank**

Die Bestellung der Depotbank erfolgt durch die Verwaltungsgesellschaft. Die Funktion der Depotbank richtet sich nach dem luxemburgischen Gesetz über Organismen für gemeinsame Anlagen, dem zwischen der Verwaltungsgesellschaft und der Depotbank abgeschlossenen Depotbankvertrag und diesem Verwaltungsreglement. Die Verwaltungsgesellschaft hat der Depotbank die Verwahrung des Fondsvermögens übertragen. Der Name der Depotbank wird in den Verkaufsprospekten und ähnlichen Dokumenten des Fonds genannt.

Die Depotbank oder die Verwaltungsgesellschaft sind berechtigt, die Depotbankbestellung jederzeit schriftlich mit einer Frist von drei Monaten zu kündigen. Eine solche Kündigung wird wirksam, wenn eine von der zuständigen Aufsichtsbehörde genehmigte Bank im Großherzogtum Luxemburg die Pflichten und Funktionen als Depotbank gemäß diesem Verwaltungsreglement übernimmt. Falls eine Kündigung durch die Depotbank erfolgt, wird die Verwaltungsgesellschaft eine neue Depotbank ernennen, die die Pflichten und Funktionen als Depotbank gemäß diesem Verwaltungsreglement übernimmt. Bis zur Bestellung einer neuen Depotbank wird die bisherige Depotbank zum Schutz der Interessen der Anteilhaber ihren Pflichten und Funktionen als Depotbank gemäß diesem Verwaltungsreglement in vollem Umfang nachkommen.

Alle flüssigen Mittel, Wertpapiere und sonstigen gesetzlich zulässigen Vermögenswerte des Fondsvermögens werden von der Depotbank in separaten gesperrten Konten oder Depots verwahrt, über die nur in Übereinstimmung mit den Bestimmungen dieses Verwaltungsreglements verfügt werden darf. Die Depotbank kann unter ihrer Verantwortung und mit dem Einverständnis der Verwaltungsgesellschaft andere Banken und/oder Wertpapiersammelstellen mit der Verwahrung von Wertpapieren des Fonds beauftragen.

Die Depotbank zahlt der Verwaltungsgesellschaft aus den separaten gesperrten Konten des Fonds nur die in diesem Verwaltungsreglement, Artikel 2 letzter Absatz, festgesetzte Vergütung.

Die Depotbank entnimmt den separaten gesperrten Konten nur nach Zustimmung der Verwaltungsgesellschaft die ihr gemäß diesem Verwaltungsreglement zustehende Vergütung. Die in Artikel 11 des Verwaltungsreglements aufgeführten, sonstigen zu Lasten des Fonds zu zahlenden Kosten bleiben hiervon unberührt.

Die Depotbank hat gegen das Fondsvermögen Anspruch auf die mit der Verwaltungsgesellschaft vereinbarten Honorare, welche folgende Höchstgrenzen nicht überschreiten dürfen:

- ein Entgelt für die Wahrnehmung der Depotbankaufgaben und die Verwahrung des Fondsvermögens in Höhe von bis zu 0,25% p.a., das auf der Basis des durchschnittlichen täglichen Nettofondsvermögens während des entsprechenden Monats zu berechnen und am Ende eines jeden Monats zahlbar ist;
- eine Bearbeitungsgebühr von bis zu 0,25% des Betrages jeder Transaktion für Rechnung des Fonds, soweit ihr dafür nicht bankübliche Gebühren zustehen.

Soweit gesetzlich zulässig, ist die Depotbank berechtigt und verpflichtet, im eigenen Namen:

- Ansprüche der Anteilhaber gegen die Verwaltungsgesellschaft oder eine frühere Depotbank geltend zu machen;
- gegen Vollstreckungsmaßnahmen von Dritten Widerspruch zu erheben und vorzugehen, wenn in das Fondsvermögen wegen eines Anspruchs vollstreckt wird, für den das Fondsvermögen nicht haftet.

### **Art. 4. Allgemeine Richtlinien für die Anlagepolitik und Anlagegrenzen**

A. Die Verwaltungsgesellschaft bestimmt die Anlagepolitik der Unterfonds und wird dabei von dem beratenden Anlageausschuß unterstützt.

Das Fondsvermögen wird vorwiegend in Wertpapieren sowie in anderen gesetzlich zulässigen Vermögenswerten angelegt.

Vorbehaltlich der weiter unten angeführten Anlagegrenzen müssen dieselben:

1. an einer Wertpapierbörse eines Mitgliedstaates der EU notiert werden;
2. an einem anderen geregelten Markt eines Mitgliedstaates der EU, der anerkannt, für das Publikum offen und dessen Funktionsweise ordnungsgemäß ist, gehandelt werden;
3. an einer Wertpapierbörse eines Mitgliedstaates der OECD außerhalb der EU amtlich notiert oder an einem anderen geregelten Markt eines Mitgliedstaates der OECD außerhalb der EU, der anerkannt, für das Publikum offen und dessen Funktionsweise ordnungsgemäß ist, gehandelt werden.

Soweit es sich um Wertpapiere aus Neuemissionen handelt, müssen die Emissionsbedingungen die Verpflichtung enthalten:

- daß die Zulassung zur amtlichen Notierung an einer Wertpapierbörse oder zum Handel an einem anderen geregelten Markt, der anerkannt, für das Publikum offen und dessen Funktionsweise ordnungsgemäß ist, beantragt wird, und zwar an den Börsen oder geregelten Märkten eines Mitgliedstaates der EU oder eines Mitgliedstaates der OECD außerhalb der EU;
- und daß die Zulassung spätestens vor Ablauf eines Jahres nach der Emission erlangt wird.

Ferner dürfen den Fonds bis zu 5% des Netto-Fondsvermögens eines Unterfonds in Anteilen anderer Investmentfonds angelegt werden, sofern diese die Merkmale für Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren im Sinne der EU Richtlinie (85/611/ EWG) vom 20. Dezember 1985 aufweisen. Dabei darf für alle bestehenden Unterfonds der Erwerb von Anteilen eines Investmentfonds 10% desselben nicht überschreiten.

Anteile an solchen Investmentfonds, die von der Verwaltungsgesellschaft selbst oder einer anderen Gesellschaft verwaltet werden, die mit dieser durch eine gemeinsame Verwaltung oder Beherrschung oder durch eine wesentliche direkte oder indirekte Beteiligung verbunden sind, dürfen nur erworben werden, sofern diese Investmentfonds ihre Anlagepolitik auf bestimmte geographische oder wirtschaftliche Bereiche spezialisiert haben. In diesem Fall wird die Verwaltungsgesellschaft auf solche Anteile keine Gebühren und Kosten berechnen.

Daneben dürfen für den jeweiligen Unterfonds flüssige Mittel und Termingelder gehalten werden.

B. Unter Beachtung der nachfolgenden Anlagegrenzen und -beschränkungen, die für jeden einzelnen Unterfonds gelten, kann die Verwaltungsgesellschaft sich der Techniken und Instrumente bedienen, die Wertpapiere zum Gegenstand haben, sofern die Einsetzung dieser Techniken und Instrumente im Hinblick auf eine ordentliche Verwaltung des Fondsvermögens geschieht. Dies gilt insbesondere für Tauschgeschäfte mit Zinssätzen, welche im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften zu Sicherungszwecken vorgenommen werden können. Solche Geschäfte sind ausschließlich mit erstklassigen Finanzinstitutionen zulässig, die auf diese Art von Geschäften spezialisiert sind. Ferner kann die Verwaltungsgesellschaft Techniken und Instrumente zur Deckung von Währungs-, Zins- und Kursrisiken im Rahmen der Verwaltung des Fondsvermögens nutzen.

Darüber hinaus ist es der Verwaltungsgesellschaft auch gestattet, solche Techniken und Instrumente mit einem anderen Ziel als der Absicherung von Vermögensgegenständen des Fondsvermögens im Rahmen der Verwaltung anzuwenden. Zu den Techniken und Instrumenten gehören insbesondere:

#### 1. Optionen

Eine Option ist ein Vertrag, in dem der Käufer/Verkäufer gegen Zahlung/Erhalt einer Prämie berechtigt ist/sich verpflichtet, bestimmte Vermögensgegenstände zu einem fest vereinbarten Preis (Ausübungspreis) während einer vorher vereinbarten Zeitdauer oder zu einem bestimmten Tag auf seinen Wunsch/Wunsch des Käufers zu liefern/zu beziehen.

Käufe und Verkäufe von Optionen sind mit besonderen Risiken verbunden, die je nach der eingegangenen Position unterschiedlich groß sind:

Der Kaufpreis einer erworbenen Call- oder Put-Option kann verlorengehen. Wenn eine Call-Option verkauft wird, besteht die Gefahr, daß der Fonds nicht mehr an einer besonders starken Wertsteigerung des Vermögensgegenstandes teilnimmt. Beim Verkauf von Put-Optionen besteht die Gefahr, daß der Fonds zur Abnahme von Vermögensgegenständen zum Ausübungspreis verpflichtet ist, obwohl der Marktwert dieser Vermögensgegenstände deutlich niedriger ist.

Durch die Hebelwirkung von Optionen kann der Wert des Fondsvermögens stärker beeinflusst werden, als dies beim unmittelbaren Erwerb von Vermögensgegenständen der Fall ist.

a) Die Verwaltungsgesellschaft kann für den Fonds Call- und Put-Optionen auf Wertpapiere, Börsenindices, Finanzterminkontrakte und sonstige Finanzinstrumente kaufen und verkaufen, sofern diese Optionen an Börsen oder anderen geregelten Märkten, die anerkannt, für das Publikum offen und deren Funktionsweise ordnungsgemäß ist, gehandelt werden.

b) Die Addition der Prämien für den Erwerb der unter a) genannten Optionen darf 15% des Netto-Fondsvermögens nicht übersteigen, soweit die Optionen noch valutieren.

c) Für den Fonds können Call-Optionen auf Wertpapiere verkauft werden, sofern die Addition der Ausübungspreise solcher Optionen 25% des Netto-Fondsvermögens nicht übersteigt. Diese Anlagegrenze gilt nicht, soweit verkaufte Call-Optionen durch entsprechende Wertpapiere unterlegt oder durch andere Instrumente abgesichert sind. Im übrigen muß der Fonds jederzeit in der Lage sein, die Deckung von Positionen aus dem Verkauf nicht gedeckter Call-Optionen sicherzustellen.

d) Verkauft die Verwaltungsgesellschaft für den Fonds Put-Optionen, so muß der Fonds während der gesamten Laufzeit der Optionen über ausreichende Mittel verfügen, um den Verpflichtungen aus dem Optionsgeschäft jederzeit nachkommen zu können.

#### 2. Finanzterminkontrakte

Finanzterminkontrakte sind durch eine Terminbörse vermittelte, für beide Vertragspartner unbedingt verpflichtende Vereinbarungen, zu einem bestimmten Zeitpunkt, dem Fälligkeitsdatum, eine bestimmte Menge eines bestimmten Basiswertes (z.B. Anleihen, Aktienindices), zu einem im voraus vereinbarten Preis (Ausübungspreis) zu kaufen bzw. zu verkaufen.

a) Unter der Voraussetzung, daß die Finanzterminkontrakte an hierfür vorgesehenen Börsen oder an anderen geregelten Märkten mit regelmäßigem Betrieb, der anerkannt, für das Publikum offen und dessen Funktionsweise ordnungsgemäß ist, gehandelt werden, kann die Verwaltungsgesellschaft für den Fonds diese als Zinsterminkontrakte wie auch als Terminkontrakte auf einen Aktienindex kaufen und verkaufen.

b) Die Verwaltungsgesellschaft kann durch den Handel mit Finanzterminkontrakten im Fondsvermögen befindliche Aktien- und Rentenbestände gegen Kursverluste absichern. Ferner kann die Verwaltungsgesellschaft mit dem gleichen Zweck für den Fonds Put-Optionen auf Finanzterminkontrakte kaufen oder Call-Optionen auf Finanzterminkontrakte verkaufen.

Darüber hinaus kann die Verwaltungsgesellschaft für den Fonds Finanzterminkontrakte kaufen und verkaufen, die nicht der Absicherung von Vermögensgegenständen des Fonds dienen.

Diese Art von Geschäften ist mit erheblichen Chancen, aber auch mit Risiken verbunden, weil jeweils nur ein Bruchteil der jeweiligen Kontraktgröße (Einschuß) sofort geleistet werden muß. Das Verlustrisiko kann unbestimmbar sein und auch über etwaige geleistete Sicherheiten hinausgehen. Kursausschläge in die eine oder andere Richtung können zu erheblichen Gewinnen oder Verlusten führen.

c) Die Summe der Verbindlichkeiten, die sich aus Finanzterminkontrakten, Optionsgeschäften und Tauschverträgen auf Zinssätze ergibt, die der Absicherung von Vermögenswerten dienen, darf grundsätzlich den Gesamtwert der zu sichernden Vermögensgegenstände in der entsprechenden Währung nicht übersteigen.

d) Die Summe der Verbindlichkeiten, die sich aus Finanzterminkontrakten, Optionsgeschäften und aus dem Kauf und Verkauf sonstiger Arten von Finanzinstrumenten ergibt, die nicht der Absicherung von Vermögensgegenständen dienen, darf zu keinem Zeitpunkt das Nettovermögen übersteigen. Verkäufe von Call -Optionen, die durch angemessene Werte im Fondsvermögen unterlegt sind, bleiben dabei unberücksichtigt.

### 3. Wertpapierleihe

Die Verwaltungsgesellschaft kann für den Fonds im Rahmen eines standardisierten Wertpapierleihsystems bis zu 50% der im Fonds befindlichen Wertpapiere bis zu höchstens 30 Tage ausleihen. Dies setzt voraus, daß das Wertpapierleihsystem durch einen anerkannten Abrechnungsorganismus organisiert ist oder durch eine Finanzeinrichtung erster Ordnung, die sich auf solche Geschäfte spezialisiert hat, betrieben wird.

Die Höchstgrenze von 50 % des Wertpapierbestandes gilt nicht, soweit die Verwaltungsgesellschaft für den Fonds das Recht auf jederzeitige Kündigung des Wertpapierleihvertrages hat und die Rückgabe der verliehenen Papiere verlangen kann. Im Rahmen solcher Geschäfte muß der Fonds grundsätzlich eine Sicherheit erhalten, deren Wert bei Abschluß des Wertpapierleihvertrages mindestens dem Wert der verliehenen Wertpapiere entspricht. Diese Sicherheit muß in Form von liquiden Mitteln oder in Form von Wertpapieren erfolgen, die durch Mitgliedstaaten der OECD oder durch deren Gebietskörperschaften oder durch supranationale Einrichtungen und Organismen ausgegeben oder garantiert sind. Bis zum Ablauf des Wertpapierleihvertrages muß die Sicherheit zugunsten des Fonds gesperrt bleiben.

### 4. Wertpapierpensionsgeschäfte

Die Verwaltungsgesellschaft kann für den Fonds Käufe und Verkäufe von Wertpapieren mit Wiederkaufsvorbehalt abschließen, bei denen dem jeweiligen Verkäufer das Recht vorbehalten ist, die verkauften Wertpapiere vom Erwerber innerhalb einer bestimmten Frist zu einem fest vereinbarten Preis zurückzukaufen. Dabei muß es sich bei dem Vertragspartner um ein Finanzinstitut erster Ordnung handeln, das auf diese Art von Geschäften spezialisiert ist.

Während der Laufzeit eines Wertpapierpensionsgeschäftes darf die Verwaltungsgesellschaft Wertpapiere, die Gegenstand dieses Geschäftes sind, nicht verkaufen. Der Umfang von Wertpapierpensionsgeschäften wird stets auf einem Niveau gehalten, das es der Verwaltungsgesellschaft ermöglicht, den Verpflichtungen für den Fonds aus solchen und anderen Geschäften sowie der Verpflichtung zur Rücknahme von Anteilen gemäß Artikel 9 des Verwaltungsreglements jederzeit nachzukommen.

### 5. Währungskurssicherungen

Zur Sicherung von Währungsrisiken von Vermögensgegenständen und Verbindlichkeiten des Fonds in einer anderen als der Fondswährung kann die Verwaltungsgesellschaft für den Fonds Devisen auf Termin verkaufen bzw. umtauschen im Rahmen freihändiger Geschäfte, die mit auf diese Geschäftsart spezialisierten Finanzeinrichtungen erster Ordnung abgeschlossen werden.

Darüber hinaus kann die Verwaltungsgesellschaft zu Absicherungszwecken Devisenterminkontrakte verkaufen und Call-Optionen auf Devisen verkaufen bzw. Put-Optionen auf Devisen kaufen. Solche Transaktionen dürfen nur an einem geregelten Markt mit regelmäßigem Betrieb abgeschlossen werden, der für das Publikum offen und dessen Funktionsweise ordnungsgemäß ist.

Währungskurrsicherungsgeschäfte setzen eine direkte Verbindung zu den abzusichernden Vermögensgegenständen und Verbindlichkeiten voraus. Sie dürfen daher grundsätzlich die jeweiligen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten des Fonds in der gesicherten Währung weder in ihrer Größenordnung noch in ihrer Restlaufzeit überschreiten.

C. Der Verwaltungsgesellschaft ist es nicht gestattet für den Fonds:

1. mehr als 10% des Netto-Fondsvermögens eines Unterfonds in anderen als in den unter Absatz A genannten Wertpapieren anzulegen;

2. mehr als 10% des Netto-Fondsvermögens eines Unterfonds in verbrieften Rechten anzulegen, die ihren Merkmalen nach Wertpapieren gleichgestellt werden können, die insbesondere übertragbar und veräußerbar sind und deren Wert jederzeit oder zumindest in den nach Artikel 5 des Verwaltungsreglements vorgesehenen Zeitabständen genau bestimmt werden kann. In den in den Ziffern 1. und 2. genannten Werten dürfen zusammen höchstens 10 % des Netto-Fondsvermögens eines Unterfonds angelegt werden;

3. Edelmetalle oder Zertifikate über diese zu erwerben;

4. mehr als 10 % des Netto-Fondsvermögens eines Unterfonds in Wertpapieren ein und desselben Emittenten anzulegen, mit der Maßgabe, daß der Gesamtwert der Wertpapiere von Emittenten, in deren Wertpapieren mehr als 5 % des Netto-Fondsvermögens eines Unterfonds angelegt sind, 40 % des Wertes des Netto-Fondsvermögens eines Unterfonds nicht übersteigen darf.

Die vorerwähnte Grenze von 10% kann auf höchstens 35% angehoben werden, wenn die Wertpapiere von einem Mitgliedstaat der EU oder seinen Gebietskörperschaften, von einem Staat außerhalb der EU oder von internationalen Organismen öffentlich-rechtlichen Charakters, denen ein oder mehrere Mitgliedstaaten der EU angehören, begeben oder garantiert werden.

In Abweichung von dieser Bestimmung kann die unter Ziffer 4. Unterabsatz 1 genannte Grenze von 10 % höchstens 25 % betragen für verschiedene Schuldverschreibungen, die von Kreditinstituten ausgegeben sind, welche ihren Sitz in einem Mitgliedstaat der EU haben und dort einer speziellen Aufsicht unterliegen, die den Schutz der Inhaber dieser Papiere bezweckt. Werden mehr als 5% des Netto-Fondsvermögens eines Unterfonds in unter Ziffer 4. Unterabsatz 3 genannten Schuldverschreibungen ein und desselben Emittenten angelegt, so darf der Gesamtwert derselben 80% des Wertes des Netto-Fondsvermögens eines Unterfonds nicht überschreiten.

Die in Ziffer 4., Unterabsätze 2 und 3 genannten Wertpapiere bleiben für die Anwendung der in Ziffer 4. Unterabsatz 1 vorgesehenen 40 %-Grenze außer Ansatz. Ferner können die in Ziffer 4. Unterabsätze 1, 2 und 3 festgelegten Grenzen nicht addiert werden, so daß Anlagen in Wertpapieren desselben Emittenten in keinem Fall zusammen 35 % des Netto-Fondsvermögens eines Unterfonds übersteigen dürfen;

5. Abweichend von den in Ziff. 4. Unterabsätze 1, 2, 3 und 5 festgelegten Grenzen kann die Verwaltungsgesellschaft durch die Aufsichtsbehörde ermächtigt werden unter Beachtung des Grundsatzes der Risikostreuung bis zu 100 % in Wertpapieren verschiedener Emissionen anzulegen, die von einem Mitgliedstaat der EU oder seinen Gebietskörper-



schaften, von einem Mitgliedstaat der OECD außerhalb der EU oder von internationalen Organismen öffentlich-rechtlichen Charakters, denen ein oder mehrere Mitgliedstaaten der EU angehören, begeben oder garantiert werden. Diese Wertpapiere müssen im Rahmen von mindestens sechs verschiedenen Emissionen begeben worden sein, wobei Wertpapiere aus ein und derselben Emission 30% des Netto-Fondsvermögens nicht überschreiten dürfen;

6. mehr als 10 % der stimmrechtlosen Aktien ein und desselben Emittenten zu erwerben;

7. Aktien, die mit einem Stimmrecht versehen sind in einer Größenordnung zu erwerben, die es der Verwaltungsgesellschaft ermöglicht, für alle von ihr verwalteten Investmentfonds einen nennenswerten Einfluß auf die Geschäftspolitik des Emittenten auszuüben;

8. mehr als 10 % der Schuldverschreibungen ein und desselben Emittenten zu erwerben.

Diese Grenze braucht beim Erwerb nicht eingehalten zu werden, wenn sich der Bruttobetrag der Schuldverschreibungen zum Zeitpunkt des Erwerbs nicht berechnen läßt. Ferner ist diese Grenze unter Beachtung der Risikomischung nicht einzuhalten in bezug auf:

\* Wertpapiere, die von einem Mitgliedstaat der EU oder dessen öffentlichen Gebietskörperschaften begeben oder garantiert werden;

\* auf von einem Mitgliedstaat der OECD außerhalb der EU begebene oder garantierte Wertpapiere;

\* auf Wertpapiere, die von internationalen Organismen öffentlich-rechtlichen Charakters begeben werden, denen ein oder mehrere Mitgliedstaaten der EU angehören;

9. Kredite aufzunehmen, es sei denn in besonderen Fällen für kurze Zeit, bis zur Höhe von 10% des Netto-Fondsvermögens eines jeden Unterfonds;

10. Kredite zu gewähren oder für Dritte als Bürge einzustehen. Diese Beschränkung steht dem Erwerb von nicht voll eingezahlten Wertpapieren nicht entgegen. Nicht voll eingezahlte Wertpapiere dürfen nur insoweit erworben werden, als der Gesamtbetrag der ausstehenden Einlagen 5% des Netto-Fondsvermögens eines Unterfonds nicht übersteigt. Falls der Fonds nicht voll eingezahlte Wertpapiere besitzt, muß eine Liquiditätsvorsorge zur späteren vollen Einzahlung geschaffen werden, die in die Anlagebeschränkung gemäß Ziffer 9. mit einzubeziehen ist;

11. Vermögenswerte des Fonds zu verpfänden oder sonst zu belasten, zur Sicherung zu übereignen oder zur Sicherung abzutreten, es sei denn, daß dies an einer Börse oder einem geregelten Markt oder aufgrund verbindlicher Auflagen gefordert wird;

12. Wertpapiere zu erwerben, deren Veräußerung aufgrund vertraglicher Vereinbarungen irgendwelchen Beschränkungen unterliegt;

13. in Immobilien anzulegen und Waren oder Warenkontrakte zu kaufen oder zu verkaufen;

14. Wertpapierleerverkäufe zu tätigen;

15. Wertpapiere im «underwriting» fest zu übernehmen.

Die oben vorgesehenen Beschränkungen brauchen bei der Ausübung von Bezugsrechten, die mit zu dem Fondsvermögen gehörenden Wertpapieren verbunden sind, nicht eingehalten zu werden.

Werden die in Vorstehendem genannten Grenzen unbeabsichtigt oder infolge der Ausübung von Bezugsrechten überschritten, so hat die Verwaltungsgesellschaft bei ihren Verkäufen als vorrangiges Ziel, die Normalisierung dieser Lage unter Berücksichtigung der Interessen der Anteilhaber anzustreben.

Die Verwaltungsgesellschaft kann im Einvernehmen mit der Depotbank die Anlagebeschränkungen und andere Teile des Verwaltungsreglements ändern, um den Bedingungen in jenen Ländern zu entsprechen, in denen Anteile vertrieben werden sollen.

#### **Art. 5. Berechnung des Inventarwertes je Anteil**

Das Gesamt Netto-Fondsvermögen ist in Euro ausgedrückt. Der Wert eines Anteils ist in der Währung des jeweiligen Unterfonds ausgedrückt.

Er wird unter Aufsicht der Depotbank von der Verwaltungsgesellschaft an jedem Bankarbeitstag, der sowohl in Luxemburg als auch in Frankfurt/Main ein Börsentag ist (im folgenden «Bewertungstag» genannt), errechnet.

Die Berechnung des Wertes erfolgt durch Teilung des Nettovermögens eines jeden Unterfonds durch die Zahl der am Bewertungstag im Umlauf befindlichen Anteile desselben. Das Nettovermögen eines jeden Unterfonds wird nach folgenden Grundsätzen berechnet:

a) Wertpapiere, die an einer Wertpapierbörse notiert sind, werden zum letzten verfügbaren bezahlten Kurs bewertet.

b) Wertpapiere, die nicht an einer Wertpapierbörse notiert sind, die aber an einem anderen geregelten Markt, der anerkannt, für das Publikum offen und dessen Funktionsweise ordnungsgemäß ist, gehandelt werden, werden zu einem Kurs bewertet, der nicht geringer als der Geldkurs und nicht höher als der Briefkurs zur Zeit der Bewertung sein darf und den die Verwaltungsgesellschaft für den bestmöglichen Kurs hält, zu dem die Wertpapiere verkauft werden können.

c) Falls solche Kurse nicht marktgerecht sind, werden diese Wertpapiere ebenso wie die sonstigen gesetzlich zulässigen Vermögenswerte (einschließlich Wertpapieren, die nicht an einer Börse amtlich notiert oder an einem geregelten Markt gehandelt werden) zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und allgemein anerkannten, von Wirtschaftsprüfern nachprüfbar bewertungsregeln, festlegt.

d) Die flüssigen Mittel werden zu deren Nennwert zuzüglich Zinsen bewertet.

e) Festgelder werden zum Renditekurs bewertet, sofern ein entsprechender Vertrag zwischen der Verwaltungsgesellschaft und der Depotbank geschlossen wurde, gemäß dem die Festgelder jederzeit kündbar sind und der Renditekurs dem Realisierungswert entspricht.

f) Alle nicht auf die Währung des jeweiligen Unterfonds lautenden Vermögenswerte werden zum letzten Devisenmittelkurs in die Währung des jeweiligen Unterfonds umgerechnet. Gewinne und Verluste aus gemäß Artikel 4 B abgeschlossenen Devisentransaktionen werden jeweils hinzugerechnet oder abgezogen. Sofern für einen Fonds unterschiedliche Anteilsklassen gemäß Artikel 1 Absatz 3 des Verwaltungsreglements eingerichtet sind, ergeben sich für die Anteilwertberechnung folgende Besonderheiten:

- Die Anteilwertberechnung erfolgt nach den in diesem Artikel genannten Kriterien für jede Anteilsklasse separat.
- Der Mittelzufluß aufgrund der Ausgabe von Anteilen erhöht den prozentualen Anteil der jeweiligen Anteilsklasse am gesamten Wert des Netto-Fondsvermögens. Der Mittelabfluß aufgrund der Rücknahme von Anteilen vermindert den prozentualen Anteil der jeweiligen Anteilsklasse am gesamten Wert des Netto-Fondsvermögens.
- Im Fall einer Ausschüttung vermindert sich der Anteilwert der – ausschüttungsberechtigten – Anteile der entsprechenden Anteilsklasse um den Betrag der Ausschüttung. Damit vermindert sich zugleich der prozentuale Anteil der ausschüttungsberechtigten Anteilsklasse am gesamten Wert des Netto-Fondsvermögens, während sich der prozentuale Anteil der – nicht ausschüttungsberechtigten – Anteilsklasse am gesamten Netto-Fondsvermögen erhöht.

Auf die ordentlichen Netto-Erträge wird ein Ertragsausgleich gerechnet.

Falls außergewöhnliche Umstände eintreten, welche die Bewertung gemäß den oben aufgeführten Kriterien unmöglich oder unsachgerecht machen, ist die Verwaltungsgesellschaft ermächtigt, andere von ihr nach Treu und Glauben festgelegte, allgemein anerkannte und von Wirtschaftsprüfern nachprüfbar bewertungsregeln zu befolgen, um eine sachgerechte Bewertung des Fondsvermögens zu erreichen. Die Verwaltungsgesellschaft kann bei umfangreichen Rücknahmeanträgen, die nicht aus den liquiden Mitteln und zulässigen Kreditaufnahmen des in Frage kommenden Unterfonds befriedigt werden können, nach vorheriger Genehmigung durch die Depotbank, den Inventarwert auf der Basis der Kurse des Bewertungstages bestimmen, an dem sie für den jeweiligen Unterfonds die erforderlichen Wertpapierverkäufe vornimmt. In diesem Falle wird für gleichzeitig eingereichte Zeichnungsanträge für den jeweiligen Unterfonds dieselbe Berechnungsweise angewandt.

#### **Art. 6. Ausgabe und Tausch von Anteilen**

Jede natürliche oder juristische Person kann, vorbehaltlich von Artikel 7 dieses Verwaltungsreglements, durch Zeichnung und Zahlung des Ausgabepreises Anteile erwerben.

Alle ausgegebenen Anteile eines Unterfonds haben gleiche Rechte auf das Sondervermögen des jeweiligen Unterfonds.

Die Anteile werden von der Verwaltungsgesellschaft gegen Bezahlung an die Depotbank unverzüglich nach Eingang eines Zeichnungsantrages an einem Bewertungstag gemäß Artikel 5 des Verwaltungsreglements zugeteilt. Die Anteile werden dem Erwerber unverzüglich nach Eingang des Ausgabepreises bei der Depotbank im Auftrag der Verwaltungsgesellschaft von der Depotbank gutgeschrieben.

Ausgabepreis ist der Inventarwert je Anteil gemäß Artikel 5 des Verwaltungsreglements des entsprechenden Bewertungstages, zuzüglich eines Ausgabeaufschlages von bis zu 4 %; er ist zahlbar innerhalb von zwei Bankarbeitstagen nach dem entsprechenden Bewertungstag. Falls die Gesetze eines Landes niedrigere Ausgabeaufschläge vorschreiben, können die in jedem Land beauftragten Banken die Anteile mit einem niedrigeren Ausgabeaufschlag verkaufen, der jedoch den dort höchst zulässigen Ausgabeaufschlag nicht unterschreiten wird.

Sofern Sparpläne angeboten werden, wird der Ausgabeaufschlag nur auf die tatsächlich geleisteten Zahlungen berechnet. Der Ausgabepreis erhöht sich um Gebühren oder anderen Belastungen, die in verschiedenen Ländern anfallen, in denen Anteile verkauft werden.

Der Anteilinhaber eines Unterfonds kann gegen Zahlung einer im Verkaufsprospekt festgelegten Umtauschprovision unter Zurechnung von eventuell anfallenden Ausgabesteuern einen Teil oder alle seine Anteile in Anteile eines anderen Unterfonds tauschen, soweit dies im Verkaufsprospekt für die jeweiligen Unterfonds und die jeweiligen Anteilsklassen der Unterfonds vorgesehen ist. Dieser Tausch erfolgt zu den nächsterrechneten Inventarwerten je Anteil der entsprechenden Unterfonds. Der sich gegebenenfalls aus dem Tausch ergebende Restbetrag wird an den Anteilinhaber in der Währung des gewählten Unterfonds ausbezahlt.

#### **Art. 7. Beschränkungen der Ausgabe und des Tausches von Anteilen**

Die Verwaltungsgesellschaft hat bei der Ausgabe von Anteilen die Gesetze und Vorschriften aller Länder, in welchen Anteile angeboten werden, zu beachten. Die Verwaltungsgesellschaft kann jederzeit aus eigenem Ermessen einen Zeichnungsantrag oder ein Tausch verlangen gemäß Artikel 6 Absatz 6 des Verwaltungsreglements zurückweisen sowie die Ausgabe von Anteilen oder die Tauschbefugnis gemäß Artikel 6 Absatz 6 des Verwaltungsreglements zeitweilig beschränken, aussetzen oder endgültig einstellen, falls eine solche Maßnahme zum Schutz der Anteilinhaber oder des Fonds erforderlich erscheint.

Weiterhin kann die Verwaltungsgesellschaft jederzeit Anteile gegen Zahlung des Rücknahmepreises zurückkaufen, die von Anteilinhabern gehalten werden, welche vom Erwerb oder Besitz von Anteilen ausgeschlossen sind.

Auf nicht ausgeführte Zeichnungsanträge eingehende Zahlungen werden von der Depotbank unverzüglich zinslos zurückgezahlt.

#### **Art. 8. Anteilzertifikate**

Die Depotbank gibt nur Globalurkunden, die auf den Inhaber lauten, über jede von der Verwaltungsgesellschaft bestimmte Anzahl von Anteilen aus. Jede Globalurkunde trägt die handschriftlichen oder vervielfältigten Unterschriften der Verwaltungsgesellschaft und der Depotbank. Ein Anspruch auf Auslieferung effektiver Stücke besteht nicht.

#### **Art. 9. Rücknahme von Anteilen**

Die Anteilinhaber sind berechtigt, jederzeit die Rücknahme ihrer Anteile zu verlangen. Diese Rücknahme erfolgt nur an einem Bewertungstag gemäß Artikel 5 des Verwaltungsreglements gegen Ausbuchung der Anteile bei der Depotbank. Rücknahmepreis ist der gemäß Artikel 5 des Verwaltungsreglements errechnete Inventarwert je Anteil des jeweiligen Unterfonds. Die Zahlung des Rücknahmepreises erfolgt innerhalb von zwei Bankarbeitstagen nach dem entsprechenden Bewertungstag. Die Verwaltungsgesellschaft ist nach vorheriger Genehmigung durch die Depotbank berechtigt, erhebliche Rücknahmen erst zu tätigen, nachdem entsprechende Vermögenswerte des jeweiligen Unterfonds ohne Verzögerung verkauft wurden.

In diesem Falle erfolgt die Rücknahme gemäß den Bestimmungen des Artikels 5 letzter Abschnitt des Verwaltungsreglements zum dann geltenden Inventarwert je Anteil. Der Rücknahmepreis wird in der Währung des jeweiligen Unterfonds vergütet. Die Verwaltungsgesellschaft achtet darauf, daß das Fondsvermögen ausreichende flüssige Mittel umfaßt, damit eine Rücknahme von Anteilen auf Antrag von Anteilhabern unter normalen Umständen unverzüglich erfolgen kann.

Anleger, die die Rücknahme ihrer Anteile verlangt haben, werden von einer Einstellung der Inventarwertberechnung gemäß Artikel 10 des Verwaltungsreglements umgehend benachrichtigt und nach Wiederaufnahme der Inventarwertberechnung umgehend hiervon in Kenntnis gesetzt.

Die Depotbank ist nur soweit und solange zur Überweisung des Rücknahmepreises in das Land des Antragstellers verpflichtet, als keine gesetzlichen Bestimmungen, z.B. devisenrechtliche Vorschriften, oder andere von der Depotbank nicht beeinflussbare Umstände sie daran hindern.

#### **Art. 10. Einstellung der Ausgabe, der Rücknahme und des Tausches von Anteilen sowie der Berechnung des Inventarwertes**

Die Verwaltungsgesellschaft ist ermächtigt, die Berechnung des Inventarwertes eines jeden Unterfonds sowie die Ausgabe und Rücknahme von Anteilen eines jeden Unterfonds zeitweilig einzustellen, wenn und solange Umstände vorliegen, die diese Einstellung erforderlich machen, und wenn die Einstellung unter Berücksichtigung der Interessen der Anteilhaber gerechtfertigt ist, insbesondere

a) während der Zeit, in welcher eine Börse oder ein anderer geregelter Markt, an welchen ein wesentlicher Teil der Wertpapiere des Fonds gehandelt wird, geschlossen ist (außer an gewöhnlichen Wochenenden oder Feiertagen) oder der Handel an dieser Börse ausgesetzt oder eingeschränkt wurde;

b) in Notlagen, wenn die Verwaltungsgesellschaft über Vermögenswerte nicht verfügen kann oder es für dieselbe unmöglich ist, den Gegenwert der Anlegekäufe oder -verkäufe frei zu transferieren oder die Berechnung des Inventarwertes ordnungsgemäß durchzuführen.

#### **Art. 11. Aufwendungen und Kosten des Fonds**

1. Aus dem Fondsvermögen erhält die Verwaltungsgesellschaft eine Vergütung von bis zu 1,75 % p. a., zuzüglich anfallender gesetzlicher Mehrwertsteuer, die auf den täglich ermittelten Inventarwert zu berechnen und am Ende eines jeden Monats zahlbar ist.

2. Aus dem Fondsvermögen erhält die Depotbank für die Erfüllung ihrer Aufgaben ein Entgelt von bis zu 0,25 % p. a. zuzüglich anfallender gesetzlicher Mehrwertsteuer, die auf den täglich ermittelten Inventarwert zu berechnen und am Ende eines jeden Monats zahlbar ist und eine Bearbeitungsgebühr von bis zu 0,25 % des Betrages jeder Transaktion für Rechnung des Fonds, soweit ihr dafür nicht bankübliche Gebühren zustehen.

3. Die nachstehend aufgeführten, im Zusammenhang mit der Verwaltung des Fonds anfallenden Aufwendungen gehen zu Lasten des Fonds:

- a) Kosten für die Verwahrung der Wertpapiere
- b) Kosten für die Veröffentlichung der Ausgabe- und Rücknahmepreise, gegebenenfalls der Ausschüttungen sowie sonstiger für den Anteilhaber wichtiger Informationen
- c) Kosten für den Druck, die Veröffentlichung und den Versand der Berichte und Verkaufsprospekte einschließlich des Verwaltungsreglements
- d) Prüfungskosten für den Fonds
- e) Kosten für die Rechtsberatung, die der Verwaltungsgesellschaft oder der Depotbank entstehen, wenn sie im Interesse der Anteilhaber handeln
- f) Kosten einer etwaigen Börsennotierung oder -registrierung und/oder einer Vertriebszulassung im In- und Ausland
- g) Steuern und Abgaben, die auf das Fondsvermögen, dessen Erträge und Aufwendungen zu Lasten des Fonds erhoben werden
- h) im Zusammenhang mit der Verwaltung eventuell entstehende Steuern.

Die als Entgelte und Kosten gezahlten Beträge werden in den Jahresberichten aufgeführt. Alle Kosten und Entgelte werden zuerst dem laufenden Einkommen angerechnet, dann den Kapitalgewinnen und erst dann dem Fondsvermögen.

Die mit dem Erwerb oder der Veräußerung von Vermögenswerten verbundenen Kosten und Bearbeitungsgebühren werden in den Einstandspreis eingerechnet bzw. beim Verkaufserlös abgezogen.

Das Vermögen des Fonds haftet insgesamt für alle vom Fonds zu tragenden Kosten, jedoch werden diese Kosten den einzelnen Unterfonds, soweit sie diese gesondert betreffen, angerechnet; ansonsten werden die Kosten den einzelnen Unterfonds gemäß deren Nettovermögen anteilmäßig belastet.

#### **Art. 12. Rechnungsjahr und Revision**

Das Rechnungsjahr des Fonds und der einzelnen Unterfonds endet jährlich am 31. Dezember, zum ersten Mal am 31. Dezember 1993. Die Bücher der Verwaltungsgesellschaft und das Fondsvermögen werden durch eine unabhängige Wirtschaftsprüfungsgesellschaft kontrolliert, die von der Verwaltungsgesellschaft zu ernennen ist.

#### **Art. 13. Verwendung der Erträge**

Die Verwaltungsgesellschaft bestimmt, ob und gegebenenfalls zu welchem Zeitpunkt und in welcher Höhe eine Ausschüttung des Fonds erfolgt. Eine Ausschüttung kann sowohl in regelmäßigen als auch in unregelmäßigen Zeitabständen vorgenommen werden.

Zur Ausschüttung gelangen ordentliche Nettoerträge des Fonds. Als ordentliche Nettoerträge gelten vereinnahmte Dividenden, Zinsen, Erträge von Investmentfonds und sonstige Erträge, und zwar jeweils abzüglich der allgemeinen Kosten.



Darüber hinaus kann die Verwaltungsgesellschaft neben den ordentlichen Nettoerträgen auch realisierte Kapitalgewinne sowie Erlöse aus dem Verkauf von Subskriptionsrechten und sonstige Erträge ganz oder teilweise in bar oder in Form von Gratisanteilen ausschütten. Eventuell verbleibende Bruchteile werden in bar bezahlt.

Eine Ausschüttung erfolgt auf die Anteile, die am Ausschüttungstag ausgegeben waren. Ein Ertragsausgleich wird geschaffen und bedient. Für den Fall der Bildung von ausschüttungsberechtigten Anteilklassen gemäß Artikel 1 Absatz 3 des Verwaltungsreglements sind die entsprechenden Anteile ausschüttungsberechtigt. Im Falle einer Ausschüttung von Gratisanteilen sind diese Anteile den Anteilen der ausschüttungsberechtigten Anteilklasse zuzurechnen.

#### **Art. 14. Änderungen des Verwaltungsreglements**

Die Verwaltungsgesellschaft kann nach vorheriger Genehmigung durch die Depotbank dieses Verwaltungsreglement jederzeit im Interesse der Anteilhaber ganz oder teilweise ändern.

Änderungen des Verwaltungsreglements werden im Mémorial veröffentlicht und treten, sofern nichts anderes bestimmt ist, fünf Kalendertage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft. Die Verwaltungsgesellschaft kann weitere Veröffentlichungen analog zu Artikel 15 Absatz 1 des Verwaltungsreglements veranlassen.

#### **Art. 15. Veröffentlichungen**

Der Ausgabepreis und der Rücknahmepreis eines jeden Unterfonds sind jeweils am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Depotbank und der Zahlstellen des Fonds im Ausland zur Information verfügbar und werden jeweils in einer Tageszeitung eines jeden Landes veröffentlicht, in dem die Anteile zum öffentlichen Vertrieb zugelassen sind. Der Inventarwert eines jeden Unterfonds kann am Sitz der Verwaltungsgesellschaft angefragt werden.

Nach Abschluß jedes Rechnungsjahres wird die Verwaltungsgesellschaft einen geprüften Jahresbericht erstellen, der Auskunft gibt über das Fondsvermögen, dessen Verwaltung und die erzielten Resultate. Nach Ende der ersten Hälfte jedes Rechnungsjahres erstellt die Verwaltungsgesellschaft einen Halbjahresbericht, der Auskunft über das Fondsvermögen und dessen Verwaltung während des entsprechenden Halbjahres gibt. Die Jahres- und Halbjahresberichte beinhalten die Berichterstattung über den Fonds insgesamt und über jeden einzelnen Unterfonds.

Das Verwaltungsreglement, der Jahresbericht und der Halbjahresbericht des Fonds sind für die Anteilhaber am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Depotbank und jeder Zahlstelle erhältlich.

Sonstige Veröffentlichungen oder Bekanntmachungen, die sich an die Anteilhaber richten, werden jeweils in einer Tageszeitung eines jeden Landes veröffentlicht, in dem die Anteile zum öffentlichen Vertrieb zugelassen sind.

#### **Art. 16. Dauer des Fonds und Auflösung**

Der Fonds wurde auf unbestimmte Zeit errichtet; er kann jedoch jederzeit durch Beschluß der Verwaltungsgesellschaft aufgelöst werden.

Eine Auflösung erfolgt zwingend, falls die Verwaltungsgesellschaft aus irgendeinem Grunde aufgelöst wird. Sie wird entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen im Großherzogtum Luxemburg von der Verwaltungsgesellschaft im Mémorial, in mindestens einer luxemburgischen und zwei weiteren Tageszeitungen mit breiter Streuung sowie in mindestens je einer Tageszeitung in solchen Ländern, in denen Anteile zum öffentlichen Vertrieb zugelassen sind, veröffentlicht.

Wenn ein Tatbestand eintritt, der zur Liquidation des Fonds führt, werden die Ausgabe und der Rückkauf sowie der Tausch von Anteilen eingestellt. Die Depotbank wird den Liquidationserlös abzüglich der Liquidationskosten und Honorare auf Anweisung der Verwaltungsgesellschaft oder gegebenenfalls der von derselben oder von der Depotbank im Einvernehmen mit der Aufsichtsbehörde ernannten Liquidatoren unter die Anteilhaber nach deren Anspruch verteilen. Liquidationserlöse, die nicht zum Abschluß des Liquidationsverfahrens von Anteilhabern eingezogen wurden, werden, soweit dann gesetzlich notwendig, in luxemburger Franken umgewandelt und von der Depotbank für Rechnung der berechtigten Anteilhaber bei der Caisse des Consignations in Luxemburg hinterlegt, wo diese Beträge verfallen, wenn sie nicht innerhalb der gesetzlichen Frist dort angefordert werden.

Weder Anteilhaber noch deren Erben bzw. Rechtsnachfolger können die Auflösung oder Teilung des Fonds beantragen.

#### **Art. 17. Verjährung und Verlegungsfrist**

Forderungen der Anteilhaber gegen die Verwaltungsgesellschaft oder die Depotbank können nach Ablauf von fünf Jahren nach Entstehung des Anspruchs nicht mehr gerichtlich geltend gemacht werden; ausgenommen bleiben die in Artikel 16 des Verwaltungsreglements enthaltenen Regelungen.

#### **Art. 18. Anwendbares Recht, Gerichtsstand und Vertragssprache**

Dieses Verwaltungsreglement unterliegt dem Recht des Großherzogtums Luxemburg und insbesondere dem Teil I des luxemburger Gesetzes vom 30. März 1988 über Organismen für gemeinschaftliche Anlagen (OGAW). Gleiches gilt für die Rechtsbeziehung zwischen den Anteilhabern und der Verwaltungsgesellschaft. Das Verwaltungsreglement ist bei dem Bezirksgericht in Luxemburg hinterlegt.

Jeder Rechtsstreit zwischen Anteilhabern, der Verwaltungsgesellschaft und der Depotbank unterliegt der Gerichtsbarkeit des zuständigen Gerichts im Gerichtsbezirk Luxemburg im Großherzogtum Luxemburg.

Die Verwaltungsgesellschaft und die Depotbank sind berechtigt, sich selbst und den Fonds der Gerichtsbarkeit und dem Recht eines jeden Landes zu unterwerfen, in dem Anteile zum öffentlichen Vertrieb zugelassen sind, soweit es sich um Ansprüche der Anleger handelt, die in dem betreffenden Land ihren (Wohn-)Sitz haben, und Angelegenheiten betreffen, die sich auf Zeichnung, Rücknahme und Tausch von Anteilen durch diese Anleger beziehen.

Die deutsche Fassung dieses Verwaltungsreglements ist verbindlich.

Die Verwaltungsgesellschaft und die Depotbank können im Hinblick auf Anteile des Fonds, die an Anleger in dem jeweiligen Land verkauft wurden, für sich selbst und für den Fonds Übersetzungen des Verwaltungsreglements in Sprachen solcher Länder als verbindlich erklären, in welchen solche Anteile zum öffentlichen Vertrieb zugelassen sind.

Dieses Verwaltungsreglement ist am Tage seiner Veröffentlichung im Mémorial C, die am 4. Januar 1993 erfolgte, in Kraft getreten. Eine Änderung wurde am 30. Juli 1997 im Mémorial C veröffentlicht und ist am 4. August 1997 in Kraft getreten. Die aktuelle Fassung wurde am 28. April 1999 im Mémorial C veröffentlicht und ist am 3. Mai 1999 in Kraft getreten.

Der Fonds wurde am 4. Januar 1993 aufgelegt.

Luxembourg, den 24. Februar 1999.

ADIG-INVESTMENT LUXEMBURG S.A.  
Unterschriften

COMMERZBANK INTERNATIONAL  
Société Anonyme  
Unterschriften

Enregistré à Luxembourg, le 3 mars 1999, vol. 520, fol. 41, case 21. – Reçu 500 francs.

*Le Receveur (signé): J. Muller.*

(11804/267/542) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 8 mars 1999.

### **GIF SICAV II, Société d'Investissement à Capital Variable.**

Registered office: L-2520 Luxembourg, 39, allée Scheffer.

#### STATUTES

In the year one thousand nine hundred and ninety-nine, on the fifteenth day of March.

Before Us, Maître Edmond Schroeder, notary residing in Mersch.

Was held an extraordinary general meeting of the Unitholders of GROUPE INDOSUEZ FUNDS FCP, a fonds commun de placement organised under Luxembourg law (the «Fund») and whose management company is GROUPE INDOSUEZ FUNDS MANAGEMENT COMPANY, a company organised under Luxembourg law and whose registered office is located at 39, allée Scheffer, L-2520 Luxembourg, established on 18th July 1985 pursuant Management Regulations as amended respectively on 20th November, 1990, 21st December, 1990, 18th April, 1991, 4th January, 1993, 16th November, 1995, 13th December 1996, and 1st September 1997 and published in the Mémorial, Recueil Spécial des Sociétés et Associations C, N° 472 of 19th December, 1990, C, N° 15 of 17th January, 1991, C, N° 200 of 30th April, 1991 and C, N° 28 of 21st January, 1993, 13th December, 1995, 14th January 1997, and 13th June 1997 respectively.

The meeting was opened at 11.30 a.m. and was presided by Mr Michel de Robillard, administrateur-délégué, residing in Luxembourg.

The Chairman appointed as secretary Mr Jean-Marie Kreins, chef de service, residing in Niederpallen.

The meeting elected as scrutineer Miss Lori Huber, employée privée, residing in Luxembourg.

The board of the meeting having thus been constituted, the Chairman declared and requested the notary to state:

That the agenda of the meeting is the following:

1. To transform GROUPE INDOSUEZ FUNDS FCP, fonds commun de placement, into a société d'investissement à capital variable (Sicav) in accordance with Article 110 (2) of the law of March 30, 1988 on collective investment undertakings, as amended.

2. To adopt the Articles of Incorporation of GIF SICAV II on the basis of the draft Articles of Incorporation tabled to the meeting.

3. To acknowledge that all the Units in issue and all the assets of each of the Portfolios of GROUPE INDOSUEZ FUNDS FCP, fonds commun de placement, constitute Shares and assets of the Portfolios of GIF SICAV II having the same name, investment and dividend policies, value and reference currency.

4. To elect a board of directors of GIF SICAV II comprising 7 directors.

5. To elect an auditor of GIF SICAV II.

6. To confer power upon the board of directors of GIF SICAV II to implement the decisions adopted on the basis of the agenda of the meeting.

II. That the attendance list of the meeting shows that out of 522,889,802 Units representing the entire coproprietorship of the Fund, 212,149,310 Units are represented at the present extraordinary general meeting of Unitholders.

III. That the Unitholders have been convened by convening notices dated February 15, 1999 containing the agenda of the meeting mailed by registered mail to all the registered Unitholders of the Fund and published in the Mémorial and in the Luxemburger Wort on 15 February and 5 March 1999, that there is no quorum of presence of Unitholders required by law to consider and vote on the agenda of the meeting, and that the present meeting is properly constituted and may validly consider and vote on the items of its agenda.

IV. That the proxies of the Unitholders represented and the number of their Units are shown on an attendance list which, signed by the Unitholders present, the proxies of the Unitholders represented, the members of the board of the meeting and the undersigned notary, will remain annexed to the present deed to be filed at the same time with the registration authorities.

After this has been set forth by the Chairman and acknowledged by the persons attending the meeting, the meeting proceeded to its agenda.

The meeting having considered the agenda, the following resolutions have been adopted each time by unanimous vote:

#### *First resolution*

The general meeting of Unitholders resolved to transform GROUPE INDOSUEZ FUNDS FCP, fonds commun de placement, into a société d'investissement à capital variable (Sicav) in accordance with Article 110 (2) of the law of March 30, 1988 on collective investment undertakings, as amended.

*Second resolution*

The general meeting of Unitholders resolved to adopt the Articles of Incorporation of GIF SICAV II on the basis of the draft Articles of Incorporation tabled to the meeting and which read as follows:

**Denomination**

**Art. 1.** There exists among the subscribers and all those who may become holders of shares, a company in the form of a «société anonyme» qualifying as a «société d'investissement à capital variable» under the name of GIF SICAV II (the «Company»).

**Duration**

**Art. 2.** The Company is established for an unlimited duration.

**Object**

**Art. 3.** The exclusive object of the Company is to place the monies available to it in transferable securities and other permitted assets with the purpose of spreading investment risks and affording its shareholders the results of the management of its portfolio.

The Company may take any measures and carry out any operation which it may deem useful in the accomplishment and development of its purpose to the full extent permitted by the law of 30th March, 1988 regarding collective investment undertakings or any legislative re-enactment or amendment thereof (the «1988 Law»).

**Registered office**

**Art. 4.** The registered office of the Company is established in Luxembourg City, in the Grand Duchy of Luxembourg. Branches or other offices may be established either in Luxembourg or abroad by resolution of the board of directors of the Company (the «Board»).

In the event that the Board determines that extraordinary political or military developments have occurred or are imminent, which would interfere with the normal activities of the Company at its registered office, or with the ease of communication between such office and persons abroad, the registered office may be temporarily transferred abroad until the complete cessation of these abnormal circumstances; such temporary measures shall have no effect on the nationality of the Company which, notwithstanding the temporary transfer of its registered office, will remain a Luxembourg company.

**Share capital - Shares - Classes of shares**

**Art. 5.** The capital of the Company shall be represented by shares of no par value (the «Shares») and shall at any time be equal to the total net assets of the Company as defined in Article 23 hereof.

The minimum capital of the Company after a period of six months following the registration of the Company as an Undertaking for Collective Investment in Transferable Securities (a «UCITS») shall be the equivalent in US dollars of fifty million Luxembourg Francs (50,000,000.- LUF).

The Board is authorised without limitation to allot and issue fully paid Shares and, as far as Registered Shares are concerned, fractions thereof, at any time in accordance with Article 24 hereof, based on the Net Asset Value per Share of the respective Portfolio determined in accordance with Article 23 hereof, without reserving the existing shareholders a preferential right to subscription for the Shares to be issued. The Board may delegate to any duly authorised director or officer of the Company or to any other duly authorised person the duty of accepting subscriptions and of delivering and receiving payment for such Shares, however always remaining within the limits imposed by law.

Such Shares may, as the Board shall determine, be of different classes («Portfolios») (which may, as the Board shall determine, be denominated in different currencies) and the proceeds of the issue of the Shares of each Portfolio (after the deduction of any initial charge and notional dealing costs which may be charged to them from time to time) shall be invested in accordance with the objectives set out in Article 3 hereof in securities or other permitted assets corresponding to such geographical areas, industrial sectors or monetary zones, or to such specific types of equity or debt securities, as the Board shall from time to time determine in respect of each Portfolio.

Within each class of Shares corresponding to a Portfolio, shares may be divided into several categories which may differ, inter alia, in respect of their distribution policy, as the Board may decide to issue. In accordance with the above, the Board may decide to issue within the same class of Shares two categories where one category is represented by accumulation Shares («Accumulation Shares») and the second category is represented by distribution shares («Distribution Shares»). The Board may decide if and from what date shares of any such categories shall be offered for sale, those shares to be issued on the terms and conditions as shall be decided by the Board.

For the purpose of determining the capital of the Company, the net assets attributable to each Portfolio shall in the case of a Portfolio not denominated in US dollars, be notionally converted into US dollars in accordance with Article 25 and the capital shall be the total of the net assets of all the Portfolios.

The Company shall prepare consolidated accounts in USD.

**Registered Shares - Bearer Shares**

**Art. 6.** The Board may decide to issue Shares in registered form («Registered Shares») or bearer form («Bearer Shares»).

In respect of Bearer Shares, if issued, certificates will be in such denominations as the Board shall decide. If a Bearer shareholder requests the exchange of his certificates for certificates in other denominations (or vice versa), no cost will be charged to him. In the case of Registered Shares, if the Board resolves that shareholders may elect to obtain Share certificates and if a shareholder (a «Shareholder») does not expressly elect to obtain Share certificates, he will receive -

in lieu thereof a confirmation of his shareholding. If a registered Shareholder wishes that more than one Share certificate be issued for his Shares, or if a Bearer Shareholder requests the conversion of his Bearer Shares into Registered Shares, the Board may in its discretion levy a charge on such Shareholder to cover the administrative costs incurred in effecting such exchange.

No charge may be made on the issue of a certificate for the balance of a shareholding following a transfer, redemption or conversion of Shares.

Share certificates shall be signed by either two directors or one director and an official duly authorised by the Board for such purpose. Signatures of the directors may be either manual, or printed, or by facsimile. The signature of the authorised official shall be manual. The Company may issue temporary Share certificates in such form as the Board may from time to time determine.

Shares shall be issued only upon acceptance of the subscription and subject to payment of the Dealing Price per Share as set forth in Article 24 hereof. The subscriber will, without undue delay, obtain delivery of definitive Share certificates or, subject as aforesaid a confirmation of his shareholding.

Payments of dividends, if any, will be made to Shareholders, in respect of Registered Shares, at their mandated addresses in the Register of Shareholders or to such other address as given to the Board in writing and, in respect of Bearer Shares, upon presentation of the relevant dividend coupons to the agent or agents appointed by the Company for such purpose.

All issued Shares of the Company other than Bearer Shares shall be inscribed in the Register of Shareholders, which shall be kept by the Company or by one or more persons designated thereto by the Company and such Register shall contain the name of each holder of Registered Shares, his residence or elected domicile (and in the case of joint holders the first-named joint holder's address only) so far as notified to the Company and the number of Shares and Portfolio held by him. Every transfer of a Share other than a Bearer Share shall be entered in the Register of Shareholders upon payment of such customary fee as shall have been approved by the Board for registering any other document relating to or affecting the title to any Share.

Shares shall be free from any restriction on the right of transfer and from any lien in favour of the Company.

Transfer of Bearer Shares shall be effected by delivery of the relevant Bearer Share certificates. Transfer of Registered Shares shall be effected by inscription of the transfer by the Company in the Register of Shareholders upon delivery of the certificate or certificates, if any, representing such Shares, to the Company along with other instruments and preconditions of transfer satisfactory to the Company.

Every registered Shareholder must provide the Company with an address to which all notices and announcements from the Company may be sent. Such address will be entered in the Register of Shareholders. In the event of joint holders of Shares (the joint holding of Shares being limited to a maximum of four persons), only one address will be inserted and any notices will be sent to that address only.

In the event that such Shareholder does not provide such address, the Company may permit a notice to this effect to be entered in the Register of Shareholders and the Shareholder's address will be deemed to be at the registered office of the Company, or such other address as may be so entered by the Company from time to time, until another address shall be provided to the Company by such Shareholder. The Shareholder may, at any time, change his address as entered in the Register of Shareholders by means of a written notification to the Company at its registered office, or at such other address as may be set by the Company from time to time.

If payment made by any subscriber (who is subscribing for Registered Shares) results in the issue of a fraction of a Share, such fraction shall be entered in the Register of Shareholders. Fractions of Shares shall not carry a vote but shall, to the extent the Company shall determine, be entitled to a corresponding fraction of the dividend. In the case of Bearer Shares, only certificates evidencing a whole number of Shares will be issued.

#### **Losts and damaged certificates**

**Art. 7.** If any holder of Bearer Shares can prove to the satisfaction of the Company that his Share certificate has been mislaid, mutilated or destroyed, then, at his request, a duplicate Share certificate may be issued under such conditions and guarantees, including a bond delivered by an insurance company but without restriction thereto, as the Company may determine. At the issuance of the new Share certificate, on which it shall be recorded that it is a duplicate, the original Share certificate in place of which the new one has been issued shall become void.

The Company may, at its election, charge the shareholder any exceptional out-of-pocket expenses incurred in issuing a duplicate or a new Share certificate in substitution for one mislaid, mutilated, or destroyed.

#### **Restrictions on shareholding**

**Art. 8.** The Board shall have power to impose such restrictions (other than any restrictions on transfer of Shares) as it may think necessary for the purpose of ensuring that no Shares in the Company or no Shares of any Portfolio are acquired or held by or on behalf of (a) any person in breach of the law or requirements of any country or governmental or regulatory authority or (b) any person in circumstances which, in the opinion of the Board, might result in the Company incurring any liability to taxation, or suffering any other pecuniary disadvantage which the Company might not otherwise have incurred or suffered.

More specifically, the Company may restrict or prevent the ownership of Shares in the Company by any person, firm or corporate body, and without limitation, by any «U.S. Person», as defined hereafter. For such purposes, the Company may:

(a) decline to issue any Share where it appears to it that such issue would or might result in such Share being directly or beneficially owned by a person, who is precluded from holding Shares in the Company,

(b) at any time require any person whose name is entered in the Register of Shareholders to furnish it with any information, supported by an affidavit, which it may consider necessary for the purpose of determining whether or not beneficial ownership of such Shareholder's Shares rests in a person who is precluded from holding Shares in the Company, and

(c) where it appears to the Company that any person, who is precluded from holding Shares in the Company, either alone or in conjunction with any other person is a beneficial or registered owner of Shares, compulsorily redeem from any such Shareholder all Shares held by such Shareholder in the following manner:

(1) the Company shall serve a notice (hereinafter called the «Redemption Notice») upon the Shareholder holding such Shares or appearing in the Register of Shareholders as the owner of the Shares to be redeemed, specifying the Shares to be redeemed as aforesaid, the price to be paid for such Shares, and the place at which the Redemption Price (as defined below) in respect of such Shares is payable. Any such Redemption Notice may be served upon such Shareholder by posting the same in a prepaid registered envelope addressed to such Shareholder at his last address known to the Company or appearing in the Register of Shareholders. Immediately after the close of business on the date specified in the Redemption Notice, such Shareholder shall cease to be a Shareholder and the Shares previously held by him shall be cancelled. The said Shareholder shall thereupon forthwith be obliged to deliver to the Company the Share certificate or certificates (if issued) representing the Shares specified in the Redemption Notice;

(2) the price at which the Shares specified in any Redemption Notice shall be redeemed (herein called the «Redemption Price») shall be an amount equal to the Dealing Price of Shares in the Company of the relevant Portfolio, determined in accordance with Article 21 hereof,

(3) payment of the Redemption Price will be made to the Shareholder appearing as the owner thereof in the currency of denomination of the relevant Portfolio and will be deposited by the Company with a bank in Luxembourg or elsewhere (as specified in the Redemption Notice) for payment to such person but only, if a Share certificate shall have been issued, upon surrender of the Share certificate or certificates representing the Shares specified in such notice. Upon deposit of such price as aforesaid, no person interested in the Shares specified in such Redemption Notice shall have any further interest in such Shares or any of them, or any claim against the Company or its assets in respect thereof, except the right of the Shareholder appearing as the owner thereof to receive the price so deposited (without interest) from such bank as aforesaid;

(4) the exercise by the Company of the powers conferred by this Article shall not be questioned or invalidated in any case, on the grounds that there was insufficient evidence of ownership of Shares by any person or that the true ownership of any Shares was otherwise than appeared to the Company at the date of any Redemption Notice, provided that in such case the said powers were exercised by the Company in good faith; and

(d) decline to accept the vote of any person who is precluded from holding Shares in the Company at any meeting of Shareholders of the Company.

Whenever used in these Articles, the term «U.S. Person» shall include

(i) any natural person resident in the United States of America, its territories or possessions («the United States»); or

(ii) any corporation or partnership organised or incorporated under the laws of the United States or of any other jurisdiction if formed other than by accredited investors who are not natural persons, estates or trusts principally for the purpose of investing in securities not registered under the United States Securities Act of 1933; or

(iii) any agency or branch of a foreign entity located in the United States; or

(iv) any estate of which an executor or administrator is a US Person (unless an executor or administrator of the estate who is not a US Person has sole or shared investment discretion over the assets of the estate and such estate is governed by non-US Law); or

(v) any trust of which any trustee is a US Person (unless a trustee who is a professional fiduciary is a US Person and a trustee who is not a US Person has sole or shared investment discretion over the assets of the trust and no beneficiary (or settlor, if the trust is revocable) of the trust in a US Person); or

(vi) any discretionary account or similar account (other than an estate or trust) held by a dealer or other fiduciary for the benefit or account of a US Person; or

(vii) any discretionary account or similar account (other than an estate or trust) held by a dealer or other fiduciary organised, incorporated or (if an individual) resident in the United States of the benefit or account of a US Person.

#### **Powers of the general meeting of Shareholders**

**Art. 9.** Any regularly constituted meeting of the Shareholders of the Company shall represent the entire body of Shareholders of the Company. Its resolutions shall be binding upon all Shareholders of the Company regardless of the Portfolio held by them. It shall have the broadest powers to order, carry out or ratify acts relating to the operations of the Company.

#### **General meetings**

**Art. 10.** The annual general meeting of Shareholders shall be held, in accordance with Luxembourg law, in Luxembourg at the registered office of the Company, or at such other place in Luxembourg as may be specified in the notice of meeting, on the last Friday of October of each year at 11.00 a.m. and for the first time in 1999. If such day is not a business day in Luxembourg, the annual general meeting shall be held on the next following business day in Luxembourg. The annual general meeting may be held abroad if, in the absolute and final judgement of the Board, exceptional circumstances so require.

Other meetings of Shareholders may be held at such place and time as may be specified in the respective notices of meeting.



Special meetings of the holders of Shares of any one Portfolio or category or of several Portfolios or categories may be convened to decide on any matters relating to such one or more classes and/or to a variation of their rights.

#### **Quorum and votes**

**Art. 11.** Unless otherwise provided herein, the quorum and delays required by law shall govern the notice for and conduct of the general meetings of Shareholders of the Company.

As long as the share capital is divided into different classes and categories of Shares, the rights attached to the Shares of any class or category (unless otherwise provided by the terms of issue of the Shares of that class or category) may, whether or not the Company is being wound up, be varied with the sanction of a resolution passed at a separate general meeting of the holders of the Shares of that class or category by a majority of two thirds of the votes cast at such separate general meeting. To every such separate meeting the provisions of these Articles relating to general meetings shall mutatis mutandis apply, but so that the minimum necessary quorum at every such separate general meeting shall be holders of the Shares of the class or category in question, present in person or by proxy, holding not less than one half of the issued Shares of that class or category (or, if at any adjourned class or category meeting of such holders a quorum as defined above is not present, any one person present holding Shares of the class or category in question or his proxy shall be a quorum).

Each whole Share of whatever Portfolio and regardless of the Net Asset Value per Share within the Portfolio, is entitled to one vote, subject to the limitations imposed by these Articles. A Shareholder may act at any meeting of Shareholders by appointing another person as his proxy in writing. A corporation may execute a proxy under the hand of a duly authorised officer.

Except as otherwise required by law or as otherwise required herein, resolutions at a meeting of Shareholders duly convened will be passed by a simple majority of those present or represented and voting.

The Board may determine all other conditions that must be fulfilled by Shareholders for them to take part in any meeting of Shareholders.

#### **Convening notice**

**Art. 12.** Shareholders shall meet upon call by the Board, pursuant to notice setting forth the agenda, sent at least 8 days prior to the meeting to each registered Shareholder at the Shareholder's address in the Register of Shareholders.

If bearer Shares are issued notice shall, in addition, be published in the Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations of Luxembourg, in a Luxembourg newspaper and in such other newspapers as the Board may decide.

#### **Directors**

**Art. 13.** The Company shall be managed by the Board composed of not less than three persons. Members of the Board need not be Shareholders of the Company.

The directors shall be elected by the Shareholders at their annual general meeting for a period ending at the next annual general meeting and until their successors are elected and qualify, provided, however, that a director may be removed with or without cause and/or replaced at any time by resolution adopted by the Shareholders.

In the event of a vacancy in the office of a director because of death, retirement or otherwise, the remaining directors may meet and may elect, by majority vote, a director to fill such vacancy until the next meeting of Shareholders.

#### **Proceedings of Directors**

**Art. 14.** The Board shall choose from among its members a chairman, and may choose from among its members one or more vice-chairmen. It may also choose a secretary, who need not be a director, who shall be responsible for keeping the minutes of the meetings of the Board and of the Shareholders. The Board shall meet upon call by any two directors, at the place indicated in the notice of meeting.

The chairman shall preside at all meetings of Shareholders and at the Board, but failing a chairman or in his absence, the Shareholders or the Board may appoint any person as chairman pro tempore by vote of the majority present at any such meeting.

Written notice of any meeting of the Board shall be given to all directors at least twenty-four hours in advance of the time set for such meeting, except in circumstances of emergency, in which case the nature of such circumstances shall be set forth in the notice of meeting. This notice may be waived by the consent in writing or by cable, telegram, telex or telefax of each director. Separate notice shall not be required for individual meetings held at times and places prescribed in a schedule previously adopted by resolution of the Board.

Any director may act at any meeting of the Board by appointing in writing or by cable, telegram, telex or telefax another director as his proxy. Directors may also cast their vote in writing or by cable, telegram, telex or telefax.

The directors may only act at duly convened meetings of the Board. Directors may not bind the Company by their individual acts, except as specifically permitted by resolution of the Board.

The Board shall deliberate or act validly only if at least two directors are present or represented at a meeting of the Board. Decisions shall be taken by a majority of the votes of the directors present or represented at such meeting. The chairman of the meeting shall not have a casting vote in any circumstances.

Resolutions of the Board may also be passed in the form of a consent resolution in identical terms which may be signed on one or more counterparts by all the directors.

The Board, from time to time, may appoint the officers of the Company, including a general manager, a secretary, and any assistant general managers, assistant secretaries or other officers considered necessary for the operation and management of the Company. Any such appointment may be revoked at any time by the Board. Officers need not be directors or Shareholders of the Company. The officers appointed, unless otherwise stipulated in these Articles, shall have the powers and duties given to them by the Board.

The Board may delegate its powers to conduct the daily management and affairs of the Company and its powers to carry out acts in furtherance of the corporate policy and purpose, to physical persons or corporate entities which need not be members of the Board. The Board may also delegate certain of its powers, authorities and discretions to any committee, consisting of such person or persons (whether a member or members of the Board or not) as it thinks fit, provided that the majority of the members of the committee are directors of the Company and that no meeting of the committee shall be quorate for the purpose of exercising any of its powers, authorities or discretions unless a majority of those present are directors of the Company.

#### **Minutes of Board meetings**

**Art. 15.** The minutes of any meeting of the Board shall be signed by the chairman pro tempore who presided over such meeting.

Copies or extracts of such minutes which may be produced in judicial proceedings or otherwise shall be signed by such chairman, or by the secretary, or by two directors.

#### **Determination of investment policies**

**Art. 16.** The Board is vested with the broadest powers to perform all acts of administration and disposition in the Company's interest. All powers not expressly reserved by law or by these Articles to the general meeting of Shareholders may be exercised by the Board.

The Board may delegate its powers to conduct the daily management and affairs of the Company and its powers to carry out acts in furtherance of the corporate policy and purpose, to physical persons or corporate entities which need not be members of the Board, acting under the supervision of the Board.

The Board has, in particular, power to determine the corporate policy. The course of conduct of the management and business affairs of the Company shall not effect such investments or activities as shall fall under such investment restrictions as may be imposed by the 1988 Law or be laid down in the laws and regulations of those countries where the Shares are offered for sale to the public or as shall be adopted from time to time by resolutions of the Board and as shall be described in any prospectus relating to the offer of Shares.

In the determination and implementation of the investment policy, the Board may cause the assets of the Company to be invested in:

- (i) transferable securities admitted to official listing on a stock exchange in an Eligible State; and/or
- (ii) transferable securities dealt in on another regulated market which operates regularly and is recognised and open to the public (a «Regulated Market») in an Eligible State; and/or
- (iii) recently issued transferable securities, provided that the terms of issue include an undertaking that application will be made for admission to official listing on a stock exchange or Regulated Market in an Eligible State and such admission is secured within a year of issue.

(For this purpose an «Eligible State» shall mean any country of Western and Eastern Europe, Asia, Oceania, the American Continents and Africa)

(all such securities under (i), (ii) and (iii) above being hereby defined as «Eligible Transferable Securities»);

Provided that the Company may also invest in transferable securities other than Eligible Transferable Securities or in debt instruments which are treated, because of their characteristics, as equivalent to transferable securities being, inter alia, transferable liquid and having a value which can be accurately determined on each Dealing Day; provided further that the total of such debt instruments and of investments other than Eligible Transferable Securities shall not exceed 10 per cent of the net assets attributable to any Portfolio.

The Company may invest up to a maximum of 35 per cent of the net assets of any or all the Portfolios in transferable securities issued or guaranteed by a member State of the European Union (a «Member State»), its local authorities, by another Eligible State or by public international bodies of which one or more Member States are members.

The Company may further invest up to 100 per cent of the net assets of any Portfolio, in accordance with the principle of risk of spreading, in transferable securities issued or guaranteed by a Member State, by its local authorities or by a member State of the OECD or by public international bodies of which one or more Member States are members, provided the relevant Portfolio holds securities from at least six different issues and securities from one issue do not account for more than 30 per cent of the total net assets of such Portfolio.

The Company may in accordance with the provisions of article 44 of the 1988 Law, invest its assets in the shares of other undertakings for collective investment in transferable securities (a «UCITS») within the meaning of the 1st and 2nd indents of Article 1 (2) of the EEC Directive 85/611 of 20th December, 1985.

In case of a UCITS linked to the Company by common management or control or by a substantial direct or indirect holding or managed by the Investment Manager of the Company («Linked Company»), the UCITS must be one that specializes in investment in a specific geographical area or economic sector and no fees or costs on account of the transactions relating to the units in the UCITS may be charged to the Company.

In order to reduce operational and administrative charges while allowing a wider diversification of the investments, the Board may decide that part or all of the assets of the Company will be co-managed with assets belonging to other collective investment schemes as defined in the prospectus.

#### **Directors' interest**

**Art. 17.** No contract or other transaction between the Company and any other company or firm shall be affected or invalidated by the fact that any one or more of the directors or officers of the Company has a personal interest in, or is a director, associate, officer or employee of such other company or firm. Any director or officer of the Company who serves as a director, officer or employee of any company or firm with which the Company shall contract or

otherwise engage in business shall not, by reason of such affiliation with such other company or firm but subject as hereinafter provided, be prevented from considering and voting or acting upon any matters with respect to such contract or other business.

In the event that any director or officer of the Company may have any personal interest in any transaction of the Company, such director or officer shall make known to the Board such personal interest and shall not consider or vote on any such transaction, and such transaction, and such director's or officer's interest therein, shall be reported to the next succeeding meeting of Shareholders.

The term «personal interest», as used in the preceding sentence, shall not include any relationship with or interest in any matter, position or transaction involving CREDIT AGRICOLE INDOSUEZ or any of its affiliates, or such other company or entity as may from time to time be determined by the Board at its discretion.

#### **Indemnity**

**Art. 18.** The Company may indemnify any director or officer, and his heirs, executors and administrators, against expenses reasonably incurred by him in connection with any action, suit or proceeding to which he may be made a party by reason of his being or having been a director or officer of the Company or, at its request, of any other company of which the Company is a shareholder or creditor and from which he is not entitled to be indemnified. Such person shall be so indemnified in all circumstances, except in relation to matters as to which he shall be finally adjudged in such action, suit or proceeding to be liable for gross negligence or wilful misconduct; in the event of a settlement, indemnification shall be provided only in connection with such matters covered by the settlement as to which the Company is advised by counsel that the person to be indemnified did not commit such a breach of duty. The foregoing right of indemnification shall not exclude other rights to which he may be entitled.

#### **Administration**

**Art. 19.** The Company will be bound by the joint signatures of any two directors or by the signature of any director or officer to whom authority has been delegated by the Board.

#### **Auditor**

**Art. 20.** The general meeting of Shareholders shall appoint a «réviseur d'entreprises agréé» who shall carry out the duties prescribed by Article 89 of the 1988 Law.

#### **Redemption and conversion of shares**

**Art. 21.** As is more specifically prescribed hereinbelow, the Company has the power to redeem its own Shares at any time within the sole limitations set forth by law.

Any Shareholder may request the redemption of all or part of his Shares by the Company, provided that

(i) the Company may, if compliance with such request would result in a holding of Shares in the Company of an aggregate net asset value of less than USD 10,000.- (or its equivalent in another currency) or such other amount or number of Shares as the Board may determine from time to time, redeem all the remaining Shares held by such Shareholder; and

(ii) the Company shall not be bound to redeem on any Dealing Day or in any period of seven consecutive Dealing Days more than 10% of the number of Shares of any Portfolio in issue on such Valuation Day.

If on any Dealing Day, or in any period of seven consecutive Dealing Days, the Company receives requests for redemptions of a greater number of Shares, it may declare that such redemptions are deferred until a Dealing Day not more than seven Dealing Days following such time. On such Dealing Day, such requests for redemptions will be complied with, with priority to later requests.

For the purpose of this article, conversions are considered as redemptions.

Whenever the Company shall redeem Shares, the price at which such Shares shall be redeemed by the Company shall be the Dealing Price per Share of the relevant Portfolio (as determined in accordance with the provisions of Article 23 hereof) determined on the Dealing Day when or immediately after a written and irrevocable redemption request is received, less a redemption charge, as may be decided by the Board from time to time and described in the then current prospectus.

The redemption proceeds shall be paid normally within 3 business days (being a day on which the banks in Luxembourg are open for business) after the date on which the applicable Dealing Price was determined or, if later, on the date the written confirmation, or as the case may be, Share certificates (if issued) have been received by the Company. Any such request must be filed or confirmed by such Shareholder in written form at the registered office of the Company in Luxembourg or with any other person or entity appointed by the Company as its agent for redemption of Shares. Evidence of transfer or assignment accompanied by the certificate(s) (with redemption requests thereon), representing the shareholding, if issued in certificated form, must be received by the Company or its agent appointed for that purpose before the redemption monies may be paid. Shares in the capital of the Company redeemed by the Company shall be cancelled.

Any shareholder may request conversion of the whole or part of his Shares into Shares of another Portfolio, (or within one Portfolio into another category) based on a conversion formula as determined from time to time by the Board and disclosed in the current explanatory memorandum or prospectus of the Company, provided that the Board may impose such restrictions as to, inter alia, frequency of conversion, and may make conversion subject to payment of such reasonable charge, as it shall determine and disclose in the current explanatory memorandum or prospectus.

In the event that for a period of 30 consecutive days, for any reason the valuation at their respective Net Asset Values of all outstanding shares shall be less than 20 million USD or the Net Asset Value of any assets relating to any class is

lower than 10 million USD or in the case of a class denominated in a currency other than USD, the equivalent in that currency of such amount, or in case the Board deems it appropriate because of changes in the economic or political situation affecting the Company or the relevant class, or because it is in the best interests of the relevant shareholders, the Board may redeem all (but not some) Shares of the Company or of the class at a price reflecting the anticipated realisation and liquidation costs on closing of the relevant class, but with no redemption charge, or may merge that class with another class of the Company or with another Luxembourg UCITS.

Termination of a class by compulsory redemption of all relevant Shares or its merger with another class of the Company or with another Luxembourg UCITS, in each case for reasons other than those mentioned in the preceding paragraph, may be effected only upon its prior approval of the shareholders of the class to be terminated or merged, at a duly convened class meeting which may be validly held without a quorum and decide by a simple majority of the Shares present or represented.

A merger so decided by the Board or approved by the shareholders of the affected class will be binding on the holders of Shares of the relevant class upon 30 days' prior notice given to them, during which period shareholders may redeem their shares without redemption charge.

In the case of a merger with a «fonds commun de placement», the decision will be binding only on those shareholders having voted in favour of the merger.

Liquidation proceeds not claimed by the shareholders at the close of the liquidation of a class will be deposited at the Caisse des Consignations in Luxembourg. If not claimed, they shall be forfeited after 30 years.

### **Valuations and suspension of valuations**

**Art. 22.** The Net Asset Value of Shares in the Company shall be determined as to the Shares of each Portfolio by the Company from time to time, but in no instance less than twice monthly, as the Board by regulation may direct (every such day or time for determination thereof being a Dealing Day), but so that no day observed as a holiday by banks in Luxembourg shall be a Dealing Day.

During the existence of any state of affairs which, in the opinion of the directors, makes the determination of the Net Asset Value of a Portfolio in the relevant currency of expression either not reasonably practical or prejudicial to the shareholders of the Company, the Net Asset Value and the Subscription Price and Redemption Price may temporarily be determined in such other currency as the directors may determine.

The Company may suspend the determination of the Net Asset Value and the issue and redemption of Shares in any Portfolio as well as the right to convert Shares of any Portfolio into Shares of another Portfolio during:

(a) any period when any market or stock exchange which is the principal market or stock exchange on which a material part of the investments of the Company of the relevant Portfolio for the time being are quoted, is closed (otherwise than for ordinary holidays), or during which dealings are restricted or suspended;

(b) the existence of any state of affairs which in the opinion of the Board constitutes an emergency as a result of which disposals or valuations of assets owned by the Company attributable to investments of the relevant Portfolio would be impractical;

(c) any breakdown in - or restriction in the use of the means of communication normally employed in determining the prices of any of the investments attributable to any Portfolio or the current price on any stock exchange; or

(d) any period when remittance of monies which will or may be involved in the realisation of or in the payment for any of the Company's investments is not possible;

(e) in case of a decision to liquidate the Company or a Portfolio thereof on or after the day of publication of the first notice convening the general meeting of Shareholders for this purpose respectively the notice provided for in Article 21, 11th paragraph.

Shareholders having requested redemption or conversion of their Shares shall be notified of any such suspension within seven days of their request and will be promptly notified of the termination of such suspension. Shares redeemed or converted after such suspension will be converted or redeemed based on their Net Asset Value on the Valuation Day immediately following such suspension.

The suspension as to any Portfolio will have no effect on the calculation of Net Asset Value and the issue, redemption and conversion of the Shares of any other Portfolio.

### **Determination of Net Asset Value**

**Art. 23.** The Net Asset Value of each Portfolio shall be expressed in US dollars or in the currency determined by the Board, as a per Share figure, and shall be determined in respect of each Valuation Day by dividing the net assets of the Company corresponding to the relevant Portfolio, being the value of the assets of the Company corresponding to such Portfolio less its liabilities attributable to such Portfolio, by the number of outstanding Shares of the relevant Portfolio.

The valuation of the Net Asset Value of each Portfolio shall be made in the following manner:

(1) The assets of the Company shall be deemed to include:

(i) all cash in hand or receivable or on deposit, including accrued interest;

(ii) all bills and notes payable on demand and any amounts due (including the proceeds of securities sold but not yet collected);

(iii) all securities, shares, bonds, debentures, options or subscriptions rights and any other investments and securities belonging to the Company;

(iv) all dividends and distributions due to the Company in cash or in kind to the extent known to the Company, provided that the Company may adjust the valuation for fluctuations in the market value of securities due to trading practices such as trading ex-dividend or exrights;

(v) all accrued interest on any interest bearing securities held by the Company, except to the extent that such interest is comprised in the principal thereof,

- (vi) the preliminary expenses of the Company insofar as the same have not been written off, and
- (vii) all other permitted assets of any kind and nature including prepaid expenses.

(2) The value of assets of the Company shall be determined as follows:

(i) the value of any cash in hand or on deposit, discount notes, bills and demand notes and accounts receivable, prepaid expenses, cash dividends and interest declared or accrued as aforesaid and not yet received, shall be deemed to be the full amount thereof, unless in any case the same is unlikely to be paid or received in full, in which case the value thereof shall be arrived at after making such discount as the Board may consider appropriate in such case to reflect the true value thereof,

(ii) the value of all portfolio securities which are listed on an official stock exchange or traded on any other regulated market will be valued at the last available price on the principal market on which such securities are traded, as furnished by a pricing service approved by the Board. If such prices are not representative of the fair value, such securities as well as all other permitted assets, including securities which are not listed on a stock exchange or traded on a regulated market, will be valued at a fair value at which it is expected that they may be resold, as determined in good faith by and under the direction of the Board;

(3) The liabilities of the Company shall be deemed to include:

(i) all borrowings, bills and other amounts due;

(ii) all administrative expenses due or accrued, including the costs of its constitution and registration with regulatory authorities, as well as legal, audit, management, custodial, paying agency and corporate and central administration agency fees and expenses, the costs of legal publications, prospectuses, financial reports and other documents made available to shareholders, translation expenses and generally any other expenses arising from the administration of the Company;

(iii) all known liabilities, due or not yet due, including all matured contractual obligations for payments of money or property, including the amount of all dividends declared by the Company for which no coupons have been presented and which therefore remain unpaid until the day these dividends revert to the Company by prescription;

(iv) any appropriate amount set aside for taxes due on the date of the valuation and any other provisions of reserves authorised and approved by the Board; and

(v) any other liabilities of the Company of whatever kind towards third parties.

The Board shall establish a portfolio of assets for each Portfolio in the following manner:

(i) the proceeds from the allotment and issue of Shares of each Portfolio shall be applied in the books of the Company to the Portfolio established for that class of Shares, and the assets and liabilities and income and expenditure attributable thereto shall be applied to such Portfolio, subject to the provisions of the Articles.

(ii) where any asset is derived from another asset, such derivative asset shall be applied in the books of the Company to the same Portfolio as the assets which it was derived and on each valuation of an asset, the increase or diminution in value shall be applied to the relevant Portfolio;

(iii) where the Company incurs a liability which relates to any asset of a particular Portfolio or to any action taken in connection with an asset of a particular Portfolio, such liability shall be allocated to the relevant Portfolio;

(iv) in the case where any asset or liability of the Company cannot be considered as being attributable to a particular Portfolio, such asset or liability shall be allocated by the Board, after consultation with the auditors, in a way considered to be fair and reasonable having regard to all relevant circumstances; provided that all liabilities, whatever Portfolio they are attributable to, shall, unless otherwise agreed upon with the creditors, be binding upon the Company as a whole;

(v) upon the record date for the determination of any dividend declared on any Portfolio, the Net Asset Value of such Portfolio shall be reduced by the amount of such dividend, but subject always to the provision relating to the calculation of the Dealing Price of the Distribution Shares and Accumulation Shares of each Portfolio set out in the Articles.

(b) For the purpose of valuation under this Article:

(i) Shares of the relevant Portfolio in respect of which the Board has issued a redemption notice or in respect of which a redemption request has been received, shall be treated as existing and taken into account until immediately after the close of business on the relevant Dealing Day, and from such time and until paid, the redemption price therefore shall be deemed to be a liability of the Company;

(ii) all investments, cash balances and other assets of any Portfolio expressed in currencies other than the currency of denomination in which the Net Asset Value of the relevant Portfolio is calculated, shall be valued after taking into account the market rate or rates of exchange in force at the date and time for determination of the Net Asset Value of Shares;

(iii) effect shall be given on any Dealing Day to any purchases or sales of securities contracted for by the Company on such Dealing Day, to the extent practicable, and

(iv) where the Board is of the view that any conversion or redemption which is to be effected will have the result of requiring significant sales of assets in order to provide the required liquidity, the value may, at the discretion of the Board, be effected at the actual bid prices of the underlying assets and not the last available prices. Similarly, should any purchase or conversion of Shares result in a significant purchase of assets in the Company, the valuation may be done at the actual offer price of the underlying assets and not the last available price.

#### **Subscription price**

**Art. 24.** Whenever the Company shall offer Shares for subscription, the price per Share at which such Shares shall be offered and sold, shall be the Dealing Price as defined herebelow to which a Sales Charge as the Board may from time to time determine, and as shall be disclosed in the Company's then current prospectus, may be added. The Dealing Price shall be based on the Net Asset Value of the relevant Portfolio and shall be adjusted (if and to the extent the Board desires) as follows:



(i) by adjusting for such sum as may represent the appropriate provision for dealing charges which may be incurred by the relevant Portfolio;

(ii) by dividing the amount calculated above by the number of Units, as adjusted for the number of Distribution Shares and Accumulation Shares of the relevant Portfolio expected (in the light of information available at such time) to be in issue or deemed to be in issue at that time;

(iii) by adjusting the price per Share to the nearest minimum unit of currency in which the price of the relevant Portfolio is calculated, except for the Reserve Portfolios which are adjusted to a price containing four significant figures.

The price so determined shall be payable within a period as determined by the Board which shall not exceed three business days after the date on which the applicable Dealing Price was determined.

#### Financial year

**Art. 25.** The accounting year of the Company shall begin on the 1st July of each year and shall terminate on the 30th June of the subsequent year.

The accounts of the Company shall be expressed in US dollars or in respect of any Portfolio, in such other currency or currencies as the Board may determine. Where there shall be different Portfolios as provided for in Article 5 hereof, and if the accounts within such Portfolios are maintained in different currencies, such accounts shall be converted into US dollars and added together for the purpose of determination of the accounts of the Company. The annual accounts, including the balance sheet and profit and loss account, the directors' report and the notice of the annual general meeting will be sent to registered Shareholders and/or published and made available not less than 15 days prior to each annual general meeting.

#### Distribution of income

**Art. 26.** The general meeting of Shareholders of each Portfolio shall, upon the proposal of the Board in respect of each Portfolio, subject to any interim dividends having been declared or paid, determine how the annual net investment income shall be disposed of in respect of the relevant Portfolio.

Dividends may, in respect of any Portfolio, include an allocation from a dividend equalisation account which may be maintained in respect of any such Portfolio and which, in such event, will, in respect of such Portfolio, be credited upon issue of Shares to such dividend equalisation account and upon redemption of Shares, the amount attributable to such Share will be debited to an accrued income account maintained in respect of such Portfolio.

Interim dividends may, at the discretion of the Board, be declared subject to such further conditions as set forth by law, and be paid out on the Shares of any Portfolio out of the income attributable to the portfolio of assets relating to such Portfolio upon decision of the Board.

The dividends declared will normally be paid in the currency in which the relevant Portfolio is expressed or in exceptional circumstances in such other currency as selected by the Board and may be paid at such places and times as may be determined by the Board. The Board may make a final determination of the rate of exchange applicable to translate dividend monies into the currency of their payment. Stock dividends may be declared.

No dividends shall be declared in respect of Accumulation Shares.

**Art. 27.** The Company shall enter into investment management agreements with CREDIT AGRICOLE INDOSUEZ or its affiliates for the management of the assets of the Company and assistance with respect to its portfolio selection. In the event of termination of said agreements in any manner whatsoever, the Company will change its name forthwith upon the request of any such entity to a name omitting the words «CREDIT AGRICOLE INDOSUEZ».

#### Distribution upon liquidation

**Art. 28.** In the event of a dissolution of the Company, liquidation shall be carried out by one or several liquidators (who may be physical persons or legal entities) named by the meeting of Shareholders effecting such dissolution and which shall determine their powers and their compensation. The net proceeds of liquidation corresponding to each Portfolio shall be distributed by the liquidators to the holders of Shares of each Portfolio in proportion of their holding of Shares in such Portfolio.

With the consent of the shareholders expressed in the manner provided for by Articles 67-1 and 142 of the 1915 Law, the Company may be liquidated and the liquidator authorised subject by giving one month's prior notice to the shareholders and by a decision by majority vote of two thirds of the Company's shareholders to transfer all assets and liabilities of the Company to a Luxembourg UCITS in exchange for the issue to the shareholders in the Company of shares of such UCITS in proportion to their shareholding in the Company. Otherwise, any liquidation will entitle any shareholder to a pro rata share of the liquidation proceeds corresponding to his class of Shares. Moneys available for distribution to shareholders in the course of the liquidation that are not claimed by shareholders will at the close of liquidation be deposited at the Caisse des Consignations in Luxembourg pursuant to Article 83 of the 1988 Law, where during 30 years they will be held at the disposal of the Shareholders entitled thereto.

#### Amendment of Articles

**Art. 29.** These Articles may be amended from time to time by a meeting of Shareholders, subject to the quorum and majority requirements provided by the laws of Luxembourg.

#### General

**Art. 30.** All matters not governed by these Articles shall be determined in accordance with the Law of 10th August 1915 and the 1988 Law.

These Articles are worded in English followed by a French translation. In case of divergencies between the English and the French text, the English text will prevail.

*Third resolution*

The general meeting of Unitholders resolved to acknowledge that all the Units in issue and all the assets of each of the Sub-Funds of GROUPE INDOSUEZ FUNDS FCP, fonds commun de placement, constitute shares and assets of Sub-Funds of GIF SICAV II having the same name (except the CONTINENTAL EUROPE, EURO-SPECIAL EQUITIES and DIVERBOND PORTFOLIOS which will be renamed EUROSTOCKS, EUROPEAN SPECIAL EQUITIES and SWISS FRANC BOND respectively), same investment and dividend policies, value and reference currency.

*Fourth resolution*

The general meeting of Unitholders resolved to set the number of Directors of the Company at seven and further resolves to elect as Directors of the Company for a term of office expiring at the annual general meeting to be held in 1999 the following:

- Mr Bernard Simon-Barboux, Executive Vice-President, INDOCAM, Paris
- Mr Michael Potsios, Vice-Chairman, CREDIT AGRICOLE INDOSUEZ LUXEMBOURG, Luxembourg
- Mr Alain Seugé, Senior Vice-President, Private Banking, CREDIT AGRICOLE INDOSUEZ, Paris
- Mr Christophe Gancel, Senior Vice-President, CREDIT AGRICOLE INDOSUEZ, Paris
- Mr Charles Reybet-Degat, Senior Vice-President, CREDIT AGRICOLE INDOSUEZ, Switzerland
- Mr Michel de Robillard, Managing Director, GIFIS (LUXEMBOURG) S.A., Luxembourg
- Mr Patrick Zurstrassen, Managing Director, CREDIT AGRICOLE INDOSUEZ LUXEMBOURG, Luxembourg

*Fifth resolution*

The general meeting of Unitholders resolved to set the number of Independent Auditors of the Company at one and further resolves to elect as Independent Auditors of the Company for a term of office expiring at the annual general meeting to be held in 1999: PricewaterhouseCoopers, Luxembourg.

*Sixth resolution*

The general meeting of Unitholders resolved to confer power upon the board of directors of GIF SICAV II to implement the decisions adopted on the basis of the agenda of the meeting.

Nothing else being on the agenda, the meeting was then adjourned.

The undersigned notary, who understands and speaks English, states hereby that upon request of the above appearing persons, the present deed is worded in English followed by French translation. Upon request of the same between the English version and the French text, the English will prevail.

Whereof the present deed was drawn up in Luxembourg on the date named on the beginning.

The document having been read, the members of the bureau signed together with the undersigned notary the present deed.

**Suit la traduction française du texte qui précède:**

L'an mil neuf cent quatre-vingt-dix-neuf, le quinze mars.

Par-devant Maître Edmond Schroeder, notaire de résidence à Mersch.

S'est réunie l'assemblée générale extraordinaire des Porteurs de Parts de GROUPE INDOSUEZ FUNDS FCP, un fonds commun de placement régi par la loi luxembourgeoise (le «Fonds»), dont la Société de Gestion est GROUPE INDOSUEZ FUNDS MANAGEMENT COMPANY, une société de droit luxembourgeois dont le siège social est établi à Luxembourg, 39, allée Scheffer, L-2520 Luxembourg, constituée le 18 juillet 1985 aux termes d'un Règlement de Gestion tel que modifié les 20 novembre 1990, 21 décembre 1990, 18 avril 1991, 4 janvier 1993, 16 novembre 1995, 13 décembre 1996 et 1<sup>er</sup> septembre 1997 et publié au Mémorial, Recueil Spécial des Sociétés et Associations C, N° 472 du 19 décembre 1990, N° 15 du 17 janvier 1991, N° 200 du 30 avril 1991 et N° 28 du 21 janvier 1993, 13 décembre 1995, 14 janvier 1997 et 13 juin 1997.

La séance est ouverte à 11 heures 30 sous la présidence de Monsieur Michel de Robillard, administrateur-délégué, demeurant à Luxembourg.

Monsieur le Président désigne comme secrétaire Monsieur Jean-Marie Kreins, chef de service, demeurant à Niederpallen.

L'assemblée élit aux fonctions de scrutateur Mademoiselle Lori Huber, employée privée, demeurant à Luxembourg.

Le bureau de l'assemblée ayant ainsi été constitué, le président déclare et prie le notaire d'acter:

I. Que l'ordre du jour de l'assemblée est le suivant:

1. Transformation du GROUPE INDOSUEZ FUNDS FCP, fonds commun de placement, en une société d'investissement à capital variable (Sicav) conformément aux dispositions de l'article 110(2) de la loi du 30 mars 1988 concernant les organismes de placement collectif telle que modifiée.

2. Adoption des Statuts de GIF SICAV II sur le modèle du projet de statuts soumis à l'assemblée.

3. Constatation que toutes les Parts émises et tous les avoirs de chacun des compartiments de GROUPE INDOSUEZ FUNDS FCP, fonds commun de placement, constituent des Actions et représentent les avoirs des Compartiments de GIF SICAV II, avec le même nom, les mêmes politiques d'investissement et de dividende, la même valeur et la même devise de référence.

4. Election du conseil d'administration de GIF SICAV II comprenant sept administrateurs.

5. Election du réviseur d'entreprises de GIF SICAV II.

6. Attribution de pouvoirs au conseil d'administration de GIF SICAV II pour mettre à exécution les décisions prises par l'assemblée en vertu du présent ordre du jour.

II. Qu'il ressort de la liste de présence dressée que sur les 522.889.802 Parts émises par le Fonds, 212.149.310 Parts sont représentées à la présente assemblée générale extraordinaire des Porteurs de Parts.

III. Que les Porteurs de Parts ont été convoqués par des avis de convocation datés du 15 février 1999 contenant l'ordre du jour envoyés par envoi recommandé à la poste à tous les Porteurs de Parts nominatifs du Fonds et publiés au Mémorial et au Luxemburger Wort le 15 février et le 5 mars 1999, qu'il n'y a pas de quorum imposé par la loi pour débattre des points de l'ordre du jour de l'assemblée et voter sur ceux-ci et que la présente assemblée a été régulièrement convoquée et peut valablement débattre des points inscrits à son ordre du jour et voter sur ceux-ci.

IV. Que les noms des mandataires des Porteurs de Parts représentés et le nombre de Parts qu'ils détiennent sont renseignés sur une liste de présence qui, signée par les Porteurs de Parts présents, les mandataires des Porteurs de Parts représentés, les membres du bureau de l'assemblée et le notaire soussigné, demeurera annexée au présent acte et sera enregistrée en même temps que le présent acte.

Après que ceci a été déclaré par le Président et accepté par les personnes assistant à l'assemblée, l'assemblée procède à l'examen de son ordre du jour.

L'assemblée ayant considéré son ordre du jour, les résolutions suivantes ont été adoptées à chaque fois à l'unanimité:

*Première résolution*

L'assemblée générale des Porteurs de Parts décide de transformer GROUPE INDOSUEZ FUNDS FCP, fonds commun de placement, en une société d'investissement à capital variable (Sicav) conformément aux dispositions de l'article 110(2) de la loi du 30 mars 1988 concernant les organismes de placement collectif, telle que modifiée.

*Deuxième résolution*

L'assemblée générale des Porteurs de Parts décide d'adopter les Statuts de GIF SICAV II sur le modèle du projet de statuts soumis à l'assemblée, lesquels Statuts auront la teneur suivante:

**Dénomination**

**Art. 1<sup>er</sup>.** Il existe entre les souscripteurs et tous ceux qui deviendront les propriétaires d'actions, une société anonyme sous forme d'une société d'investissement à capital variable dénommée GIF SICAV II (la «Société»).

**Durée**

**Art. 2.** La Société est constituée pour une durée illimitée.

**Objet**

**Art. 3.** L'objet exclusif de la Société est de placer les fonds à sa disposition dans des valeurs mobilières et dans d'autres actifs autorisés, en vue d'une répartition des risques d'investissement et pour faire bénéficier ses actionnaires des résultats de la gestion de son portefeuille.

La Société peut prendre toutes mesures et effectuer toutes opérations qu'elle jugera utiles à l'accomplissement ou au développement de son objet social, dans toute la mesure permise par la loi du 30 mars 1988 relative aux organismes de placement collectif ou toute loi remplaçant ou modifiant celle-ci (la «Loi de 1988»).

**Siège social**

**Art. 4.** Le siège social de la Société est établi à Luxembourg-Ville, au Grand-Duché de Luxembourg. Il peut être créé par résolution du conseil d'administration de la Société (le «Conseil») des succursales ou d'autres bureaux tant au Luxembourg qu'à l'étranger.

Au cas où le Conseil estimerait que des événements extraordinaires d'ordre politique ou militaire, de nature à compromettre l'activité normale de la Société à son siège social ou encore la communication aisée entre son siège et des personnes se trouvant à l'étranger, se sont produits ou sont imminents, le siège social pourra être transféré provisoirement à l'étranger, jusqu'à cessation complète de ces circonstances anormales; cette mesure temporaire n'aura, toutefois, aucun effet sur la nationalité de la Société, laquelle, nonobstant le transfert provisoire de son siège, restera une société luxembourgeoise.

**Capital social - Actions - Classes d'actions**

**Art. 5.** Le capital social sera représenté par des actions sans désignation de valeur nominale (les «Actions») et sera à tout moment égal à l'actif net total de la Société tel que défini à l'article 23 ci-après.

Le capital minimum de la Société sera, à compter de six mois suivant l'agrément de la Société comme Organisme de Placement Collectif en Valeurs Mobilières (un «OPCVM»), l'équivalent en dollars des Etats-Unis de cinquante millions de francs luxembourgeois (50.000.000,- LUF).

Le Conseil est autorisé sans limitation à attribuer et à émettre à tout moment des Actions entièrement libérées et, dans la mesure où des Actions Nominatives sont émises, des fractions de celles-ci conformément à l'article 24 des présentes, à un prix basé sur la Valeur Nette d'Inventaire par Action du Portefeuille concerné, déterminée conformément à l'article 23 des présentes, sans réserver aux actionnaires anciens un droit préférentiel de souscription aux Actions supplémentaires à émettre. Le Conseil peut déléguer à tout administrateur ou à tout fondé de pouvoir de la Société dûment autorisé ou à toute autre personne dûment autorisée, le pouvoir et la charge d'accepter des souscriptions, de recevoir des paiements pour les nouvelles Actions et les livrer, en restant toutefois toujours dans les limites imposées par la loi.

Ces Actions peuvent, au choix du Conseil, être de classes différentes («Portefeuilles») (lesquels peuvent, au choix du Conseil, être libellés en des devises différentes) et le produit de l'émission des Actions de chaque Portefeuille (après déduction de toute commission initiale et après les frais notionnels de transaction qui peuvent leur être imposés de temps à autre) sera investi, conformément aux objectifs définis à l'article 3 des présents statuts, en des valeurs mobilières ou autres actifs autorisés correspondant à des zones géographiques, à des secteurs industriels ou à des zones monétaires ou au type spécifique d'actions ou d'obligations déterminés de temps à autre par le Conseil pour chaque Portefeuille.

Dans chaque classe d'Actions correspondant à un Portefeuille, les Actions peuvent être divisées en plusieurs catégories qui peuvent, entre autres, être différentes en fonction de leur politique de distribution respective selon que le Conseil décide d'émettre des Actions conformément à ce qui est décrit ci-dessus; le Conseil peut décider d'émettre dans la même classe d'Actions, deux catégories d'Actions, la première étant représentée par des Actions de capitalisation («Actions de Capitalisation») et la deuxième par des Actions de distribution («Actions de Distribution»).

Dans le but de déterminer le capital social de la Société, les actifs nets relatifs à chaque Portefeuille seront, si des Actions d'un Portefeuille donné ne sont pas libellées en dollars US, convertis en dollars US, conformément à l'article 25, et le capital social comprendra le total des actifs nets de tous les Portefeuilles.

La Société préparera des comptes consolidés libellés en dollars US.

### **Actions nominatives et au porteur**

**Art. 6.** Le Conseil peut décider d'émettre des Actions sous forme nominative («Actions Nominatives») ou au porteur («Actions au Porteur»).

Pour les Actions au Porteur, des certificats seront, s'il en est émis, en des multiples tels que déterminés par le Conseil. Si le détenteur d'Actions au Porteur demande l'échange de ses certificats contre des certificats de multiples différents (ou vice versa), des frais ne pourront pas lui être mis en compte. Dans le cas d'Actions Nominatives, si le Conseil décide que les actionnaires peuvent choisir de recevoir des certificats d'Actions et si un actionnaire (un «Actionnaire») ne choisit pas spécifiquement de recevoir de certificats d'Actions, il recevra à la place une confirmation pour la détention de ses Actions. Si un Actionnaire nominatif désire que plus d'un certificat soit émis pour ses Actions, ou si un Actionnaire au Porteur demande la conversion de ses Actions au Porteur en des Actions Nominatives, le Conseil est libre de prélever une commission sur cet Actionnaire en vue de couvrir les frais administratifs exposés lors d'un tel échange.

Des frais ne pourront pas être mis en compte lors de l'émission d'un certificat pour le solde des Actions détenues à la suite d'un transfert, d'un rachat ou d'une conversion d'Actions.

Les certificats d'Actions seront signés par deux Administrateurs ou par un Administrateur et par un fondé de pouvoir dûment autorisé à cet effet par le Conseil. Les signatures des Administrateurs pourront être manuscrites, imprimées ou par fac-similé. La signature du fondé de pouvoir autorisé à cet effet sera manuscrite. La Société pourra émettre des certificats d'Actions provisoires dans des formes qui seront déterminées par le Conseil de temps à autre.

Les Actions ne seront émises qu'après acceptation de la souscription et sous réserve du paiement du Prix de Transaction par Action conformément à l'article 24 des présents Statuts. Des certificats d'Actions définitifs seront envoyés, sans retard indu, au souscripteur ou, ainsi qu'il a été dit ci-avant, une confirmation pour la détention de ses Actions.

Le paiement de dividendes, s'il y en a, se fera aux Actionnaires, pour les Actions Nominatives, à l'adresse inscrite au Registre des Actionnaires, ou à une autre adresse donnée au Conseil par écrit, et, pour les Actions au Porteur, sur présentation des coupons de dividende appropriés à l'agent ou aux agents désignés par la Société à cet effet.

Toutes les Actions émises par la Société autres que celles au porteur seront inscrites dans le Registre des Actionnaires qui sera tenu par la Société ou par une ou plusieurs personnes désignées par la Société à cet effet, et l'inscription indiquera le nom de chaque propriétaire d'Actions Nominatives, son adresse, ou son domicile élu, (et au cas où il existe des codétenteurs d'Actions, l'adresse du codétenteur nommé en premier seulement) tel qu'il l'aura indiqué à la Société, ainsi que le nombre et le Portefeuille des Actions détenues par lui. Tout transfert d'une Action autre qu'au porteur sera inscrit dans le Registre des Actionnaires, après le paiement des frais usuels tels qu'approuvés par le Conseil pour l'inscription de tout autre document ayant trait à ou affectant la propriété d'une Action.

Les Actions seront libres de toute restriction au droit de transférer celles-ci et de toute charge en faveur de la Société.

Le transfert d'Actions au Porteur se fera au moyen de la délivrance du certificat d'Actions au Porteur y correspondant.

Le transfert d'Actions Nominatives se fera au moyen de l'inscription par la Société dans le Registre des Actionnaires du transfert à effectuer, suite à la remise à la Société du ou des certificats représentant ces Actions, s'il y en a, ensemble avec tous autres documents et moyennant le respect de toutes conditions préalables au transfert jugés probants par la Société.

Tout Actionnaire nominatif devra fournir à la Société une adresse à laquelle toutes les communications et informations émanant de la Société pourront être envoyées. Cette adresse sera inscrite dans le Registre des Actionnaires. En cas de copropriété d'Actions (la copropriété d'Actions étant limitée à un maximum de quatre personnes), une adresse seulement sera insérée et toutes communications seront envoyées seulement à cette adresse.

Au cas où un tel Actionnaire ne fournit pas une telle adresse, la Société pourra permettre qu'il en soit fait mention dans le Registre des Actionnaires, et l'adresse de l'Actionnaire sera censée être au siège social de la Société ou à telle autre adresse déterminée de temps à autre par la Société, jusqu'à ce qu'une autre adresse soit fournie par l'Actionnaire à la Société. L'Actionnaire pourra à tout moment faire modifier son adresse inscrite dans le Registre des Actionnaires par une déclaration écrite envoyée à la Société à son siège social, ou à telle autre adresse que la Société pourra déterminer de temps à autre.

Si le paiement effectué par un souscripteur (souscrivant pour des Actions Nominatives) a pour résultat l'émission d'une fraction d'Action, cette fraction sera inscrite au Registre des Actionnaires. Elle ne conférera pas de droit de vote, mais donnera droit, dans les conditions à déterminer par la Société, à une fraction correspondante du dividende. Pour les Actions au Porteur, seuls seront émis des certificats attestant un nombre entier d'Actions.

### **Certificats perdus ou endommagés**

**Art. 7.** Lorsqu'un détenteur d'Actions au Porteur peut prouver de façon satisfaisante à la Société que son certificat d'Actions a été égaré, endommagé ou détruit, un duplicata pourra, à sa demande, être émis aux conditions et garanties que la Société déterminera, et notamment une garantie fournie par une compagnie d'assurance, sans préjudice de toute autre forme de garantie que la Société pourra choisir. Dès l'émission d'un nouveau certificat d'Actions, lequel portera la mention qu'il s'agit d'un duplicata, le certificat originaire sur base duquel le nouveau certificat a été émis, deviendra sans valeur.

La Société peut, à son gré, mettre en compte à l'Actionnaire tous frais exceptionnels encourus lors de l'émission d'un duplicata ou d'un nouveau certificat en remplacement d'un certificat égaré, endommagé ou détruit.

### **Restrictions en matière d'actionnariat**

**Art. 8.** Le Conseil pourra édicter des restrictions (autres qu'une restriction au transfert d'Actions) qu'il jugera utiles, en vue de s'assurer qu'aucune Action de la Société, ou qu'aucune Action d'un Portefeuille quelconque ne sera acquise ou détenue par ou pour le compte (a) d'une personne en infraction avec les lois ou les exigences d'un quelconque pays ou d'une autorité gouvernementale ou réglementaire ou (b) de toute personne dont la situation, de l'avis du Conseil, pourrait amener la Société à encourir des charges fiscales ou d'autres désavantages financiers qu'autrement elle n'aurait pas encourus.

Notamment, la Société pourra limiter ou interdire la propriété d'Actions de la Société par toute personne physique ou morale, et sans limitation par des Personnes des Etats-Unis d'Amérique, telles que définies ci-après. A cet effet, la Société pourra:

(a) refuser l'émission d'Actions lorsqu'il apparaît que cette émission aurait ou pourrait avoir pour conséquence d'attribuer la propriété directe ou la propriété indirecte de ces Actions à une personne qui n'est pas autorisée à être Actionnaire de la Société;

(b) à tout moment demander à toute personne dont le nom figure au Registre des Actionnaires, de lui fournir tout renseignement, appuyé d'un certificat, qu'elle estime nécessaire, en vue de déterminer si ces Actions appartiennent ou non en propriété effective à une personne qui n'a pas le droit d'être Actionnaire dans la Société; et

(c) procéder au rachat forcé de toutes Actions détenues par un tel Actionnaire s'il apparaît qu'une personne déchue du droit d'être Actionnaire de la Société, est, soit seule, soit ensemble avec d'autres personnes, le propriétaire effectif ou titulaire inscrit au Registre des Actionnaires de la Société. Dans ce cas, la procédure suivante sera d'application:

(1) la Société enverra un avis (ci-après un «Avis de Rachat») à l'Actionnaire possédant les titres ou apparaissant au Registre des Actionnaires comme étant le propriétaire des Actions à racheter, lequel spécifiera les Actions à racheter selon ce qui est dit ci-dessus, le prix à payer pour ces Actions et l'endroit où le Prix de Rachat (tel que défini ci-après) au sujet des Actions sera payable. Un tel Avis de Rachat peut être envoyé à l'Actionnaire par lettre recommandée adressée à sa dernière adresse connue ou à celle inscrite au Registre des Actionnaires. Dès la fermeture des bureaux au jour spécifié dans l'Avis de Rachat, l'Actionnaire en question cessera d'être Actionnaire et les Actions qu'il détenait seront annulées. L'Actionnaire en question sera alors obligé de remettre sans délai à la Société le ou les certificats, s'il y en a, représentant les Actions spécifiées dans l'Avis de Rachat;

(2) le prix auquel les Actions spécifiées dans l'Avis de Rachat seront rachetées (appelé ci-après «le Prix de Rachat») sera égal au Prix de Rachat des Actions du Portefeuille en question de la Société déterminé conformément à l'article 23 des présents Statuts, moins une commission de rachat qui peut être retranchée de ce montant de temps à autre, selon ce qui est décidé par le Conseil;

(3) le paiement du Prix de Rachat sera effectué à l'Actionnaire qui apparaît en être le propriétaire, dans la devise du Portefeuille concerné et sera déposé par la Société auprès d'une banque à Luxembourg ou ailleurs (selon ce qui sera spécifié dans l'Avis de Rachat) aux fins de paiement à cette personne, mais seulement si un certificat d'Actions y relatif a été émis, contre remise du ou des certificats d'Actions représentant les Actions indiquées dans l'Avis de Rachat. Dès le paiement du Prix de Rachat selon ce qui est décrit ci-dessus, aucune personne ayant un intérêt dans les Actions mentionnées dans l'Avis de Rachat ne pourra plus faire valoir de droit relativement à ces Actions ou l'une d'entre elles, ni ne pourra exercer aucune action contre la Société et ses actifs, sauf le droit de l'Actionnaire apparaissant comme étant le propriétaire des Actions de recevoir de la banque le prix ainsi déposé (sans intérêt), selon ce qui précède;

(4) l'exercice par la Société des pouvoirs conférés par le présent article ne pourra en aucun cas être mis en question ou invalidé au motif qu'il n'y aurait pas eu de preuve suffisante de la propriété des Actions dans le chef d'une personne, ou qu'une Action appartenait à une personne autre que ne l'avait admis la Société à la date de l'envoi de l'Avis de Rachat, à la seule condition que la Société ait exercé ses pouvoirs en toute bonne foi; et

(d) refuser, lors de toute assemblée des Actionnaires de la Société, le droit de vote à toute personne qui n'a pas le droit d'être Actionnaire de la Société.

Lorsqu'utilisé dans les présents Statuts, le terme «Personne des Etats-Unis d'Amérique» désignera:

(i) toute personne physique résidant aux Etats-Unis d'Amérique, dans un de ses territoires ou possessions («les Etats-Unis»); ou

(ii) toute société, ou partnership organisé ou constitué sous les lois des Etats-Unis ou d'une autre juridiction lorsque constitué autrement que par des investisseurs accrédités («accredited investors») qui ne sont pas des personnes physiques, des successions ou des trusts, principalement pour le besoin d'investissements en titres non enregistrés sous le United States Securities Act de 1933; ou

(iii) toute agence ou succursale d'une entité étrangère située aux Etats-Unis;

(iv) toute succession dont l'exécuteur ou l'administrateur est une Personne des Etats-Unis (à moins que cet exécuteur ou administrateur de la succession lorsqu'il n'est pas une Personne des Etats-Unis, ait le pouvoir discrétionnaire d'investir soit seul, soit conjointement avec d'autres les avoirs de la succession et que cette succession soit régie par une loi autre que les lois des Etats-Unis); ou



(y) tout trust dont le trustee est une Personne des Etats-Unis (à moins qu'un trustee qui est un fiduciaire professionnel est une Personne des Etats-Unis et qu'un trustee qui n'est pas une Personne des Etats-Unis ait le pouvoir discrétionnaire d'investir soit seul, soit conjointement avec d'autres les avoirs du trust et aucun bénéficiaire (ou «settlor», si le trust est révocable) du trust n'est une Personne des Etats-Unis); ou

(vi) tout compte discrétionnaire ou compte similaire (autre qu'une succession ou un trust) détenu par un intérimaire ou fiduciaire pour le bénéfice ou pour le compte d'une Personne des Etats-Unis; ou

(vii) tout compte discrétionnaire ou compte similaire (autre qu'une succession ou un trust) détenu par un intermédiaire ou fiduciaire organisé, constitué ou (s'il s'agit d'un particulier) résidant aux Etats-Unis pour le bénéfice ou pour le compte d'une Personne des Etats-Unis.

### **Pouvoirs de l'assemblée générale des Actionnaires**

**Art. 9.** Toute assemblée des Actionnaires de la Société régulièrement constituée représente tous les Actionnaires de la Société. Les résolutions prises à une telle assemblée lieront tous les Actionnaires de la Société, sans égard au Portefeuille qu'ils détiennent. Elle a les pouvoirs les plus larges pour ordonner, faire ou ratifier tous les actes relatifs aux opérations de la Société.

### **Assemblées générales**

**Art. 10.** L'assemblée générale annuelle des Actionnaires se tiendra conformément à la loi luxembourgeoise à Luxembourg au siège social de la Société ou à tout autre endroit au Luxembourg qui sera fixé dans l'avis de convocation, le dernier vendredi du mois d'octobre de chaque année à 11.00 heures. Si ce jour n'est pas un jour ouvrable à Luxembourg, l'assemblée générale annuelle se tiendra le premier jour ouvrable suivant à Luxembourg. L'assemblée générale annuelle pourra se tenir à l'étranger si le Conseil constate souverainement que des circonstances exceptionnelles le requièrent.

D'autres assemblées générales des Actionnaires pourront se tenir aux heures et lieux spécifiés dans les avis de convocation y relatifs.

Des assemblées spéciales des Actionnaires d'un ou de plusieurs Portefeuilles ou classes pourront être convoquées en vue de statuer sur des sujets ayant trait à ce ou ces Portefeuilles ou classes et/ou à une modification de leurs droits.

### **Quorum et vote**

**Art. 11.** Sauf dispositions contraires stipulées aux présentes, quorum et délais requis par la loi régleront les avis de convocation et la conduite des assemblées générales des Actionnaires de la Société.

Tant que le capital social est divisé en Actions de différentes classes et catégories, les droits attachés aux Actions de toute classe ou catégorie pourront (à moins que des dispositions différentes ne soient prévues dans les conditions d'émission d'Actions de ladite classe ou catégorie), être modifiés, que la Société soit liquidée ou non, seulement au moyen d'une résolution approuvée par une assemblée générale séparée des détenteurs d'Actions de ladite classe ou catégorie, à une majorité des deux tiers des voix exprimées lors d'une telle assemblée générale séparée. Chacune de ces assemblées séparées sera régie mutatis mutandis par les dispositions des présents statuts quant aux assemblées générales, mais de telle sorte que le quorum minimum nécessaire pour chacune de ces assemblées séparées soit constitué par les détenteurs d'Actions de la classe ou de la catégorie en question, présents en personne ou par procuration, et détenant au moins la moitié des actions émises de ladite classe ou catégorie (ou si, lors d'une assemblée prorogée de ces détenteurs, un quorum tel que défini ci-dessus n'est pas atteint, toute personne présente ou son mandataire détenant des Actions de la classe ou de la catégorie en question constituera un quorum).

Chaque Action entière, quel que soit le Portefeuille auquel elle appartient, et quelle que soit la Valeur Nette d'Inventaire par Action dans ledit Portefeuille, donne droit à une voix, sauf les restrictions imposées par les présents Statuts. Tout Actionnaire pourra prendre part aux assemblées des Actionnaires en désignant par écrit une autre personne comme son mandataire. Une société peut donner une procuration sous la signature d'un de ses fondés de pouvoir dûment qualifiés.

Dans la mesure où il n'en est pas autrement disposé par la loi et dans les présents Statuts, les décisions lors d'une assemblée générale des Actionnaires dûment convoquée sont prises à la majorité simple des Actionnaires présents et prenant part au vote.

Le Conseil peut déterminer toutes autres conditions à remplir par les Actionnaires pour prendre part à toute assemblée générale des Actionnaires.

### **Avis de convocation**

**Art. 12.** Les Actionnaires se réuniront sur convocation du Conseil à la suite d'un avis énonçant l'ordre du jour, envoyé au moins 8 jours avant la date de l'assemblée à tout Actionnaire nominatif à son adresse inscrite au Registre des Actionnaires.

S'il existe des Actions au Porteur, l'avis sera en outre publié au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations du Luxembourg, dans un journal luxembourgeois et dans tels autres journaux que le Conseil déterminera.

### **Administrateurs**

**Art. 13.** La Société sera administrée par un Conseil composé de trois membres au moins. Les membres du Conseil n'auront pas besoin d'être Actionnaires de la Société.

Les Administrateurs seront élus par les Actionnaires lors de l'assemblée générale annuelle pour une période se terminant lors de la prochaine assemblée générale annuelle et lorsque leurs successeurs auront été élus et auront accepté leur mandat; toutefois, un Administrateur peut être révoqué avec ou sans motif et/ou peut être remplacé à tout moment par décision des Actionnaires.

Au cas où le mandat d'un Administrateur devient vacant par suite de décès, de démission ou autrement, les Administrateurs restants pourront se réunir et élire à la majorité des voix un Administrateur pour remplir provisoirement les fonctions attachées au poste devenu vacant, jusqu'à la prochaine assemblée des Actionnaires.

#### **Délibération des Administrateurs**

**Art. 14.** Le Conseil pourra choisir parmi ses membres un président et pourra élire en son sein un ou plusieurs vice-présidents. Il pourra aussi désigner un secrétaire qui n'a pas besoin d'être un Administrateur, et qui aura pour mission de tenir les procès-verbaux des réunions du Conseil ainsi que des assemblées des Actionnaires. Le Conseil se réunira sur convocation de deux Administrateurs, au lieu indiqué dans l'avis de convocation.

Au cas où un président est désigné, il présidera les assemblées générales des Actionnaires et les réunions du Conseil. Cependant, au cas où aucun président n'a été désigné ou en son absence, l'assemblée générale ou le Conseil désigneront à la majorité des Actionnaires ou Administrateurs présents à la réunion en question une autre personne pour assumer temporairement la présidence.

Avis écrit de toute réunion du Conseil sera donné à tous les Administrateurs au moins 24 heures avant l'heure prévue pour celle-ci, sauf s'il y a urgence, auquel cas la nature et les motifs de cette urgence seront mentionnés dans l'avis de convocation. Il pourra être passé outre à cette convocation de l'assentiment écrit ou par câble, télégramme, télex ou message télécopié de chaque Administrateur. Une convocation spéciale ne sera pas requise pour une réunion du Conseil se tenant à une heure et à un endroit déterminés dans une résolution préalablement adoptée par le Conseil.

Tout Administrateur pourra se faire représenter lors d'une réunion du Conseil en désignant par écrit, câble, télégramme, télex ou message télécopié un autre Administrateur comme son mandataire. Les Administrateurs peuvent également voter par écrit ou par câble, télégramme, télex ou message télécopié.

Les Administrateurs ne pourront agir que dans le cadre de réunions du Conseil régulièrement convoquées. Les Administrateurs ne pourront engager la Société par leur signature individuelle, à moins d'y être spécifiquement autorisés par une résolution du Conseil.

Le Conseil ne pourra délibérer et agir valablement que si au moins deux Administrateurs sont présents ou représentés à une réunion du Conseil. Les décisions sont prises à la majorité des voix des Administrateurs présents ou représentés. Le président de la réunion n'aura en aucune circonstance une voix prépondérante.

Les décisions du Conseil peuvent également être prises par des résolutions circulaires identiques en leurs termes, signées sur un ou plusieurs documents par tous les Administrateurs.

Le Conseil pourra nommer, de temps à autre, les directeurs et fondés de pouvoir de la Société, dont un directeur général, un secrétaire, et des directeurs généraux adjoints, des secrétaires adjoints et d'autres directeurs et fondés de pouvoir jugés nécessaires pour la conduite des affaires et la gestion de la Société. Pareilles nominations peuvent être révoquées à tout moment par le Conseil. Les directeurs et fondés de pouvoir n'ont pas besoin d'être Administrateurs ou Actionnaires de la Société. A moins que les Statuts n'en décident autrement, les directeurs et fondés de pouvoir auront les pouvoirs et les charges qui leur sont attribués par le Conseil.

Le Conseil peut déléguer ses pouvoirs relatifs à la gestion journalière de la Société et à l'exécution d'opération en vue de l'accomplissement de son objet et de la poursuite de l'orientation générale de sa gestion, à des personnes physiques ou morales qui n'ont pas besoin d'être Administrateurs. Le Conseil peut également faire toute délégation de pouvoir, de décision et de pouvoir d'appréciation, à des comités qui comprendront la personne ou les personnes (membres ou non du Conseil) qu'il désignera, à la condition cependant que la majorité des membres de tels comités soient membres du Conseil et qu'aucune réunion de ces comités ne soit en nombre pour exercer ses pouvoirs, ses décisions et son pouvoir d'appréciation, à moins qu'une majorité des personnes présentes ne se compose d'Administrateurs de la Société.

#### **Procès-verbal des réunions du Conseil**

**Art. 15.** Les procès-verbaux des réunions du Conseil seront signés par la personne qui en aura assumé la présidence.

Les copies ou extraits de ces procès-verbaux destinés à servir en justice ou ailleurs seront signés par ce président, ou par le secrétaire, ou par deux Administrateurs.

#### **Détermination des politiques d'investissement**

**Art. 16.** Le Conseil est investi des pouvoirs les plus larges pour accomplir tous actes d'administration et de disposition dans l'intérêt de la Société. Tous les pouvoirs non expressément réservés par la loi ou les présents Statuts à l'assemblée générale des Actionnaires sont de la compétence du Conseil.

Le Conseil peut déléguer ses pouvoirs de gestion journalière des affaires de la Société et ses pouvoirs d'accomplir des actes en exécution des objectifs de la Société et de son objet social, à des personnes physiques ou morales qui ne devront pas être membres du Conseil, agiront sous le contrôle du Conseil.

Le Conseil a, en particulier, le pouvoir de déterminer la politique générale et la conduite des affaires de la Société, sous réserve cependant que la Société n'effectue pas d'investissements et n'entreprenne pas d'activités tombant sous les restrictions d'investissement telles qu'elles peuvent résulter de la Loi de 1988 ou de lois et règlements des pays dans lesquels les Actions sont offertes en vente au public ou qui peuvent être adoptées de temps à autre par résolution du Conseil et qui seront décrites dans tout prospectus d'émission d'Actions.

Dans la détermination et l'application de la politique d'investissement, le Conseil peut faire en sorte que les actifs de la Société soient investis en:

- (i) valeurs mobilières admises à la cote officielle d'une bourse de valeurs dans un Etat Eligible et/ou
- (ii) valeurs mobilières traitées sur un autre marché réglementé en fonctionnement régulier, reconnu et ouvert au public (un «Marché Réglementé») dans un Etat Eligible et/ou

(iii) valeurs mobilières nouvellement émises, sous réserve que les conditions d'émission contiennent l'engagement que soit faite une demande d'admission à la cote officielle d'une bourse de valeurs ou d'un Marché Réglementé dans un Etat Eligible, et qu'une telle admission soit obtenue au plus tard avant la fin de la période d'un an depuis l'émission.

A ces fins, un «Etat Eligible» signifiera tout pays de l'Europe Occidentale et de l'Europe de l'Est, d'Asie, d'Océanie, des Continents Américains et d'Amérique.

(toutes les valeurs mobilières dont il est question sous les points (i), (ii), (iii) ci-dessus étant définies comme étant des «Valeurs Mobilières Eligibles»).

Etant entendu que la Société peut en outre investir dans des valeurs mobilières autres que des Valeurs Mobilières Eligibles ou dans des titres de créance assimilables, de par leurs caractéristiques, aux valeurs mobilières et qui sont notamment transférables, liquides et d'une valeur susceptible d'être déterminée avec précision lors de chaque Jour de Transaction, sous réserve ensuite que ces titres de créance et les investissements autres que les Valeurs Mobilières Eligibles ne puissent, en tout état de cause, dépasser conjointement 10 pour cent des actifs nets attribuables à chaque Portefeuille.

La Société peut investir jusqu'à 35 pour cent au maximum des actifs nets d'un Portefeuille en des valeurs mobilières émises ou garanties par un Etat membre de la Communauté Européenne (un «Etat Membre»), par ses collectivités publiques territoriales, par un autre Etat Eligible ou par des organismes internationaux à caractère public dont un ou plusieurs Etats Membres font partie.

La Société peut en outre investir jusqu'à 100 pour cent des actifs nets d'un Portefeuille, conformément au principe de la répartition des risques, en des valeurs mobilières émises ou garanties par un Etat Membre, par ses collectivités publiques territoriales ou par un Etat membre de l'OCDE ou par des organisations internationales de droit public dont un ou plusieurs Etats Membres font partie, sous réserve que le Portefeuille en question détienne des valeurs d'au moins six émissions différentes et que les valeurs d'une même émission ne comptent pas pour plus de 30 pour cent du montant des actifs nets de ce Portefeuille.

La Société peut, en conformité avec les dispositions de l'article 44 de la Loi de 1988, investir ses actifs dans des actions émises par d'autres organismes de placement collectif en valeurs mobilières (un «OPCVM») au sens des sous-paragraphes 1 et 2 de l'article 1.(2) de la Directive CEE 85/611 du 20 décembre 1985.

Dans le cas d'un OPCVM lié à la Société dans le cadre d'une communauté de gestion ou de contrôle ou par une importante participation directe ou indirecte ou géré par le conseiller en investissement de la Société (des «Fonds liés»), l'OPCVM devra être spécialisé conformément à ses règlements dans l'investissement dans un secteur géographique ou économique particulier et des droits ou frais ne peuvent être mis à charge de la Société, pour les opérations portant sur les parts de l'OPCVM.

Dans le but de réduire les charges opérationnelles et administratives, tout en permettant une plus grande diversification des investissements, le conseil d'administration peut décider que tout ou partie des actifs de la Société seront cogérés avec des actifs appartenant à d'autres organismes de placement collectif tels que définis dans le prospectus.

#### Intérêt des Administrateurs

**Art. 17.** Aucun contrat et aucune transaction entre la Société et d'autres sociétés ou firmes ne seront affectés ou invalidés par le fait qu'un ou plusieurs Administrateurs, ou fondés de pouvoir de la Société auraient un intérêt personnel dans une telle société ou firme ou par le fait qu'ils en seraient administrateur, associé, fondé de pouvoir ou employé. L'Administrateur ou le fondé de pouvoir de la Société qui est administrateur, fondé de pouvoir ou employé d'une société ou firme avec laquelle la Société conclut des contrats, ou avec laquelle elle est en relations d'affaires par ailleurs, ne sera pas de ce fait, mais sous réserve de ce qui suit, privé du droit de délibérer, de voter ou d'agir en ce qui concerne des matières ayant trait à un tel contrat ou de telles affaires.

Au cas où un Administrateur ou fondé de pouvoir de la Société aurait un intérêt personnel dans une affaire de la Société, cet Administrateur ou fondé de pouvoir devra informer le Conseil de son intérêt personnel et il ne pourra pas prendre part aux délibérations ou prendre part au vote au sujet de cette affaire et rapport devra être fait sur une telle affaire et sur l'intérêt dudit Administrateur ou fondé de pouvoir à la prochaine assemblée des Actionnaires.

Le terme «intérêt personnel», tel qu'employé dans la phrase qui précède, ne s'appliquera pas aux relations ou aux intérêts qui pourront exister de quelque manière, en quelque qualité, ou à quelque titre que ce soit, en rapport avec le CREDIT AGRICOLE INDOSUEZ et ses sociétés affiliées ou toute autre société ou entité telle que déterminée de temps à autre par le Conseil selon sa libre appréciation.

#### Indemnité

**Art. 18.** La Société pourra indemniser tout Administrateur, directeur ou fondé de pouvoir, ses héritiers, exécuteurs testamentaires et administrateurs, des dépenses raisonnablement encourues par lui du fait de toute action, ou procès auquel il aura été partie en sa qualité d'Administrateur, directeur ou fondé de pouvoir de la Société ou pour avoir été, à la demande de la Société, administrateur ou fondé de pouvoir de toute autre société dont la Société est actionnaire ou créancière et par laquelle il n'est pas en droit d'être indemnisé. Une telle personne sera indemnisée en toutes circonstances, sauf au cas où à l'occasion de pareille action, ou procès, il sera finalement condamné pour négligence grave ou mauvaise administration volontaire; en cas de transaction, une telle indemnité ne sera accordée que si la Société est informée par son conseiller juridique que la personne à indemniser n'a pas commis un tel manquement à ses devoirs. Ce droit à indemnisation n'exclura pas d'autres droits dans son chef.

#### Engagements de la Société

**Art. 19.** La Société sera engagée par les signatures conjointes de deux Administrateurs ou par la signature de tout Administrateur ou fondé de pouvoir à qui des pouvoirs ont été spécialement délégués par le Conseil.

### Réviseur d'entreprises

**Art. 20.** L'assemblée générale des actionnaires nommera un réviseur d'entreprises agréé, lequel effectuera tous devoirs prescrits par l'article 89 de la Loi de 1988.

### Rachat et conversion des actions

**Art. 21.** Selon les modalités plus amplement détaillées ci-après, la Société a à tout moment le pouvoir de racheter ses propres Actions dans les seules limites imposées par la loi.

Tout Actionnaire est en droit de demander le rachat de tout ou partie de ses Actions par la Société, sauf que

(i) la Société peut procéder au rachat de toutes les Actions restantes détenues par un Actionnaire, si l'exécution d'un ordre de rachat aboutissait à une détention d'Actions dans la Société d'une Valeur Nette d'Inventaire totale inférieure à USD 10.000,- (ou son équivalent dans une autre devise librement convertible) ou de tel autre montant ou nombre d'Actions déterminé de temps à autre par le Conseil; et

(ii) la Société n'est pas obligée de racheter lors d'un Jour de Transaction quelconque ou pendant 7 jours de Transaction consécutifs plus de 10% du nombre d'Actions émises dans un Portefeuille lors de ce Jour d'Evaluation.

Si lors d'un Jour de Transaction ou pendant 7 jours de Transaction consécutifs, le Fonds reçoit des demandes de rachat pour un nombre de Parts supérieur, il peut décider que les rachats seront reportés à un Jour de Transaction qui ne peut être postérieur à plus de 7 jours de Transaction suivant cette décision de ce Jour de Transaction; ces demandes de rachat seront considérées prioritairement par rapport à des demandes reçues ultérieurement.

Pour les besoins de cet article, les conversions sont assimilées à des rachats.

Lorsque la Société rachète des Actions, le prix auquel ces Actions sont rachetées par la Société sera basé sur le Prix de Transaction par Action du Portefeuille en question (déterminé conformément aux dispositions de l'article 23 des présents Statuts) déterminé lors du Jour de Transaction auquel ou immédiatement après qu'un ordre de rachat écrit et irrévocable est reçu, sous déduction d'une commission de rachat telle qu'elle peut être décidée par le Conseil de temps en temps et tel que décrit dans le prospectus en vigueur.

Les produits de Rachat seront normalement payés endéans les 3 jours ouvrables (étant un jour bancaire ouvrable à Luxembourg) après la date à laquelle le Prix de Transaction en question a été déterminé, ou, à la date à laquelle la confirmation écrite, ou, selon le cas, les certificats d'Actions (s'il en a été émis) ont été reçus par la Société, au cas où cette date est postérieure à la date à laquelle le Prix de Rachat a été déterminé. Toute demande de rachat doit être présentée ou confirmée par écrit par l'Actionnaire au siège social de la Société à Luxembourg, ou auprès de toute autre personne ou entité juridique désignée par la Société comme agent de rachat des Actions. Le ou les certificats d'Actions (qui font l'objet de la demande de rachat) représentant la détention des Actions, au cas où les certificats ont été émis, accompagnés d'une preuve de leur transfert ou cession, doivent être reçus par la Société ou son agent désigné à cet effet avant que le prix de rachat ne puisse être payé. Les Actions rachetées par la Société seront annulées.

Tout Actionnaire peut demander la conversion de tout ou partie de ses Actions en Actions d'un autre Portefeuille (ou dans un Portefeuille, en une autre catégorie d'Actions), conformément à une formule de conversion telle que fixée de temps à autre par le Conseil et figurant dans la brochure descriptive ou dans le prospectus en vigueur de la Société, étant entendu que le Conseil peut imposer ses restrictions concernant, entre autres, la fréquence des conversions, et peut soumettre la conversion au paiement de frais raisonnables dont il déterminera le montant et qu'il mentionnera dans la brochure descriptive ou dans le prospectus en vigueur.

Dans l'hypothèse où pendant une période de trente jours consécutifs, pour quelque raison que ce soit, la somme de toutes les Actions en circulation estimées à leur Valeur Nette d'Inventaire respective est inférieure à 20 millions de dollars US ou la Valeur Nette d'Inventaire des actifs sous-jacents à un Fonds est inférieure à 10 millions de dollars US ou, dans le cas d'un Fonds libellé dans une devise autre que le dollar US, l'équivalent de ce montant dans cette devise, ou au cas où le Conseil l'estimerait approprié étant donné les changements dans la situation économique ou politique affectant la Société ou le Fonds concerné, ou au cas où cela serait dans le meilleur intérêt des actionnaires concernés, le Conseil peut racheter l'intégralité (et non seulement une partie) des Actions de la Société ou du Fonds à un prix reflétant la réalisation anticipée et les coûts de liquidation lors de la clôture du Fonds concerné, mais sans commission de rachat, ou peut fusionner ce Fonds avec un autre Fonds de la Société ou avec un autre OPCVM luxembourgeois.

La clôture d'un Fonds par rachat forcé de toutes les Actions concernées ou sa fusion avec un autre Fonds de la Société ou avec un autre OPCVM luxembourgeois, dans chaque cas pour des raisons autres que celles mentionnées au paragraphe précédent, peut être effectuée uniquement avec l'accord préalable des actionnaires du Fonds à clôturer ou à fusionner, lors d'une assemblée de classe dûment convoquée qui peut être tenue valablement sans quorum et décider à la majorité simple des Actions présentes ou représentées.

Une fusion ainsi décidée par le Conseil d'administration ou approuvée par les actionnaires du Fonds concerné sera opposable aux porteurs d'Actions du Fonds concerné après l'écoulement d'un préavis de trente jours durant lequel les actionnaires peuvent faire racheter leurs actions sans commission de rachat.

Dans l'hypothèse d'une fusion avec un fonds commun de placement, la décision sera opposable uniquement aux actionnaires ayant voté en faveur de la fusion.

Les produits de liquidation non réclamés par les actionnaires au moment de la clôture de la liquidation d'un Fonds seront déposés à la Caisse des Consignations à Luxembourg. S'ils ne sont pas réclamés, ils seront prescrit après trente années.

### Evaluation et suspension des évaluations

**Art. 22.** La Valeur Nette d'Inventaire des Actions de la Société sera déterminée de temps à autre par la Société pour les Actions de chaque Portefeuille, mais en aucun cas moins de deux fois par mois, tel que le Conseil le déterminera (le jour de cette détermination étant désigné comme «Jour de Transaction»), mais de manière à ce qu'aucun jour férié observé par les banques à Luxembourg ne soit un Jour de Transaction.

Lorsqu'il existe une situation qui, de l'avis du Conseil, rend la détermination de la Valeur Nette d'Inventaire d'un Portefeuille, dans la devise d'expression déterminée, déraisonnable ou contraire aux intérêts des actionnaires de la Société, la Valeur Nette d'Inventaire et le Prix d'Emission et le Prix de Rachat peuvent temporairement être déterminés dans une autre devise désignée par le Conseil.

La Société pourra suspendre la détermination de la Valeur Nette d'Inventaire et l'émission, le rachat et la conversion des Actions de l'un des Portefeuilles, ainsi que la conversion des Actions d'un Portefeuille dans celles d'un autre Portefeuille:

(a) pendant toute période pendant laquelle un marché, ou une bourse de valeurs, sur lequel une partie substantielle des investissements de la Société dans le portefeuille concerné est cotée à ce moment-là, est fermé (pour une raison autre que des congés normaux) ou pendant laquelle les opérations y sont restreintes ou suspendues;

(b) alors qu'il existe une situation qui, d'après le Conseil, constitue une situation d'urgence et de laquelle il résulte que la disposition ou l'évaluation des actifs de la Société relatifs aux investissements d'un portefeuille est impossible;

(c) lorsque les moyens de communication, normalement employés pour déterminer les prix des investissements d'un Portefeuille donné ou les prix courants sur une bourse de valeurs, sont hors de service ou restreints;

(d) pendant toute période pendant laquelle le rapatriement des fonds qui seront ou pourront être affectés à la réalisation ou au paiement d'investissements du Fonds, est impossible;

(e) dans le cas d'une décision de liquider la Société ou un des portefeuilles, au jour ou après le jour de la publication du premier avis convoquant l'assemblée générale des Actionnaires à cette fin, respectivement le préavis prévu à l'article 21, 11<sup>ème</sup> paragraphe des présents Statuts.

Les Actionnaires qui ont demandé le rachat ou la conversion de leurs Actions, recevront notification d'une telle suspension, endéans les sept jours de leur demande et dès que pareille suspension aura pris fin. Les Actions rachetées ou converties après cette suspension seront converties ou rachetées sur base de leur Valeur Nette d'Inventaire lors du prochain Jour d'Évaluation suivant immédiatement cette suspension.

Une pareille suspension, pour un Portefeuille, n'aura aucun effet sur le calcul de la Valeur Nette d'Inventaire ou l'émission, le rachat et la conversion des Actions d'un autre Portefeuille.

#### **Détermination de la Valeur Nette d'Inventaire**

**Art. 23.** La Valeur Nette d'Inventaire de chaque Portefeuille sera exprimée en dollars US ou dans la devise déterminée par le Conseil, en un chiffre par Action, et sera déterminée pour chaque Jour d'Évaluation en divisant les actifs nets du Portefeuille concerné de la Société, à savoir la valeur des actifs de la Société correspondant à chaque Portefeuille, déduction faite des engagements d'un tel Portefeuille, par le nombre d'Actions émises du Portefeuille en question.

L'évaluation de la Valeur Nette d'Inventaire de chaque Portefeuille se fera de la manière suivante:

A. Les actifs de la Société seront censés inclure:

(a) toutes les espèces en caisse ou à recevoir ou en dépôt, y compris les intérêts échus;

(b) tous les effets et billets payables sur demande à vue et tous montants à recevoir (y compris le résultat de la vente de titres livrés mais dont le prix n'a pas encore été touché);

(c) toutes les valeurs mobilières, actions, obligations, options, ou droits de souscription, droits, warrants et autres investissements et valeurs mobilières qui sont la propriété de la Société;

(d) tous les dividendes et distributions à recevoir par la Société en espèces ou en titres, dans la mesure connue par la Société (étant entendu que la Société peut faire des ajustements au regard des fluctuations de la valeur marchande des valeurs mobilières occasionnées par des pratiques telles que la négociation ex-dividende ou ex-droits);

(e) tous les intérêts échus produits par les titres de la Société, sauf dans la mesure où ces intérêts sont compris dans le principal de ces valeurs;

(f) les dépenses préliminaires de la Société dans la mesure où elles n'ont pas été amorties; et

(g) tous les autres actifs autorisés de quelque nature qu'ils soient, y compris les dépenses payées d'avance.

La valeur de ces actifs sera déterminée de la façon suivante:

(1) la valeur des espèces en caisse ou en dépôt, effets à escompte, effets et billets payables à vue et tous montants à recevoir, des dépenses payées d'avance, des dividendes et intérêts annoncés ou échus et non encore touchés, sera constituée par la valeur nominale de ces avoirs, sauf toutefois s'il s'avère improbable que cette valeur puisse être touchée en entier; dans ce dernier cas, la valeur sera déterminée en retranchant un certain montant jugé adéquat par le Conseil en vue de refléter la valeur réelle de ces avoirs;

(2) la valeur de toutes les valeurs mobilières de portefeuilles qui sont admises à la cote officielle d'une bourse de valeurs ou traitées sur un autre marché réglementé sera évaluée sur base du dernier prix disponible du marché principal sur lequel ces valeurs sont traitées, tel que fourni par un service de cotation approuvé par la Société. Si ces prix ne sont pas représentatifs de leur juste valeur, les valeurs mobilières de même que tous autres actifs autorisés, y compris les valeurs qui ne sont pas cotées à une bourse de valeurs ou traitées sur un marché réglementé, seront évaluées à leur juste valeur à laquelle il peut être estimé qu'elles peuvent être revendues, selon ce qui est déterminé de bonne foi, par et sous la direction du Conseil.

B. Les engagements de la Société sont censés comprendre:

(a) tous les emprunts, effets échus et autres montants dus;

(b) tous les frais d'administration échus, y compris les frais de sa constitution et frais d'enregistrement auprès de l'autorité de contrôle, ainsi que les honoraires et dépenses légales, de révision, de gestion, de garde des avoirs, d'agent payeur et d'agent d'administration du Fonds et de l'administration centrale, le coût des publications légales, des prospectus, des rapports financiers et des autres documents mis à la disposition des Porteurs de Parts, les frais de traduction, et généralement toutes autres dépenses ayant trait à l'administration du Fonds;



(c) toutes les obligations connues, échues ou non encore échues, y compris toutes obligations contractuelles de paiement en espèces ou en nature venues à échéance, y compris le montant de dividendes déclarés par le Fonds pour lesquels aucun coupon n'a été présenté et qui demeurent par conséquent impayés jusqu'au jour où ces dividendes reviennent au Fonds par prescription;

(d) une provision appropriée pour impôts dus à la date d'évaluation et toutes autres provisions ou réserves autorisées et approuvées par le Conseil;

(e) tous autres engagements du Fonds, de quelque nature que ce soit, envers des tiers.

C. Le Conseil établira, pour chaque Portefeuille, un portefeuille d'actifs de la manière suivante:

(a) les produits résultant de l'attribution et de l'émission des Actions de chaque Portefeuille seront affectés, dans les livres de la Société, au Portefeuille établi pour cette catégorie d'Actions, et les actifs, engagements, revenus et frais relatifs à cette catégorie d'Actions seront affectés à ce Portefeuille conformément aux dispositions des présents Statuts;

(b) si un actif découle d'un autre actif, cet actif dérivé sera attribué, dans les livres de la Société, au même Portefeuille que celui auquel appartient l'actif dont il découlait et à chaque réévaluation d'un actif l'augmentation ou la diminution de valeur sera attribuée au Portefeuille concerné;

(c) lorsque la Société encourt un engagement qui est en relation avec un actif d'un Portefeuille déterminé ou en relation avec toute opération effectuée concernant un actif d'un Portefeuille déterminé, cet engagement sera attribué au Portefeuille en question;

(d) au cas où un actif ou un engagement de la Société ne peut être attribué par le Conseil après consultation des réviseurs, d'une manière considérée comme équitable et raisonnable eu égard à toutes les circonstances en l'espèce;

étant entendu que tous les engagements, quel que soit le Portefeuille auquel ils sont attribués, engageront la Société tout entière, sauf accord contraire avec les créanciers ou disposition légale contraire;

(e) à la date de clôture pour la détermination de toute personne ayant droit à un dividende déclaré pour des Actions d'un Portefeuille, la Valeur Nette d'Inventaire de ce Portefeuille sera diminué du montant de ce dividende, sous réserve toujours de la disposition des présents Statuts relative au calcul du Prix de Transaction des Actions de Distribution et des Actions de Capitalisation de chaque Portefeuille.

D. Pour les besoins d'évaluation en vertu de cet article:

(a) les Actions du Portefeuille concerné pour lesquelles le Conseil a notifié un avis de rachat ou pour lesquelles une demande de rachat a été réceptionnée seront considérées comme Actions émises et prises en considération jusqu'immédiatement après la clôture de ce Jour de Transaction et seront, à partir de ce jour et jusqu'à ce que le prix en soit payé, considérées comme un engagement de la Société;

(b) tous investissements, soldes en espèces ou autres actifs appartenant à un Portefeuille exprimés en une devise autre que celle en laquelle la Valeur Nette d'Inventaire par Action du Portefeuille concerné est calculée, seront évalués en tenant compte des taux de change en vigueur au jour et à l'heure de la détermination de la Valeur Nette d'Inventaire des Actions;

(c) il sera, dans la mesure du possible, donné effet, lors de chaque Jour de Transaction, à tous achats ou ventes de valeurs mobilières contractés par la Société lors de ce Jour de Transaction; et

(d) lorsque le Conseil est d'avis qu'une conversion, ou rachat qui sera effectué engendrera la nécessité de procéder à une vente considérable d'avoirs en vue de disposer de liquidités suffisantes, la validation peut, à la discrétion du Conseil, être effectuée au prix - et non aux derniers prix disponibles.

De même, si l'achat ou la conversion d'Actions engendre l'achat considérable d'avoirs dans la Société, l'évaluation peut être faite au prix - et non aux derniers prix disponibles.

#### **Prix d'émission**

**Art. 24.** Chaque fois que la Société offre des Actions en souscription, le prix par Action auquel ces Actions seront offertes et vendues sera basé sur le Prix de Transaction tel que défini ci-dessous auquel pourra être rajoutée une commission d'entrée, tel que décidé par le Conseil de temps à autre et tel qu'indiqué dans le prospectus de la Société en vigueur. Le Prix de Transaction sera basé sur la Valeur Nette d'Inventaire du Portefeuille concerné et sera ajusté (si et pour autant que le Conseil en décide ainsi) comme suit:

(i) en ajustant le prix avec un montant représentant une provision adéquate pour les frais de courtage pouvant être encourus par le Portefeuille concerné;

(ii) en divisant le montant précédemment calculé par le nombre de Parts, après ajustement pour le nombre de Parts de Distribution et de Capitalisation du Portefeuille concerné en circulation (au regard des informations du moment) ou estimées être en circulation à ce moment;

(iii) en ajustant le prix par Action à l'unité minimum la plus proche de la devise dans laquelle le prix du Portefeuille concerné est calculé, avec l'exception des Portefeuilles de réserve pour lesquels le prix est ajusté afin d'obtenir un montant à quatre chiffres.

Le prix ainsi déterminé sera payable endéans une période fixée par le Conseil, qui n'excédera pas trois jours ouvrables après la date à laquelle le Prix de Transaction applicable a été déterminé.

#### **Année sociale**

**Art. 25.** L'exercice social de la Société commence le 1<sup>er</sup> juillet de chaque année et se termine le 30 juin de l'année suivante.

Les comptes de la Société seront exprimés en dollars US, ou, en ce qui concerne l'un des Portefeuilles, en toute autre devise, ou devises à déterminer par le Conseil. Lorsqu'existeront différents Portefeuilles, tel que prévu à l'article 5 des Statuts, et si les comptes de ces Portefeuilles sont exprimés en des devises différentes, ces comptes seront convertis en dollars US et additionnés en vue de la détermination des comptes consolidés de la Société. Les comptes annuels, y

compris le bilan, et le compte de pertes et profits, le rapport des Administrateurs et l'avis de convocation de l'assemblée générale annuelle seront envoyés aux Actionnaires nominatifs et/ou publiés et mis à la disposition au moins 15 jours avant chaque assemblée générale annuelle.

### Répartition des bénéfices

**Art. 26.** L'assemblée générale des Actionnaires de chaque Portefeuille décidera, sur proposition du Conseil, pour chaque Portefeuille, sous réserve de la déclaration ou du paiement de dividendes intérimaires, de l'usage à faire du solde du revenu net annuel des investissements à l'égard de chaque Portefeuille.

Les dividendes peuvent en outre, pour l'un des Portefeuilles, comprendre une affectation provenant d'un compte d'égalisation de dividendes qui pourra être maintenu en rapport avec le Portefeuille en question et qui, en ce cas et au sujet du Portefeuille en question, sera crédité en cas d'émission d'Actions à tel compte d'égalisation de dividendes et en cas de rachat d'Actions, le montant relatif à cette Action sera débité d'un compte de revenus accrus tenu pour ce Portefeuille.

Des dividendes intérimaires peuvent au choix du Conseil être déclarés, sous réserve des conditions fixées par la loi à tout moment, et payés sur les Actions d'un Portefeuille quelconque en déduction du revenu attribuable au portefeuille d'actifs ayant trait à ce Portefeuille, par décision du Conseil.

Les dividendes déclarés seront normalement payés dans la devise dans laquelle le Portefeuille concerné est exprimé ou, dans des circonstances exceptionnelles, en toute autre devise désignée par le Conseil, et pourront être payés au lieu et temps à déterminer par le Conseil. Le Conseil peut librement déterminer le cours de change applicable pour convertir les dividendes dans la devise de paiement. Des dividendes d'actions peuvent être déclarés.

Il n'y aura pas de dividendes déclarés pour les Actions de Capitalisation.

**Art. 27.** La Société conclura des contrats de gestion d'investissements avec le CREDIT AGRICOLE INDOSUEZ ou des sociétés affiliées de celle-ci, en vue de la gestion des actifs de la Société et pour l'assister dans le choix des valeurs des portefeuilles. Au cas où ces contrats prendraient fin de quelle que manière que ce soit, la Société, à la demande de l'une de ces entités, changera sa dénomination de manière à supprimer le mot «CREDIT AGRICOLE INDOSUEZ».

### Répartition en cas de liquidation

**Art. 28.** En cas de dissolution de la Société, il sera procédé à la liquidation par les soins d'un ou de plusieurs liquidateurs (qui peuvent être des personnes physiques ou morales), nommés par l'assemblée générale des Actionnaires ayant décidé cette dissolution et qui déterminera leurs pouvoirs et leur rémunération. Le produit net de liquidation de chaque Portefeuille sera distribué par les liquidateurs aux Actionnaires dudit Portefeuille en proportion du nombre d'Actions qu'ils détiennent dans ce Portefeuille.

Avec l'accord des actionnaires exprimé de la manière prévue par les articles 67 et 142 de la Loi de 1915, la Société peut être liquidée et le liquidateur autorisé à transférer tous actifs et engagements de la Société à un OPCVM luxembourgeois en échange de l'émission en faveur des actionnaires de la Société d'actions d'une telle entité en proportion de leur participation dans la Société. A défaut, la liquidation donnera droit aux actionnaires à une part proportionnelle dans les fonds de liquidation. Tous fonds auxquels les Actionnaires ont droit dans le cadre de la liquidation de la Société et qui ne seraient pas réclamés par les ayant droit avant la clôture de la procédure de liquidation seront déposés en faveur de qui il appartiendra auprès de la Caisse des Consignations à Luxembourg, en conformité avec la Loi de 1988.

### Modification des Statuts

**Art. 29.** L'assemblée générale des Actionnaires peut modifier les présents Statuts de temps à autre, en conformité avec les exigences de quorum et de majorité prévues par les lois luxembourgeoises.

### Dispositions générales

**Art. 30.** Toutes les matières qui ne sont pas régies par les présents Statuts, sont régies par les dispositions de la Loi du 10 août 1915, ainsi que par la Loi de 1988.

Ces statuts sont rédigés en anglais et suivis par une traduction française. En cas de divergence le texte anglais fait foi.

#### Troisième résolution

L'assemblée générale des Porteurs de Parts constate que toutes les Parts émises et tous les avoirs de chacun des compartiments de GROUPE INDOSUEZ FUNDS FCP, fonds commun de placement, constituent des Actions et représentent les avoirs des Compartiments de GIF SICAV II avec le même nom, (à l'exception des Portefeuilles CONTINENTAL EUROPE, EURO-SPECIAL EQUITIES et DIVERBOND qui seront renommés EUROSTOCKS, EUROPEAN SPECIAL EQUITIES et SWISS FRANC BOND respectivement), les mêmes politiques d'investissement et de dividende, la même valeur et la même devise de référence.

#### Quatrième résolution

L'assemblée générale des Porteurs de Parts décide de fixer le nombre des administrateurs de la société à sept et décide de nommer administrateur pour une période expirant lors de l'assemblée générale annuelle statuant sur les comptes de l'exercice 1999:

- M. Bernard Simon-Barboux, Executive Vice-President, INDOCAM, Paris
- M. Michael Potsios, Vice-Chairman, CREDIT AGRICOLE INDOSUEZ LUXEMBOURG, Luxembourg
- M. Alain Seugé, Senior Vice-President, Private Banking, CREDIT AGRICOLE INDOSUEZ, Paris
- M. Christophe Gancel, Senior Vice-President, CREDIT AGRICOLE INDOSUEZ, Paris
- M. Charles Reybet-Degat, Senior Vice-President, CREDIT AGRICOLE INDOSUEZ, Switzerland
- M. Michel de Robillard, Managing Director, GIFIS (LUXEMBOURG) S.A., Luxembourg
- M. Patrick Zurstrassen, Managing Director, CREDIT AGRICOLE INDOSUEZ LUXEMBOURG, Luxembourg

*Cinquième résolution*

L'assemblée générale des Porteurs de Parts décide de fixer à un le nombre de réviseurs d'entreprises de la Société et décide de nommer réviseur d'entreprises de la Société pour une période expirant lors de l'assemblée générale annuelle statuant sur les comptes de l'exercice 1999, PricewaterhouseCoopers, Luxembourg.

*Sixième résolution*

L'assemblée générale des Porteurs de Parts décide de conférer tout pouvoir au conseil d'administration de GIF SICAV II pour mettre à exécution les décisions prises par l'assemblée en vertu du présent ordre du jour.

Plus rien ne figurant à l'ordre du jour, l'assemblée est alors clôturée.

*Frais*

Le montant des frais, dépenses, rémunérations ou charges, sous quelque forme que ce soit, qui incombent à la société ou qui sont mis à sa charge en raison de cette assemblée s'élève à deux cent cinquante mille francs luxembourgeois (250.000,- LUF)

Le notaire soussigné, qui comprend et parle l'anglais, constate par les présentes qu'à la requête des personnes comparantes, le présent acte est rédigé en anglais suivi d'une version française. A la requête des mêmes personnes, et en cas de divergences entre le texte anglais et le texte français, la version anglaise fera foi.

Dont acte, fait et passé à Luxembourg, date qu'en tête.

Et après lecture faite et interprétation donnée aux comparants, ils ont signé avec Nous, notaire, la présente minute.

Signé: M. de Robillard, J.M. Kreins, L. Huber, E. Schroeder.

Enregistré à Mersch, le 15 mars 1999.

Pour expédition conforme, délivrée aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Mersch, le 16 mars 1999.

E. Schroeder.

(13162/228/1402) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 17 mars 1999.

**I.F. INVEST, INITIATIVE & FINANCE INVEST S.A., Société Anonyme.**

Siège social: Luxembourg, 11, rue Aldringen.

R. C. Luxembourg B 55.539.

*Extrait des résolutions prises lors de l'Assemblée Générale Statutaire du 14 avril 1998*

- La démission de Madame Eliane Irthum de son mandat d'Administrateur est acceptée;
- Est nommé nouvel Administrateur en son remplacement, Monsieur Claude Hermes, employé privé, L-Bertrange. Son mandat viendra à échéance lors de l'Assemblée Générale Statutaire de l'an 2001.

Certifié sincère et conforme

I.F. INVEST

INITIATIVE & FINANCE INVEST S.A.

Signature	Signature
Administrateur	Administrateur

Enregistré à Luxembourg, le 3 février 1999, vol. 519, fol. 44, case 1. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(08648/795/17) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 février 1999.

**LEMCON COMPANY S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-1511 Luxembourg, 121, avenue de la Faïencerie.

R. C. Luxembourg B 15.450.

*Extraits des décisions de l'assemblée générale ordinaire du 8 juillet 1998*

Sont mandataires de la société jusqu'à l'issue de l'assemblée générale statutaire de 2002:

*(a) Administrateurs*

- \* M. Heikki Pentti, économiste B.SC., Helsinki, administrateur-délégué
- \* M. Juhani Sormaala, Administrateur-Délégué de LEMMINKÄINEN OY, Helsinki
- \* M. Jukka Ovaska, Administrateur-Délégué de LEMMINKÄINEN OY, Helsinki.

*(b) Commissaire aux Comptes*

INTERAUDIT, S.à r.l., réviseurs d'entreprises, Luxembourg.

Luxembourg, le 30 novembre 1998.

Pour avis sincère et conforme  
Pour LEMCON COMPANY S.A.  
KPMG Financial Engineering  
Signature

Enregistré à Luxembourg, le 2 février 1999, vol. 519, fol. 40, case 7. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(08662/528/21) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 février 1999.

**IMMOTROP S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-2417 Luxembourg, 15, rue de Reims.  
R. C. Luxembourg B 43.771.

Le bilan au 31 décembre 1997, enregistré à Luxembourg, le 11 février 1999, vol. 519, fol. 77, case 4, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 février 1999.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

*Extrait du procès-verbal de l'assemblée générale ordinaire du 30 décembre 1998*

L'assemblée générale nomme administrateurs pour la durée de trois ans:

- M. Georges Cloos, docteur en droit, Schrassig
- M. Robert Elvinger, expert-comptable, Luxembourg
- M. Romain Schumacher, comptable, Olm.

L'assemblée générale nomme commissaire aux comptes pour la durée de trois ans:

- M. John Kartheiser, fiscaliste, Luxembourg.

Pour copie conforme  
Signature

(08650/000/19) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 février 1999.

---

**IMPRIMERIE J. M. WATGEN, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.**

Siège social: L-1273 Luxembourg, 7A, rue de Bitbourg.  
R. C. Luxembourg B 27.460.

Il résulte d'une assemblée générale extraordinaire en date du 18 mai 1998 que le siège social de la société est transféré à L-1273 Luxembourg, 7A, rue de Bitbourg.

Pour réquisition et publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 18 janvier 1999.

FIDUCIAIRE BECKER + CAHEN  
Signature

Enregistré à Luxembourg, le 20 janvier 1999, vol. 518, fol. 89, case 8. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(08651/502/13) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 février 1999.

---

**INSTITUT EUROPEEN AUTOMOTIVE S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-2449 Luxembourg, 17, boulevard Royal.  
R. C. Luxembourg B 55.083.

Le bilan au 31 décembre 1997, enregistré à Luxembourg, le 11 février 1999, vol. 519, fol. 78, case 4, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 février 1999.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 12 février 1999.

(08652/690/10) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 février 1999.

---

**L'INDUSTRIE S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-1321 Luxembourg, 145, rue de Cessange.  
R. C. Luxembourg B 10.275.

*Extrait des résolutions prises par l'Assemblée Générale Ordinaire du 2 décembre 1998*

En date du 2 décembre 1998, l'Assemblée Générale Ordinaire des Actionnaires a décidé:

- de reporter le résultat de l'exercice 1997;
- d'élire Mme Françoise Guiraud-Coupette et MM. Laurent Coupette, Thierry Coupette, Franck Soive aux fonctions d'administrateurs;
- d'élire W. M. A. (WORLD MANAGEMENT ASSISTANT, S.à r.l.) aux fonctions de Commissaire aux Comptes;
- d'élire M. Franck Soive au poste d'administrateur-délégué.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 10 décembre 1998.

Pour extrait sincère et conforme  
Le Conseil d'Administration  
Pour extrait conforme  
Pour L'INDUSTRIE S.A.  
Signature

Enregistré à Esch-sur-Alzette, le 11 décembre 1998, vol. 311, fol. 71, case 12. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): Ries.

(08664/000/21) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 février 1999.

---

**JABORA INVESTMENTS S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-1313 Luxembourg, 16, rue des Capucins.  
R. C. Luxembourg B 67.537.

—  
EXTRAIT

Il résulte du procès-verbal de la réunion du conseil d'administration, tenue en date du 14 décembre 1998, que, conformément à l'article 9 de l'acte de constitution, pouvoir individuel est délégué à Monsieur Lennart Stenke, demeurant 14, rue des Capucins, L-1313 Luxembourg, pour la gestion journalière des affaires de la société et la représentation de la société dans la conduite des affaires.

Luxembourg, le 10 février 1999.

*Pour la société  
Signature  
Un mandataire*

Enregistré à Luxembourg, le 10 février 1999, vol. 519, fol. 72, case 4. — Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(08657/779/16) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 février 1999.

---

**JABORA INVESTMENTS S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-1313 Luxembourg, 16, rue des Capucins.  
R. C. Luxembourg B 67.537.

—  
EXTRAIT

Il résulte du procès-verbal de la réunion du conseil d'administration, tenue en date du 22 janvier 1999, que Monsieur Bengt Malmgren, Vikingagränd 2, S-133 33 Saltsjöbaden, Suède, a été nommé administrateur de la société (co-opts) en remplacement de Madame Edmée Hinkel, administrateur démissionnaire, de sorte que son mandat se terminera après l'assemblée générale ordinaire à tenir en l'an 1999.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 10 février 1999.

*Pour la société  
Signature  
Un mandataire*

Enregistré à Luxembourg, le 10 février 1999, vol. 519, fol. 72, case 4. — Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(08658/779/17) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 février 1999.

---

**LANIMULLION S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-2086 Luxembourg, 23, avenue Monterey.  
R. C. Luxembourg B 44.984.

—  
*Extrait de la résolution prise lors de la réunion du Conseil d'Administration du 31 août 1998*

Le siège social de la société est transféré au 23, avenue Monterey, L-2086 Luxembourg.

Certifié sincère et conforme

LANIMULLION S.A.

Signature                      Signature  
Administrateur                  Administrateur

Enregistré à Luxembourg, le 3 février 1999, vol. 519, fol. 43, case 3. — Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(08659/795/15) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 février 1999.

---

**LOTRI INTERNATIONAL S.A., Société Anonyme.**

Gesellschaftssitz: Luxemburg, 11, rue Aldringen.  
H. R. Luxemburg B 55.259.

—  
*Auszug aus der Beschlussfassung der ordentlichen Generalversammlung vom 3. April 1998*

– Die Niederlegung des Mandats von Frau Eliane Irthum, Verwaltungsratsmitglied, wird einstimmig angenommen.  
– Herr Hubert Hansen, employé privé, L-Mersch, wird als neuer Verwaltungsratsmitglied bis zur ordentlichen Generalversammlung von 2001 gewählt.

Für beglaubigten Auszug  
LOTRI INTERNATIONAL S.A.  
Unterschrift                      Unterschrift  
Verwaltungsrats-                  Verwaltungsrats-  
mitglied                              mitglied

Enregistré à Luxembourg, le 3 février 1999, vol. 519, fol. 44, case 1. — Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(08669/795/17) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 février 1999.

---



**LESTER S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-1330 Luxembourg, 16, boulevard Grande-Duchesse Charlotte.  
R. C. Luxembourg B 54.600.

Les comptes annuels arrêtés le 31 décembre des années 1996 et 1997, enregistrés à Luxembourg, le 9 février 1999, vol. 519, fol. 68, case 4, ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 février 1999.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 10 février 1999.

Pour le Conseil d'Administration  
Signature

(08663/312/11) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 février 1999.

---

**LITTLE COMPUTER S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-1233 Luxembourg, 13, rue Bertholet.  
R. C. Luxembourg B 55.418.

## DISSOLUTION

*Procès-verbal de l'assemblée générale extraordinaire tenue à Luxembourg en date du 4 février 1999*

Il résulte dudit procès-verbal ce qui suit:

1) Adoptant les conclusions du rapport du commissaire-vérificateur, l'assemblée approuve les comptes de liquidation et donne décharge pleine et entière, sans réserve ni restriction à Monsieur Lex Benoy, réviseur d'entreprises, demeurant à Luxembourg, de sa gestion de liquidateur de la société ainsi qu'au commissaire-vérificateur Monsieur Jean-Marie Boden, expert comptable et fiscal, demeurant à Luxembourg.

2) Tous les documents et livres comptables de la société seront déposés et conservés pendant une période de cinq ans à Luxembourg, 13, rue Bertholet.

3) L'assemblée prononce la clôture de la liquidation et constate que la société anonyme LITTLE COMPUTER S.A. a définitivement cessé d'exister.

Luxembourg, le 4 février 1999.

Pour la société  
Signature

Enregistré à Luxembourg, le 11 février 1999, vol. 519, fol. 78, case 3. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): Ries.

(08665/614/22) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 février 1999.

---

**LOGUIN S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-1882 Luxembourg, 3, rue Guillaume Kroll.  
R. C. Luxembourg B 45.306.

Le bilan au 31 décembre 1997, enregistré à Luxembourg, le 11 février 1999, vol. 519, fol. 78, case 6, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 février 1999.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 12 février 1999.

Signature.

(08668/768/10) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 février 1999.

---

**MIBI, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.**

Siège social: L-7481 Tuntange, 31, rue de Hollenfels.  
R. C. Luxembourg B 31.630.

Le bilan au 31 décembre 1993, enregistré à Luxembourg, le 26 janvier 1999, vol. 519, fol. 14, case 7, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 février 1999.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 12 février 1999.

Signatures.

(08685/000/10) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 février 1999.

---

**MIBI, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.**

Siège social: L-7481 Tuntange, 31, rue de Hollenfels.  
R. C. Luxembourg B 31.630.

Le bilan au 31 décembre 1994, enregistré à Luxembourg, le 26 janvier 1999, vol. 519, fol. 14, case 7, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 février 1999.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 12 février 1999.

Signatures.

(08686/000/10) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 février 1999.

---

**MIBI, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.**

Siège social: L-7481 Tuntange, 31, rue de Hollenfels.  
R. C. Luxembourg B 31.630.

Le bilan au 31 décembre 1995, enregistré à Luxembourg, le 26 janvier 1999, vol. 519, fol. 14, case 7, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 février 1999.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.  
Luxembourg, le 12 février 1999.

Signatures.

(08687/000/10) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 février 1999.

**MIBI, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.**

Siège social: L-7481 Tuntange, 31, rue de Hollenfels.  
R. C. Luxembourg B 31.630.

Le bilan au 31 décembre 1996, enregistré à Luxembourg, le 26 janvier 1999, vol. 519, fol. 14, case 7, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 février 1999.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.  
Luxembourg, le 12 février 1999.

Signatures.

(08688/000/10) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 février 1999.

**MIBI, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.**

Siège social: L-7481 Tuntange, 31, rue de Hollenfels.  
R. C. Luxembourg B 31.630.

Le bilan au 31 décembre 1997, enregistré à Luxembourg, le 26 janvier 1999, vol. 519, fol. 14, case 7, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 février 1999.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.  
Luxembourg, le 12 février 1999.

Signatures.

(08689/000/10) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 février 1999.

**LUX-HUNGARO GROUP, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.**

Siège social: L-1630 Luxembourg, 58, rue Glesener.  
R. C. Luxembourg B 30.335.

Le bilan au 31 décembre 1995, enregistré à Luxembourg, le 10 février 1999, vol. 519, fol. 73, case 2, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 février 1999.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.  
Luxembourg, le 8 février 1999.

Pour LUX-HUNGARO GROUP, S.à r.l.  
FIDUCIAIRE DES P.M.E.  
Signature

(08671/514/12) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 février 1999.

**MDJ S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-1724 Luxembourg, 33, boulevard du Prince Henri.  
R. C. Luxembourg B 38.563.

*Extrait du procès-verbal de l'assemblée générale annuelle des actionnaires qui s'est tenue en date du 29 janvier 1999 à Luxembourg*

A l'unanimité, l'assemblée ratifie la nomination en tant qu'administrateur de la société MEDIATOR HOLDINGS INC. en date du 27 janvier 1999.

Les mandats des administrateurs étant venus à échéance, l'assemblée procède à la réélection des administrateurs Madame Maggy Kohl, Monsieur Rui Fernandes Da Costa et MEDIATOR HOLDINGS INC., ayant son siège social à Mill Mall, Road Town, Tortola, BVI, pour un terme expirant lors de l'assemblée générale ordinaire de 1999.

Le mandat du Commissaire aux Comptes étant venu à échéance, l'assemblée décide de nommer comme Commissaire aux Comptes de la société pour un terme expirant lors de l'assemblée générale ordinaire de 1999: FIDUCIAIRE DE L'ALLIANCE EUROPEENNE DE CONSEILS, S.à r.l., 33, boulevard du Prince Henri, L-1724 Luxembourg.

Pour extrait conforme  
Pour la société  
Signature  
Un administrateur

Enregistré à Luxembourg, le 11 février 1999, vol. 519, fol. 78, case 12. – Reçu 500 francs.

(08683/000/22) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 février 1999. Le Receveur (signé): Ries.

**MARRONI FINANCES S.A., Société Anonyme.**

Siège social: Luxembourg, 37, rue Notre-Dame.  
R. C. Luxembourg B 21.180.

—  
*Extrait des résolutions prises lors de l'Assemblée Générale du 30 septembre 1997*

La cooptation de Monsieur Claude Hermes, employé privé, Bertrange, en tant qu'Administrateur en remplacement de Monsieur Germain Menager, démissionnaire, est ratifiée. Son mandat viendra à échéance lors de l'Assemblée Générale Statutaire de 1998.

Luxembourg, le 30 septembre 1997.

Certifié sincère et conforme  
MARRONI FINANCES S.A.  
Signature                      Signature  
Administrateur                Administrateur

Enregistré à Luxembourg, le 3 février 1999, vol. 519, fol. 44, case 1. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(08681/795/16) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 février 1999.

---

**MAT FINANCE S.A., Société Anonyme.**

Siège social: Luxembourg, 11, rue Aldringen.  
R. C. Luxembourg B 39.024.

—  
*Extrait des résolutions prises lors de l'Assemblée Générale du 8 avril 1998*

– La démission de Madame Eliane Irthum de son mandat d'Administrateur est acceptée.  
– Est nommé nouvel Administrateur en son remplacement, Monsieur Jean-Robert Bartolini, D.E.S.S., L-Differdange. Son mandat viendra à échéance lors de l'Assemblée Générale Statutaire de l'an 2003.

Certifié sincère et conforme  
MAT FINANCE S.A.

Signature                      Signature  
Administrateur                Administrateur

Enregistré à Luxembourg, le 3 février 1999, vol. 519, fol. 44, case 1. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(08682/795/16) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 février 1999.

---

**MITHRIS S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-2763 Luxembourg, 38-40, rue Sainte Zithe.  
R. C. Luxembourg B 62.478.

—  
*Extrait d'une décision circulaire du Conseil d'Administration en date du 10 février 1999*

Il résulte d'une décision circulaire du Conseil d'Administration, que le Conseil d'Administration a décidé:

– de transférer l'adresse du siège social de la société du 18, rue Dicks à L-1417 Luxembourg aux 38-40, rue Sainte Zithe à L-2763 Luxembourg.

Luxembourg, le 8 février 1999.

Pour MITHRIS S.A.  
Signature  
Un mandataire

Enregistré à Luxembourg, le 9 février 1999, vol. 519, fol. 66, case 1. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): Ries.

(08692/250/15) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 février 1999.

---

**MONTRA INTERNATIONAL HOLDING S.A., Société Anonyme.**

Registered office: Luxembourg, 11, rue Aldringen.  
R. C. Luxembourg B 36.935.

—  
*Extract of the resolutions taken at the Annual General Meeting of May 11th, 1998*

– The resignation of Mr Bob Faber, Director, be accepted;  
– Mr Hubert Hansen, licencié en droit, L-Mersch be appointed Director in his replacement. His mandate will lapse at the Annual General Meeting of 2002.

Certified true extract  
MONTRA INTERNATIONAL HOLDING S.A.

Signature                      Signature  
Director                                Director

Enregistré à Luxembourg, le 3 février 1999, vol. 519, fol. 44, case 1. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(08694/795/16) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 février 1999.

---

**MIRON HOLDING S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-1930 Luxembourg, 62, avenue de la Liberté.  
R. C. Luxembourg B 37.577.

Les comptes annuels, la proposition d'affectation du résultat ainsi que l'affectation du résultat au 31 décembre 1997, enregistrés à Luxembourg, le 11 février 1999, vol. 519, fol. 76, case 12, ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 février 1999.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 12 février 1999.

Signature.

(08690/043/11) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 février 1999.

**MIRON HOLDING S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-1930 Luxembourg, 62, avenue de la Liberté.  
R. C. Luxembourg B 37.577.

Il résulte du procès-verbal de l'Assemblée Générale Annuelle du 18 décembre 1998, que le Conseil d'Administration a pris, entre autres, la résolution suivante:

L'Assemblée prend acte que le mandat des Administrateurs sont échu en date du 29 juin 1998 et qu'en l'absence de renouvellement et/ou de nouvelles nominations, les administrateurs ont poursuivi leur mandat jusqu'à la date de ce jour. L'Assemblée décide de nommer pour l'exercice 1998 les administrateurs suivants:

- Madame Annamaria Magri, demeurant à Montecarlo, Administrateur;
- Monsieur Reno Tonelli, demeurant à Strassen, Administrateur;
- Monsieur Sergio Vandì, demeurant à Luxembourg, Administrateur.

Le mandat ainsi conféré prendra fin à l'issue de l'Assemblée Générale Statutaire de 1999.

Il résulte du procès-verbal de la réunion du Conseil d'Administration du 18 décembre 1998, que le Conseil d'Administration a pris la résolution suivante:

*Unique résolution*

Le Conseil d'Administration prend acte que l'Assemblée Générale Annuelle qui s'est tenue en date du 18 décembre 1998 a décidé de nommer Monsieur Reno Tonelli, en qualité d'Administrateur de la société.

Suite à cette nomination, le Conseil d'Administration décide, à l'unanimité des voix, de nommer Monsieur Reno Tonelli, en qualité de Président du Conseil d'Administration.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 9 décembre 1999.

MIRON HOLDING S.A.  
R. Tonelli                      S. Vandì  
Administrateurs

Enregistré à Luxembourg, le 11 février 1999, vol. 519, fol. 76, case 12. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(08691/043/29) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 février 1999.

**MORGAN STANLEY ASSET MANAGEMENT S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-2633 Senningerberg, 6C, route de Trèves.  
R. C. Luxembourg B 29.193.

Le bilan au 31 décembre 1997, enregistré à Luxembourg, le 11 février 1999, vol. 519, fol. 78, case 8, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 février 1999.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

(08695/260/9) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 février 1999.

**MORGAN STANLEY ASSET MANAGEMENT S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-2633 Senningerberg, 6C, route de Trèves.  
R. C. Luxembourg B 29.193.

*Extrait des minutes de l'assemblée générale extraordinaire du 10 février 1999*

Il résulte d'une résolution de l'assemblée générale extraordinaire du 10 février 1999 que les administrateurs M. James L. Tanner, M. Jacques Elvinger et M. Yoshito Hirata et le réviseur d'entreprises ont été réélus jusqu'à l'assemblée générale ordinaire de l'an 2000.

Pour extrait conforme  
Pour MORGAN STANLEY ASSET  
MANAGEMENT S.A.  
Signature

Enregistré à Luxembourg, le 11 février 1999, vol. 519, fol. 78, case 8. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(08696/260/17) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 février 1999.

**MERCUREY FINANCE S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-2450 Luxembourg, 15, boulevard Roosevelt.  
R. C. Luxembourg B 59.937.

Le bilan au 31 décembre 1997, enregistré à Luxembourg, le 9 février 1999, vol. 519, fol. 68, case 10, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 février 1999.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 12 février 1999.

Pour la société MERCUREY FINANCE S.A.  
FIDUCIAIRE FERNAND FABER

Signature

(08684/687/12) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 février 1999.

**MODULEX S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-1330 Luxembourg, 16, boulevard Grande-Duchesse Charlotte.  
R. C. Luxembourg B 60.795.

Le bilan au 31 décembre 1997, enregistré à Luxembourg, le 9 février 1999, vol. 519, fol. 68, case 4, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 février 1999.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 10 février 1999.

Pour le Conseil d'Administration

Signature

(08693/312/10) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 février 1999.

**IDR HOLDING S.A., Société Anonyme.**

Siège social: Luxembourg, 11, rue Aldringen.  
R. C. Luxembourg B 50.781.

*Extrait des résolutions prises lors de l'Assemblée Générale Statutaire du 28 mai 1998*

– La démission de Monsieur Jacques-Emmanuel Lebas de son mandat d'Administrateur est acceptée;  
– Est nommé nouvel Administrateur en son remplacement, Monsieur Claude Hermes, employé privé, L-Bertrange.  
Son mandat viendra à échéance lors de l'Assemblée Générale Statutaire de l'an 2000.

Certifié sincère et conforme

IDR HOLDING S.A.

Signature

Signature

Administrateur

Administrateur

Enregistré à Luxembourg, le 3 février 1999, vol. 519, fol. 44, case 1. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(08647/795/16) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 février 1999.

**ORIOR FINANCE S.A., Société Anonyme.**

Siège social: Luxembourg.  
R. C. Luxembourg B 31.902.

L'an mil neuf cent quatre-vingt-dix-huit, le vingt et un décembre.

Par-devant Maître Joseph Elvinger, notaire de résidence à Luxembourg, soussigné.

S'est réunie une assemblée générale extraordinaire des actionnaires de la société anonyme ORIOR FINANCE S.A., ayant son siège social à Luxembourg, R. C. Luxembourg section B numéro 31.902, constituée suivant acte reçu le 20 octobre 1989, publié au Mémorial C numéro 92 du 23 mars 1990.

L'assemblée est présidée par Monsieur Claude Dennewald, employé privé, demeurant à Luxembourg.

Le président désigne comme secrétaire Monsieur Patrick Van Hees, juriste, demeurant à Messancy, Belgique.

L'assemblée choisit comme scrutateur Monsieur Hubert Janssen, juriste, demeurant à Torgny-Rouvroy, Belgique.

Le président prie le notaire d'acter que:

I.- Les actionnaires présents ou représentés et le nombre d'actions qu'ils détiennent sont renseignés sur une liste de présence, qui sera signée, ci-annexée ainsi que les procurations, le tout enregistré avec l'acte.

II.- Qu'il ressort de la liste de présence que les 30.000 (trente mille) actions, représentant l'intégralité du capital social sont représentées à la présente assemblée générale extraordinaire, de sorte que l'assemblée peut décider valablement sur tous les points portés à l'ordre du jour, dont les actionnaires ont été préalablement informés.

III.- Que l'ordre du jour de l'assemblée est le suivant:

*Ordre du jour:*

1. Réduction du capital social à concurrence de CHF 15.000.000,- (quinze millions de francs suisses) pour l'amener de son montant actuel de CHF 30.000,- (trente millions de francs suisses) à CHF 15.000.000,- (quinze millions de francs suisses), par remboursement aux actionnaires et par annulation des actions remboursées.



## 2. Modification afférente de l'article 3 des statuts.

Ces faits exposés et reconnus exacts par l'assemblée, les actionnaires décident ce qui suit à l'unanimité:

*Première résolution*

L'assemblée décide de réduire le capital social à concurrence de CHF 15.000.000,- (quinze millions de francs suisses) pour le ramener de son montant actuel de CHF 30.000.000,- (trente millions de francs suisses) à CHF 15.000.000,- (quinze millions de francs suisses), par remboursement aux actionnaires proportionnellement à leur participation et par annulation de 15.000 (quinze mille) actions d'une valeur nominale de CHF 1.000,- (mille francs suisses).

Tous pouvoirs sont conférés au conseil d'administration pour procéder aux écritures comptables qui s'imposent, à l'annulation des actions remboursées et au remboursement aux actionnaires.

Délai de remboursement: Le notaire a attiré l'attention de l'assemblée sur les dispositions de l'article 69 de la loi sur les sociétés commerciales instaurant une protection en faveur des créanciers éventuels de la société, le remboursement effectif aux actionnaires ne pouvant avoir lieu librement et sans recours de leur part que 30 (trente) jours après la publication du présent acte au Mémorial C.

*Deuxième résolution*

Afin de mettre les statuts en concordance avec la résolution qui précède, l'assemblée décide de modifier l'article trois des statuts pour lui donner la teneur suivante:

«**Art. 3.** Le capital social est fixé à CHF 15.000.000,- (quinze millions de francs suisses), divisé en 15.000 (quinze mille) actions d'une valeur nominale de CHF 1.000,- (mille francs suisses) chacune.»

Plus rien n'étant à l'ordre du jour, la séance est levée.

Dont procès-verbal, passé à Luxembourg, les jour, mois et an qu'en tête des présentes.

Et après lecture, les comparants prémentionnés ont signé avec le notaire instrumentant le présent procès-verbal.

Signé: C. Dennewald, P. Van Hees, H. Janssen, J. Elvinger.

Enregistré à Luxembourg, le 23 décembre 1998, vol. 113S, fol. 59, case 3. – Reçu 500 francs.

Le Receveur ff. (signé): D. Hartmann.

Pour expédition conforme, délivrée aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 13 janvier 1999.

J. Elvinger.

(08710/211/53) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 février 1999.

**ORIOR FINANCE S.A., Société Anonyme.**

Siège social: Luxembourg.

R. C. Luxembourg B 31.902.

Les statuts coordonnés ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 février 1999. (08711/211/6) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 février 1999.

**PARTNERS INVEST GROUP, Aktiengesellschaft.**

Gesellschaftssitz: L-1449 Luxembourg, 18, rue de l'Eau.

Im Jahre neunzehnhundertachtundneunzig, am siebzehnten November.

Vor Notar Edmond Schroeder, mit dem Amtssitze zu Mersch.

Traten zu einer ausserordentlichen Generalversammlung zusammen die Aktionäre der PARTNERS INVEST GROUP, Gesellschaft mit Sitz zu Bartringen, die gegründet wurde gemäss Urkunde aufgenommen durch Notar Camille Hellinckx, mit dem damaligen Amtssitze zu Luxemburg, am 10. Oktober 1996, veröffentlicht im Mémorial C, Recueil des Sociétés et Associations C vom 7. Januar 1997, Nummer 5.

Die Satzung der Gesellschaft wurde zuletzt abgeändert laut Urkunde aufgenommen durch den unterzeichneten Notar, am 7. Juli 1997, veröffentlicht im Mémorial C, Recueil des Sociétés et Associations vom 17. November 1997, Nummer 639.

Den Vorsitz der Versammlung führt Herr Jean-Marc Faber, expert-comptable, wohnhaft in Bad-Mondorf.

Zum Schriftführer wird bestimmt Herr Christophe Mouton, Privatbeamter, wohnhaft in Arlon (B).

Die Versammlung wählt zum Stimmzähler Herrn José Jimenez Privatbeamter, wohnhaft in Bad-Mondorf.

Sodann gab der Vorsitzende folgende Erklärung ab:

I.- Aus einer durch die Gesellschafter beziehungsweise deren Bevollmächtigte gezeichneten Anwesenheitsliste ergibt sich die Anwesenheit beziehungsweise Vertretung der sämtlichen Aktionäre, so dass von den gesetzlichen vorgesehenen Einberufungsformalitäten abgesehen werden konnte.

II.- Die Versammlung ist demnach ordentlich zusammengesetzt und kann rechtsgültig über die Tagesordnung abstimmen, die den Gesellschaftern vor der Versammlung mitgeteilt worden war.

III.- Diese Tagesordnung hat folgenden Wortlaut:

*Tagesordnung:*

1.- Verlegung des Gesellschaftssitzes von 9, rue du Chemin de Fer, L-8057 Bertrange nach 18, rue de l'Eau, L-1449 Luxembourg.

2.- Abänderung von Artikel 3 der Satzung.

Sodann traf die Versammlung nach Beratung einstimmig folgenden Beschluss:

*Beschluss*

Die Generalversammlung beschliesst den Gesellschaftssitz von 9, rue du Chemin de Fer, L-8057 Bartringen nach 18, rue de l'Eau, L-1449 Luxembourg zu verlegen.

Artikel 3 (Absatz 1) erhält nun folgenden Wortlaut:

«**Art. 3. Absatz 1.** Der Sitz der Gesellschaft ist Luxemburg.»

Da somit die Tagesordnung erledigt ist, hebt der Vorsitzende die Versammlung auf.

Worüber Urkunde, aufgenommen und geschlossen zu Luxemburg, am Datum wie eingangs erwähnt.

Und nach Vorlesung alles Vorstehenden an die Komparenten, alle dem Notar nach Namen, Vornamen, Stand und Wohnort bekannt, haben alle mit Uns Notar gegenwärtige Urkunde unterschrieben.

Gezeichnet: J. Faber, C. Mouton, J. Jimenez, E. Schroeder.

Enregistré à Mersch, le 23 novembre 1998, vol. 407, fol. 39, case 4. – Reçu 500 francs.

*Le Receveur (signé): J. Muller.*

Für gleichlautende Ausfertigung, zwecks Veröffentlichung im Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations, erteilt.

Mersch, den 4. Dezember 1998.

E. Schroeder.

(08712/228/44) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 février 1999.

---

**PARTNERS INVEST GROUP, Société Anonyme.**

Siège social: L-1449 Luxembourg, 18, rue de l'Eau.

Statuts coordonnés déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 février 1999.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Mersch, le 10 février 1999.

E. Schroeder.

(08713/228/7) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 février 1999.

---

**NERVIS S.A., Société Anonyme.**

Siège social: Luxembourg.

R. C. Luxembourg B 62.480.

*Extrait d'une décision circulaire du Conseil d'Administration en date du 10 février 1999*

Il résulte d'une décision circulaire du Conseil d'Administration, que le Conseil d'Administration a décidé:

- de transférer l'adresse du siège social de la société du 18, rue Dicks à L-1417 Luxembourg aux 38-40, rue Saint Zithe à L-2763 Luxembourg.

Luxembourg, le 8 février 1999.

*Pour NERVIS S.A.*

*Signature*

*Un mandataire*

Enregistré à Luxembourg, le 9 février 1999, vol. 519, fol. 66, case 1. – Reçu 500 francs.

*Le Receveur (signé): J. Muller.*

(08701/250/15) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 février 1999.

---

**P.L.E. S.A., Société Anonyme.**

Siège social: Munsbach.

R. C. Luxembourg B 57.876.

L'an mil neuf cent quatre-vingt-dix-huit, le vingt-trois décembre.

Par-devant Maître Paul Bettingen, notaire de résidence à Niederanven.

S'est tenue l'assemblée générale extraordinaire des actionnaires de la société anonyme P.L.E. S.A., ayant son siège social à Munsbach, inscrite au registre de commerce de Luxembourg, sous la section B et le numéro 57.876 constituée suivant acte reçu par le notaire Norbert Muller, de résidence à Esch-sur-Alzette, en date du 3 janvier 1997, publié au Mémorial C page 10748.

L'assemblée des actionnaires est présidée par Monsieur Yves Bremard, gérant, demeurant à F-70300 Luxeuil-les-Bains, 5, rue Carnot.

Monsieur le président désigne comme secrétaire Madame Rosella Galeota, employée privée, demeurant à Soleuvre.

L'assemblée des actionnaires désigne comme scrutateur Monsieur Alain Regent, juriste, demeurant à F-25000 Besançon, 5, rue Krug 8A Terrasse de Helvetie.

Le bureau ainsi constitué dresse la liste de présence, laquelle après avoir été signée par tous les actionnaires présents et les porteurs de procurations des actionnaires représentés, ainsi que par les membres du bureau et le notaire instrumentant, restera annexée à la présente minute avec laquelle elle sera soumise aux formalités de l'enregistrement.

Resteront également annexées au présent acte les procurations émanant des actionnaires représentés.

Monsieur le Président déclare et demande au notaire d'acter ce qui suit:

I.- Que suivant la liste de présence, tous les actionnaires, représentant l'intégralité du capital social d'un million deux cent cinquante mille francs luxembourgeois (1.250.000,- LUF) divisé en mille deux cent cinquante (1.250) actions de mille francs (1.000,-) chacune, sont présents ou représentés à la présente assemblée.

II.- Que par conséquent cette assemblée peut valablement délibérer et décider sur tous les points de l'ordre du jour, sans convocation préalable;

III.- Que l'ordre du jour de la présente assemblée est libellé comme suit:

- 1) Libération intégrale du capital souscrit initialement non libéré.
- 2) Correction du point 2 de la souscription dans l'acte de constitution quant au nombre des actions en toutes lettres.
- 3) Divers.

L'assemblée générale, après avoir approuvé l'exposé de Monsieur le Président, et après s'être considérée comme valablement constituée et convoquée, a délibéré et a pris à l'unanimité des voix les résolutions suivantes:

*Première résolution*

L'assemblée des actionnaires constate que suite aux divers appels de fonds lancés par le conseil d'administration, le montant de six cent vingt-cinq mille francs (625.000,-) initialement non libéré du capital souscrit, a été versé par les actionnaires, de sorte que le capital souscrit est entièrement libéré et que la somme de six cent vingt-cinq mille francs (625.000,-) se trouve à la disposition de la société, ainsi qu'il en a été justifié au notaire soussigné.

*Deuxième résolution*

L'assemblée décide de corriger l'erreur matérielle qui s'est glissée dans le point 2 de la Souscription contenue dans l'acte de constitution, et qui dorénavant devra être lue comme suit:

1.- Monsieur Yves Bremard, prédit, neuf cent trente-huit actions . . . . .	938 actions
2.- et Monsieur Louis Deschamps, prédit, deux cent quatre-vingt-huit actions . . . . .	288 actions
3.- et Monsieur Alain Regent, prédit, vingt-quatre actions . . . . .	<u>24 actions</u>
Total: mille deux cent cinquante actions . . . . .	1.250 actions»

Plus rien n'étant à l'ordre du jour, plus personne ne demandant la parole, Monsieur le Président clôture l'assemblée. Dont acte, fait à Munsbach, date qu'en tête des présentes.

Et après lecture faite et interprétation donnée aux comparants dans une langue d'eux connue, tous connus du notaire instrumentant par leurs nom, prénom, état et demeure, les comparants ont signé avec le notaire le présent acte.

Signé: Y. Bremard, R. Galeota, A. Regent, P. Bettingen.

Enregistré à Luxembourg, le 6 janvier 1999, vol. 2CS, fol. 26, case 8. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

Pour expédition conforme, délivrée à la société aux fins de la publication au Mémorial.

Niederanven, le 21 janvier 1999.

P. Bettingen.

(08717/202/56) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 février 1999.

**SAB, G.m.b.H., Gesellschaft mit beschränkter Haftung.**  
 Gesellschaftssitz: L-6868 Wecker, Zone d'activités am Scheerleck.  
 H. R. Luxemburg B 67.201.

Im Jahre neunzehnhundertachtundneunzig, den neunundzwanzigsten Dezember.

Vor dem unterzeichneten Notar Paul Bettingen, mit dem Amtswohnsitz zu Niederanven.

Sind erschienen:

1. Herr Eugen Wittmütz, Kaufmann, wohnhaft in D-54344 Kenn, In der Ringebach, 43,
  2. Herr Heiner Herz, Techniker, wohnhaft in D-54456 Tawern, Mannebacherstrasse 1,
- beide hier vertreten durch Herrn Christian Hess, Buchhalter, wohnhaft in Schouweiler, auf Grund von zwei Vollmachten gegeben am 23. Dezember 1998 welche Vollmachten, nach gehöriger ne varietur-Unterschrift dieser Urkunde beigegeben bleiben um mit derselben formalisiert zu werden.

Die Komparenten erklären, dass die Gesellschaft mit beschränkter Haftung SAB G.m.b.H, mit Sitz in Wecker, eingetragen im Handelsregister des Bezirksgerichtes Luxemburg unter Sektion B und der Nummer 67.201, gegründet wurde am 6. November 1998, gemäss Urkunde, aufgenommen durch Notar Jean-Joseph Wagner aus Sanem, in Vertretung seines verhinderten Kollegen, den instrumentierenden Notar Paul Bettingen, welche noch nicht im Mémorial veröffentlicht ist.

Herr Eugen Wittmütz, vorgeannt, alleiniger Gesellschafter, überträgt hiermit unter aller Gewähr rechtens fünfzig (50) Anteile in der Gesellschaft SAB G.m.b.H. an Herrn Heiner Herz, vorgeannt, hier gegenwärtig und dies annehmend, zu dem zwischen den Parteien vereinbarten Preise, welcher Preis festgelegt wurde auf den Nominalwert der verkauften Anteile, machend zweihundertfünfzigtausend Franken, worüber Quittung.

In seiner Eigenschaft als Geschäftsführer der Gesellschaft SAB G.m.b.H. nimmt Herr Lutz Irmscher, Techniker, wohnhaft in D-54487 Wintrich, Schulstrasse 15, hier vertreten durch Herrn Christian Hess, vorgeannt, auf Grund einer Vollmacht unter Privatschrift gegeben am 23. Dezember 1998, und welche dieser Urkunde beigegeben bleibt, die vorgeannte Abtretung von fünfzig (50) Gesellschaftsanteilen, im Namen der Gesellschaft gemäss den Bestimmungen von Artikel 1690 des Zivilgesetzbuches an.

Auf Grund der vorangehenden Abtretung sind Herr Eugen Wittmütz vorgeannt, und Herr Heiner Herz, vorgeannt, alleinige Gesellschafter der Gesellschaft SAB G.m.b.H., und fassen somit folgende Beschlüsse:

*Erster Beschluss*

Die Gesellschafter beschliessen die Einmanngesellschaft mit beschränkter Haftung in eine vielköpfige Gesellschaft mit beschränkter Haftung umzuändern.

*Zweiter Beschluss*

Infolgedessen beschliessen die Gesellschafter Artikel eins der Satzung wie folgt umzuändern:

«**Art. 1.** Zwischen den Komparenten und sämtlichen Personen, die Inhaber von Anteilen werden, wurde eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung gegründet unter der Bezeichnung SAB G.m.b.H., die den sich darauf beziehenden Gesetzen sowie folgenden Satzungen unterliegt.»

*Dritter Beschluss*

Aufgrund der vorangegangenen Gesellschaftanteilabtretung beschliessen die Gesellschafter Absätze 2 und 3 von Artikel sechs wie folgt abzuändern:

«**Art. 6. Zweiter und dritter Absatz.** Die Geschäftsanteile werden wie folgt gezeichnet:

1. Herr Eugen Wittmütz, Kaufmann, wohnhaft in D-54344 Kenn, In der Ringebach 43 . . . . .	50 Anteile
2. Herr Heiner Herz, Techniker, wohnhaft in D-54456 Tawern, Mannebacherstrasse 18 . . . . .	50 Anteile
Total: . . . . .	100 Anteile

Die Geschäftsanteile wurden voll in barem Gelde eingezahlt, sodass ab heute der Gesellschaft die Summe von fünfhunderttausend Franken (500.000,- LUF) zur Verfügung steht, so wie dies dem unterzeichneten Notar nachgewiesen wurde.»

*Vierter und letzter Beschluss*

Die Gesellschafter beschliessen die Adresse des Gesellschaftssitzes umzuändern um sie von L-6868 Wecker, Haereberg 9, nach L-6868 Wecker, Zone d'activités am Scheerleck, zu verlegen.

*Schätzung der Kosten*

Die Kosten und Gebühren, in irgendwelcher Form, welche der Gesellschaft wegen ihrer Umänderung obliegen oder zur Last gelegt werden, werden auf fünfundzwanzigtausend Franken (25.000,- LUF) abgeschätzt.

Worüber Urkunde, aufgenommen zu Niederanven, Datum wie eingangs erwähnt.

Und nach Vorlesung an die Erschienenen, dem instrumentierenden Notar nach Namen, gebräuchlichem Vornamen, Stand und Wohnort bekannt, haben die Erschienenen gegenwärtige Urkunde mit dem Notar unterschrieben.

Gezeichnet: C. Hess, P. Bettingen.

Enregistré à Luxembourg, le 25 janvier 1999, vol. 114S, fol. 42, case 8. – Reçu 1.000 francs.

*Le Receveur (signé):* J. Muller.

Für gleichlautende Ausfertigung, ausgestellt zwecks Veröffentlichung im Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Niederanven, den 27. Februar 1999.

P. Bettingen.

(08727/202/67) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 février 1999.

**SAB, G.m.b.H., Gesellschaft mit beschränkter Haftung.**

Siège social: L-6868 Wecker, Zone d'activités am Scheerleck.

H. R. Luxembourg B 67.201.

Statuts coordonnés déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 février 1999.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Niederanven, le 27 janvier 1999.

P. Bettingen.

(08728/202/8) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 février 1999.

**SCHORNDORF INVESTMENTS HOLDING S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-1118 Luxembourg, 14, rue Aldringen.

R. C. Luxembourg B 48.277.

L'an mil neuf cent quatre-vingt-dix-huit, le vingt-six novembre.

Par-devant Maître Edmond Schroeder, notaire de résidence à Mersch.

S'est réunie l'Assemblée Générale Extraordinaire des actionnaires de la société anonyme SCHORNDORF INVESTMENTS HOLDING S.A., avec siège social à Luxembourg, constituée suivant acte reçu par Maître André Schwachtgen, notaire de résidence à Luxembourg, en date du 29 juin 1994, publié au Mémorial C, Recueil Spécial des Sociétés et Associations numéro 460 du 16 novembre 1994.

Les statuts ont été modifiés en dernier lieu suivant acte reçu par le notaire instrumentaire en date du 27 novembre 1997, publié au Mémorial C, Recueil des Sociétés et Associations en date du 13 mai 1998 numéro 341.

La séance est ouverte sous la présidence de Monsieur Benoît Duvieusart, licencié en droit, demeurant à Roodt-Syre.

Le Président désigne comme secrétaire Monsieur Guy Fasbender, employé de banque, demeurant à Vlessart (B).

L'assemblée élit comme scrutateur Madame Francine Herkes, employée de banque, demeurant à Luxembourg.

Le Président déclare et prie le notaire d'acter:

I.- Que les actionnaires présents ou représentés ainsi que le nombre d'actions qu'ils détiennent sont renseignés sur une liste de présence, signée par le Président, le secrétaire, le scrutateur et le notaire instrumentaire.

Ladite liste de présence ainsi que les procurations resteront annexées au présent acte pour être soumises avec lui aux formalités de l'enregistrement.

II.- Qu'il appert de cette liste de présence que toutes les actions, représentant l'intégralité du capital souscrit, sont présentes ou représentées à la présente assemblée générale extraordinaire, de sorte que l'assemblée peut décider valablement sur tous les points portés à l'ordre du jour.

III.- Que l'ordre du jour de la présente assemblée est le suivant:

*Ordre du jour:*

1.- Modification de l'article 18 des statuts, pour lui donner la teneur suivante:

«L'exercice social commence le 1<sup>er</sup> décembre de chaque année et se termine le 30 novembre de l'année suivante. L'exercice en cours prendra fin le 30 novembre 1998.»

2.- Divers.

Ces faits exposés et reconnus exacts par l'assemblée, cette dernière a pris à l'unanimité des voix, les résolutions suivantes:

*Première résolution*

L'assemblée décide de modifier l'exercice social de la société qui commencera désormais le 1<sup>er</sup> décembre et se terminera le 30 novembre de l'année suivante.

L'exercice social en cours se terminera le 30 novembre 1998.

L'article 19 aura désormais la teneur suivante:

«**Art. 19.** L'exercice social commence le 1<sup>er</sup> décembre de chaque année et se termine le 30 novembre de l'année suivante.»

Plus rien n'étant à l'ordre du jour, la séance est levée.

Dont acte, fait et passé à Luxembourg, date qu'en tête des présentes.

Et après lecture faite et interprétation donnée aux comparants, tous connus du notaire par leurs nom, prénom, état et demeure, les comparants ont tous signé avec Nous notaire le présent acte.

Signé: B. Duvieusart, G. Fasbender, F. Herkes, E. Schroeder.

Enregistré à Mersch, le 30 novembre 1998, vol. 407, fol. 49, case 1. – Reçu 500 francs.

*Le Receveur (signé):* J. Muller.

Pour expédition conforme, délivrée aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Mersch, le 14 décembre 1998.

E. Schroeder.

(08736/228/51) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 février 1999.

**SCHORNDORF INVESTMENTS HOLDING S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-1118 Luxembourg, 14, rue Aldringen.

R. C. Luxembourg B 48.277.

Statuts coordonnés déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 février 1999.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Mersch, le 10 février 1999.

E. Schroeder.

(08737/228/8) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 février 1999.

**SAB GmbH & CO., Kommanditgesellschaft.**

Gesellschaftssitz: L-6868 Wecker, Zone d'activités am Scheerleck.

H. R. Luxemburg B 67.202.

Im Jahre neunzehnhundertachtundneunzig, den neunundzwanzigsten Dezember.

Vor dem unterzeichneten Notar Paul Bettingen, mit dem Amtssitze zu Niederanven.

Sind erschienen:

1.- Die Gesellschaft mit beschränkter Haftung SAB GmbH., mit Sitz in L-6868 Wecker, Zone d'activités am Scheerleck,

in ihrer Eigenschaft als Komplementär

vertreten durch ihren alleinigen Geschäftsführer Herr Lutz Irmscher, Techniker, wohnhaft in D-5448 7 Wintrich, 15, Schulstrasse,

2.- Die Gesellschaft PROCONSULT GmbH, mit Sitz in D-10178 Berlin, 5, Neue Promenade,

vertreten durch Herrn Torsten Frühauf, Kaufmann, wohnhaft in D-13156 Berlin, Hermann Hesse Strasse, 64.

3.- Herr Lutz Irmscher, Techniker, wohnhaft in D-54487 Wintrich, Schulstrasse 15.

4.- Herr Heiner Herz, Kaufmann, wohnhaft in D-54456 Tawern, Mannebacherstrasse, 18.

die vorbenannten sub. 2, 3 und 4 in ihrer Eigenschaft als Kommanditisten.

Alle hier vertreten durch Herrn Christian Hess, Buchhalter, wohnhaft in Schouweiler,

auf Grund von vier Vollmachten gegeben am 23. Dezember 1998, welche Vollmachten, nach gehöriger ne varietur-Unterschrift dieser Urkunde beigegeben bleiben um mit derselben formalisiert zu werden.

Die Komparenten erklären, dass die Gesellschaft SAB GmbH & Co, Kommanditgesellschaft, eingetragen im Handelsregister des Bezirksgerichtes Luxemburg unter Sektion B und der Nummer 67.202, gegründet wurde am 6. November 1998, gemäss Urkunde, aufgenommen durch Notar Jean-Joseph Wagner aus Sanem, in Vertretung seines verhinderten Kollegen, den instrumentierenden Notar Paul Bettingen, welche noch nicht im Mémorial veröffentlicht ist.



Herr Heiner Herz, vorgeannt, wie hier vorstehend vertreten, überträgt hiermit unter aller Gewähr rechtens fünf- undzwanzig (25) Anteile in der Gesellschaft SAB GmbH & Co, Kommanditgesellschaft, an die Gesellschaft SAB GmbH, vorgeannt, wie hier vorstehend vertreten, und dies annehmend, zu dem zwischen den Parteien vereinbarten Preise, welcher Preis festgelegt wurde auf den Nominalwert der verkauften Anteile, machend hundertfünfundzwanzigtausend Franken, worüber Quittung.

In seiner Eigenschaft als Geschäftsführer der Gesellschaft SAB G.m.b.H. & Co, Kommanditgesellschaft, nimmt die Gesellschaft SAB GmbH, wie hier vorstehend vertreten, die vorgenannte Abtretung von fünfundzwanzig (25) Gesellschaftsanteilen, im Namen der Gesellschaft gemäss den Bestimmungen von Artikel 1690 des Zivilgesetzbuches an.

Auf Grund der vorangehenden Abtretung sind die Gesellschaft mit beschränkter Haftung SAB GmbH, die Gesellschaft PROCONSULT GmbH und Herrn Lutz Irmscher, alle vorgeannt, alleinige Gesellschafter der Gesellschaft SAB GmbH & Co, Kommanditgesellschaft, und fassen somit folgende Beschlüsse:

*Erster Beschluss*

Aufgrund der vorangegangenen Gesellschaftsanteilabtretung beschliessen die Gesellschafter, Absatz 2 von Artikel zehn der Satzung wie folgt abzuändern:

«**Art. 10. Zweiter Absatz.** Die Geschäftsanteile werden wie folgt gezeichnet:

Als Kommanditisten:

a) PROCONSULT GmbH, fünfundzwanzig Anteile .....	25
b) Lutz Irmscher, fünfundzwanzig Anteile .....	25

Als Komplementär:

Die Gesellschaft mit beschränkter Haftung SAB GmbH., fünfzig Anteile .....	50
<b>Total: hundert Anteile .....</b>	<b>100»</b>

*Zweiter Beschluss*

Die Gesellschafter beschliessen Artikel sieben der Satzung umzuändern, und ihm folgenden Wortlaut zu geben:

«**Art. 7.** Der Gesellschafter die SAB GmbH, Gesellschaft mit beschränkter Haftung ist Komplementär und als solcher unbegrenzt und solidarisch haftbar für die Gesellschaftsverpflichtungen, während die Gesellschafter, die PROCONSULT GmbH, mit Sitz in D-10178 Berlin und Herr Lutz Irmscher, Kommanditisten sind und als solche für die Schulden und Verluste der Gesellschaft nur bis zur Höhe der von ihnen eingebrachten Gelder haften.»

*Dritter und letzter Beschluss*

Die Gesellschafter beschliessen die Adresse des Gesellschaftssitzes umzuändern, um sie von L-6868 Wecker, Haerebi-erg 9, nach L-6868 Wecker, Zone d'activités am Scheerleck, zu verlegen.

*Schätzung der Kosten*

Die Kosten und Gebühren, in irgendwelcher Form, welche der Gesellschaft wegen ihrer Umänderung obliegen oder zur Last gelegt werden, werden auf fünfundzwanzigtausend Franken (25.000,- LUF) abgeschätzt.

Worüber Urkunde, aufgenommen zu Niederanven, Datum wie eingangs erwähnt.

Und nach Vorlesung an die Erschienenen, dem instrumentierenden Notar nach Namen, gebräuchlichem Vornamen, Stand und Wohnort bekannt, haben die Erschienenen gegenwärtige Urkunde mit dem Notar unterschrieben.

Gezeichnet: C. Hess, P. Bettingen.

Enregistré à Luxembourg, le 25 janvier 1999, vol. 114S, fol. 42, case 9. – Reçu 1.000 francs.

*Le Receveur (signé):* J. Muller.

Für gleichlautende Ausfertigung, ausgestellt zwecks Veröffentlichung im Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Niederanven, den 27. Januar 1999.

P. Bettingen.

(08729/202/71) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 février 1999.

**SAB GmbH & CO., Société en commandite simple.**

Siège social: L-6868 Wecker, Zone d'activités am Scheerleck.

R. c. Luxembourg B 67.202.

Statuts coordonnés déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 février 1999.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Niederanven, le 27 janvier 1999.

P. Bettingen.

(08730/202/8) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 février 1999.

**PRE-PRINT 90, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.**

Siège social: L-1273 Luxembourg, 7A, rue de Bitbourg.

R. C. Luxembourg B 33.408.

Il résulte d'une assemblée générale extraordinaire en date du 18 mai 1998 que le siège social de la société est transféré à L-1273 Luxembourg, 7A, rue de Bitbourg.

Luxembourg, le 18 janvier 1999.

FIDUCIAIRE BECKER + CAHEN

Signature

(08719/502/9) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 février 1999.

**NESSIM S.A., Société Anonyme.**  
Siège social: Luxembourg, 11, rue Aldringen.  
R. C. Luxembourg B 58.956.

*Extrait des résolutions prises lors de l'Assemblée Générale Statutaire du 17 avril 1998*

- La démission de Monsieur Bob Faber de son mandat d'Administrateur est acceptée.
  - Est nommé nouvel Administrateur en son remplacement, Monsieur Claude Hermes, employé privé, L-Bertrange.
- Son mandat viendra à échéance lors de l'Assemblée Générale Statutaire de l'an 2002.

Certifié sincère et conforme  
NESSIM S.A.

Signature                      Signature  
Administrateur                  Administrateur

Enregistré à Luxembourg, le 3 février 1999, vol. 519, fol. 44, case 1. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(08702/795/16) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 février 1999.

**ELECTRO FERREIRA, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.**

Siège social: L-1260 Luxembourg, 82, rue de Bonnevoie.

STATUTS

L'an mil neuf cent quatre-vingt-dix-neuf, le vingt-huit janvier.

Par-devant Maître Léon Thomas dit Tom Metzler, notaire de résidence à Luxembourg-Bonnevoie.

A comparu:

Monsieur Henrique Ferreira Simoes, électrotechnicien, demeurant à Strassen, 19, rue Henri Dunant.

Lequel comparant a requis le notaire instrumentant de documenter ainsi qu'il suit les statuts d'une société à responsabilité limitée unipersonnelle qu'il déclare constituer:

**Art. 1<sup>er</sup>.** La société prend la dénomination de ELECTRO FERREIRA, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

**Art. 2.** Le siège de la société est établi à Luxembourg.

Il pourra être transféré en toute autre localité du Grand-Duché de Luxembourg par simple décision de l'assemblée générale des associés.

**Art. 3.** La société a pour objet le commerce, l'achat et la vente d'appareils électriques, électroménagers et audiovisuels ainsi que de tous autres articles de la branche.

La société peut faire toutes opérations commerciales, financières, industrielles, mobilières ou immobilières pouvant se rattacher directement ou indirectement à son objet et qui seront de nature à en faciliter le développement.

La société peut également s'intéresser par voie d'apport, de cession ou de fusion à toutes autres sociétés ou entreprises similaires susceptibles de favoriser directement ou indirectement le développement des affaires.

**Art. 4.** La durée de la société est illimitée.

**Art. 5.** L'année sociale commence le premier janvier et finit le trente et un décembre de chaque année. Par dérogation, le premier exercice social commence le jour de la constitution pour finir le 31 décembre 1999.

**Art. 6.** Le capital social est fixé à cinq cent mille francs (LUF 500.000,-), représenté par cent (100) parts sociales de cinq mille francs (LUF 5.000,-) chacune.

Les cent (100) parts ont été souscrites par Monsieur Henrique Ferreira Simoes, électrotechnicien, demeurant à Strassen, 19, rue Henri Dunant et ont été intégralement libérées par des versements en espèces, de sorte que la somme de cinq cent mille francs (LUF 500.000,-) se trouve dès à présent à la libre disposition de la société, ce que l'associé unique reconnaît.

**Art. 7.** Chaque part sociale donne droit à une fraction proportionnelle dans l'actif social et dans les bénéfices.

**Art. 8.** Les parts sociales sont librement cessibles entre associés. Elles ne peuvent être cédées entre vifs à des non-associés qu'avec l'agrément des associés représentant au moins les trois quarts du capital social.

**Art. 9.** La société est administrée par un ou plusieurs gérants, associés ou non, choisis par les associés qui fixent leurs pouvoirs. Ils peuvent être à tout moment révoqués par décision des associés.

A moins que les associés n'en décident autrement, le ou les gérants ont les pouvoirs les plus étendus pour agir au nom de la société en toutes circonstances.

**Art. 10.** Simples mandataires de la société, le ou les gérants ne contractent en raison de leurs fonctions aucune obligation personnelle relativement à celles-ci; ils ne seront responsables que de l'exécution de leur mandat.

**Art. 11.** Le décès, l'interdiction ou la faillite de l'un des associés n'entraîneront pas la dissolution de la société. Les héritiers de l'associé prédécédé n'auront pas le droit de faire apposer des scellés sur les biens et valeurs de la société. Pour faire valoir leurs droits, ils devront se tenir aux valeurs constatées dans le dernier bilan social.

**Art. 12.** Chaque année, le 31 décembre, il sera dressé un inventaire de l'actif et du passif de la société. Le bénéfice net constaté, déduction faite des frais généraux, traitements et amortissements, sera réparti de la façon suivante:

- cinq pour cent (5,00%) pour la constitution d'un fonds de réserve légale, dans la mesure des dispositions légales;
- le solde restera à la libre disposition des associés.

**Art. 13.** En cas de dissolution de la société, la liquidation sera faite par un ou plusieurs liquidateurs, associés ou non, désignés par les associés.

**Art. 14.** Lorsque la société ne comporte qu'un seul associé, l'associé unique exerce les mêmes pouvoirs que ceux attribués à l'assemblée des associés dans la société à responsabilité limitée.

Les décisions de l'associé unique prises dans ce cadre sont inscrites sur un procès-verbal ou établies par écrit. De même, les contrats conclus entre l'associé unique et la société représentée par lui sont inscrits sur un procès-verbal ou établis par écrit. Cette disposition n'est pas applicable aux opérations courantes conclues dans les conditions normales.

**Art. 15.** Pour tout ce qui n'est pas prévu aux présents statuts, les parties s'en réfèrent aux dispositions légales.

#### *Frais*

Le montant des frais généralement quelconques incombant à la société en raison de sa constitution s'élève approximativement à trente-deux mille francs (LUF 32.000,-).

#### *Assemblée générale extraordinaire*

Ensuite l'associé unique, représentant l'intégralité du capital social, agissant en lieu et place de l'assemblée générale extraordinaire a pris les décisions suivantes:

- L'adresse de la société est à L-1260 Luxembourg, 82, rue de Bonnevoie.
- Est nommé gérant unique, pour une durée indéterminée, Monsieur Henrique Ferreira Simoes, préqualifié.
- La société se trouve engagée en toutes circonstances par la seule signature du gérant unique.

Dont acte, fait et passé, date qu'en tête des présentes, à Luxembourg-Bonnevoie, en l'Etude.

Et après lecture faite et interprétation donnée en une langue de lui connue au comparant, connu du notaire instrumentant par ses nom, prénom usuel, état et demeure, il a signé le présent acte avec le notaire.

Signé: H. Ferreira Simoes, T. Metzler.

Enregistré à Luxembourg, le 29 janvier 1999, vol. 114S, fol. 52, case 9. – Reçu 5.000 francs.

*Le Receveur (signé):* J. Muller.

Pour copie conforme, délivrée sur papier libre, aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg-Bonnevoie, le 11 février 1999.

T. Metzler.

(08785/222/78) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 16 février 1999.

### **EUROTURK BUSINESS CONSULTING & COMMERCIAL SERVICES S.A., Société Anonyme, (anc. SCF S.A., Société Anonyme.)**

Siège social: L-1840 Luxembourg, 11A, boulevard Joseph II.

L'an mil neuf cent quatre-vingt-dix-huit, le treize novembre.

Par-devant Maître Edmond Schroeder, notaire de résidence à Mersch.

S'est réunie l'Assemblée Générale Extraordinaire des actionnaires de la société anonyme SCF S.A., ayant son siège social à Luxembourg, constituée suivant acte reçu par Maître Edmond Schroeder, notaire de résidence à Mersch en date du 26 juin 1997, publié au Mémorial C, Recueil des Sociétés et Associations en date du 29 octobre 1997, numéro 593.

La séance est ouverte sous la présidence de Monsieur Egon Bentz, consultant, demeurant à Luxembourg.

Le Président désigne comme secrétaire Madame Sylvia Grün, employée privée, demeurant à Luxembourg.

L'assemblée élit comme scrutateur Madame Silvia Heidenblut, employée privée, demeurant à Luxembourg.

Le Président déclare et prie le notaire d'acter:

I.- Que les actionnaires présents ou représentés ainsi que le nombre d'actions qu'ils détiennent sont renseignés sur une liste de présence, signée par le Président, le secrétaire, le scrutateur et le notaire instrumentaire.

Ladite liste de présence ainsi que les procurations resteront annexées au présent acte pour être soumises avec lui aux formalités de l'enregistrement.

II.- Qu'il appert de cette liste de présence que toutes les actions, représentant l'intégralité du capital souscrit, sont présentes ou représentées à la présente assemblée générale extraordinaire, de sorte que l'assemblée peut décider valablement sur tous les points portés à l'ordre du jour.

III.- Que l'ordre du jour de la présente assemblée est le suivant:

#### *Ordre du jour:*

1.- Changement de la dénomination de la société en EUROTURK BUSINESS CONSULTING & COMMERCIAL SERVICES S.A. et modification de l'article 1<sup>er</sup> des statuts.

2.- Acceptation de la démission de deux administrateurs et décharge pour l'exercice de leurs mandats.

3.- Nomination de deux nouveaux administrateurs et autorisation au conseil d'administration de nommer deux administrateurs-délégués.

4.- Changement du pouvoir de signature et modification de l'article 6 des statuts.

5.- Requalification du conseil d'administration.

Ces faits exposés et reconnus exacts par l'assemblée, cette dernière a pris à l'unanimité des voix, les résolutions suivantes:

*Première résolution*

L'assemblée décide de changer la dénomination de la société en EUROTURK BUSINESS CONSULTING & COMMERCIAL SERVICES S.A.

L'article 1 (alinéa 1) des statuts aura désormais la teneur suivante:

«**Art. 1<sup>er</sup>. Alinéa 1<sup>er</sup>.** Il est formé une société anonyme, sous la dénomination de EUROTURK BUSINESS CONSULTING & COMMERCIAL SERVICES S.A.»

*Deuxième résolution*

L'assemblée accepte la démission de Monsieur Götz Schöbel, Betriebswirt, Luxembourg et de Monsieur Hermann-Josef Dupré, avocat, Luxembourg en tant qu'administrateurs et leur donne décharge pour l'exercice de leurs mandats respectifs.

*Troisième résolution*

L'assemblée nomme comme nouveaux administrateurs:

- Monsieur Wolfram Voegele, avocat, Luxembourg
- Monsieur Omer Sipahioglu, commerçant, Luxembourg.

L'assemblée donne pouvoir au conseil d'administration de nommer Monsieur Wolfram Voegele, prénommé, et Monsieur Omer Sipahioglu comme administrateurs-délégué avec pouvoir de signature individuelle.

*Quatrième résolution*

L'assemblée décide de changer le pouvoir de signature de la société.

L'article 6 (alinéa 2) des statuts aura désormais la teneur suivante:

«**Art. 6. Alinéa 2.** La société se trouve engagée soit par la signature individuelle du président du conseil d'administration soit par la signature individuelle de l'administrateur-délégué soit par la signature collective d'un administrateur et du président du conseil d'administration ou de l'administrateur-délégué.»

*Cinquième résolution*

Suite aux résolutions qui précèdent, l'assemblée décide de requalifier le Conseil d'Administration comme suit:

- «- Monsieur Egon Bentz, consultant, Luxembourg
- Monsieur Wolfram Voegele, avocat, Luxembourg
- Monsieur Omer Sipahioglu, commerçant, Luxembourg.

Président:

Monsieur Egon Bentz, prénommé.

Administrateurs-délégué:

- Monsieur Wolfram Voegele, prénommé
- Monsieur Omer Sipahioglu, prénommé.»

Plus rien n'étant à l'ordre du jour, la séance est levée.

Dont acte, fait et passé à Luxembourg, date qu'en tête des présentes.

Et après lecture faite et interprétation donnée aux comparants, tous connus du notaire par leurs nom, prénom, état et demeure, les comparants ont tous signé avec Nous notaire le présent acte.

Signé: E. Bentz, S. Grün, S. Heidenblut, E. Schroeder.

Enregistré à Mersch, le 19 novembre 1998, vol. 407, fol. 36, case 2. – Reçu 500 francs.

*Le Receveur (signé): J. Muller.*

Pour expédition conforme, délivrée aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Mersch, le 2 décembre 1998.

E. Schroeder.

(08734/228/78) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 février 1999.

---

**EUROTURK BUSINESS CONSULTING & COMMERCIAL SERVICES S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-1840 Luxembourg, 11A, boulevard Joseph II.

—

Statuts coordonnés déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 février 1999.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Mersch, le 9 février 1999.

E. Schroeder.

(08735/228/7) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 février 1999.

---

**PHILMER S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-2449 Luxembourg, 17, boulevard Royal.

R. C. Luxembourg B 59.822.

—

Le bilan au 31 juillet 1997, enregistré à Luxembourg, le 11 février 1999, vol. 519, fol. 78, case 4, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 février 1999.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 12 février 1999.

(08716/690/9) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 février 1999.

---

**POGOLA S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-1882 Luxembourg, 3, rue Guillaume Kroll.  
R. C. Luxembourg B 50.986.

*Extrait rectificatif du procès-verbal de l'Assemblée Générale Extraordinaire  
tenue à Luxembourg le 22 décembre 1998 à 11.00 heures*

Il y a lieu de lire que:

Il résulte dudit procès-verbal que Madame Ann Van Den Bulck est maintenue dans sa fonction de représentant de la succursale en Belgique FA MULAN BELGIAN DIVISION OF POGOLA S.A. en abrégé FA MULAN, sis à B-1060 Bruxelles, 83, rue Berckmans,

Monsieur Christian Heinen Gorla, employé privé, demeurant à B-6791 Authus Aubange, 28, avenue du Luxembourg a été nommé comme autre représentant de ladite succursale et aura pouvoir de représenter et d'engager valablement la succursale, de faire tous les actes nécessaires tant juridiques que commerciaux pour réaliser l'objet social, et ce par sa seule signature.

Au lieu de:

Il résulte dudit procès-verbal que décharge pleine et entière a été donnée à Madame Ann Van Den Bulck, représentant démissionnaire de la succursale en Belgique FA MULAN BELGIAN DIVISION OF POGOLA S.A. en abrégé FA MULAN, de toute responsabilité résultant de l'accomplissement de ses fonctions pendant la durée de son mandat.

Monsieur Christian Heinen Gorla, employé privé, demeurant à Athus (Belgique) été nommé comme autre représentant de ladite succursale et aura pouvoir de représenter et d'engager valablement la succursale, de faire tous les actes nécessaires tant juridiques que commerciaux pour réaliser l'objet social, et ce par sa seule signature.

Luxembourg, le 22 décembre 1998.

POGOLA S.A.  
Signature

Enregistré à Luxembourg, le 10 février 1999, vol. 519, fol. 74, case 6. – Reçu 500 francs.

*Le Receveur (signé): J. Muller.*

(08718/768/27) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 février 1999.

**PRINCESS HOLDING S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-4240 Esch-sur-Azette, 36, rue Emile Mayrisch.

*Procès-verbal d'Assemblée Générale Ordinaire tenue extraordinairement le 20 novembre 1998*

En date du 20 novembre 1998, l'Assemblée Générale Ordinaire des Actionnaires tenue extraordinairement a décidé:  
- d'accepter la démission de Melle Carole Meilgen de son poste d'Administrateur de la Société Anonyme, PRINCESS HOLDING S.A.

- de nommer M. Norbert Meisch au poste d'Administrateur en remplacement de Mlle Carole Meilgen.

M. Norbert Meisch est nommé Administrateur-délégué.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Esch-sur-Alzette, le 10 février 1999.

Pour extrait sincère et conforme  
*Le Conseil d'Administration*  
Pour extrait conforme  
Pour PRINCESS HOLDING S.A.  
Signature

Enregistré à Esch-sur-Alzette, le 11 février 1999, vol. 312, fol. 31, case 3. – Reçu 500 francs.

*Le Receveur ff. (signé): Signature.*

(08720/000/19) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 février 1999.

**SKEPSY S.A., Société Anonyme.**

Siège social: Luxembourg, 32, rue A. Neyer.  
R. C. Luxembourg B 46.231.

Les comptes annuels au 31 mars 1998, enregistrés à Luxembourg, vol. 519, fol. 75, case 2, ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 février 1999.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 12 février 1999.

SKEPSY S.A.  
Signature

(08743/545/10) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 février 1999.